

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Jüdisches Worms allg./Judenviertel bzw. -gasse	1
02. Alter und Neuer Judenfriedhof	4
03. Synagoge Worms (mit Mikwe)	9
04. Jüdisches Museum (vor 1938/45)	19
05. Jüdisches Museum Raschi-Haus, Raschi allg.	24
06. Jüdische Archivalien, Judaica Worms	29
07. Wormser Juden	48
08. Nachlass-Splitter Wormser Juden	76
09. Drucke/gedr. Publikationen, Presseartikel	79
10. Mikroverfilmte Wormser Judaica (digitalisierte Archivalien)	92
11. Fotografien	99
12. SchUM-Städte	103
13. Nicht-Wormser Judaica, sonstiges Material	105
Unsystematisiertes	108
Ortsindex	109
Personenindex	109

Vorwort

Abt. 203 Judaica-Sammlung

Umfang: 59 Archivkartons, drei Rollen, 7 St. Überformate (= 364 Verzeichnungseinheiten = 7 lfm), Stand: 27.09.2023

Laufzeit: ca. 1850 - 2023

Zum Bestand

Die Sammlung mit Unterlagen zum Jüdischen Worms geht auf die 1950er Jahre zurück; erstes Sammlungsgut wurde in der Zeit von Dr. Friedrich Illert im Rahmen seiner Bemühungen um die Judaica (Wiederaufbau der Synagoge, Korrespondenz, Artikel zum Jüdischen Worms) zusammengetragen und seither weiter gesammelt. Die bisdahin maschinenschriftlich erfasste, ungegliederte Sammlung wurde im Januar 2006 durch den Unterzeichnenden klassifiziert und im Archivierungsprogramm ‚Augias‘ neu verzeichnet (vgl. Konkordanz zu den alten Nummern). Die Abteilung erfährt durch Sammlungsgut stetigen Zuwachs und weist mit den Judaica des Museums im Raschi-Haus gewisse Berührungspunkte auf (vgl. das Inventar der Museumsbestände bei Frau Dr. Spille), mit der Verzeichnung wurde auch eine eindeutige Abgrenzung zu den Museumsbeständen vorgenommen (Übergang der alten Nummern 1, 2, 5, 7, 17 und 39 in den Bestand des Museums).

Die bisher in der Abt. 203 mitgeführten, vor allem religiösen hebräischen Bücher werden künftig unter dem Dach der Dienstbibliothek in der eigenen Abteilung ‚Judaica‘ geführt und nach ihrer noch zu erfolgenden Katalogisierung dort aufgestellt.

Neben den ergänzenden städtischen Beständen (s.u.) liegen Worms betreffende Judaica in einer Reihe auswärtiger Archive, darunter vor allem in Jerusalem (Central Archives for the history of the jewish people), Berlin (Centrum Judaicum) und New York (Leo-Baeck-Institut). Eine beachtliche Zahl seltener Druckwerke und Zeitschriften mit vielfältigen Wormser Bezügen hat die UB Frankfurt/Main digitalisiert und ins Netz gestellt: <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/freimann/search/quick?query=worms>

Ergänzende Archivbestände

Stadtarchiv Worms

An ergänzenden Archivbeständen sind vor allem zu nennen:

Abt. 1 B, 5, 6 und 13 (Städtisches Aktenmaterial betr. die Judenschaft seit dem 17. Jh. bis heute)

Abt. 20 Kulturinstitute (Judaica, weit überwiegend ab 1945, nur zum Teil verzeichnet, vgl. Findbuch)

Abt. 140 Archiv der ehemaligen jüdischen Gemeinde (Jerusalem Teil = CD-ROMs bzw. Mikrofilme, weitere Filme, vgl. Findbuch)

Abt. 214/13 Sammlung Dr. Reuter (vgl. im Anhang beigefügte Liste, Word-Datei 1999, versch. Sammlungsgut)

Abt. 170/16 Nachlass Illert (vgl. im Anhang beigefügter Auszug aus dem Findbuch, v.a. Korrespondenz ab 1945)

Abt. 170/32 Nachlass/Dokumentation Schlösser (Laufzeit ca. 1960 bis 2005, Korrespondenz mit emigrierten jüdischen Wormsern und ihren Nachfahren)

Abt. 202/176 Samson Rothschild (zwei Mappen, enth. v.a. Zeitungsausschnitte, Laufzeit 1909-38 (1970er Jahre)

Abt. 202/183 Familie Gernsheim (Sammlung privater Familienpapiere, vgl. det. Liste im Findbuch Abt. 202)

Abt. 170/24 Nachlass-Splitter Joseph Wurmser (fünf Archivalieneinheiten, vgl. Verzeichnis im Findbuch, Laufzeit 1923-1956)

Dokumentation Schlösser: Die Wormser Juden 1933–1945. Dokumentation von Annelore und Karl Schlösser (CD-ROM), hg. v. Stadtarchiv Worms, Realisation: Dorothea Spille, Worms 2002 (Dienstbibliothek JB 1: Ausdruck; JB 1a:CD-ROM)

Weitere Literatur zum jüdischen Worms findet sich in der Dienstbibliothek (Abt. JB (Nr. 1-48, siehe Datenbank Augias-Biblio)

Jüdisches Worms - Bibliographische Übersicht (bis 2017)

Barzen, Rainer "Kehillot Schum": Zur Eigenart der Verbindungen zwischen den jüdischen Gemeinden Mainz, Worms und Speyer bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts, in: Jüdische Gemeinden und ihr christlicher Kontext in kulturellräumlich vergleichender Betrachtung von der Spätantike bis ins 18. Jahrhundert, hg. v. Christoph Cluse, Alfred Haverkamp u. Israel J. Yuval (Forschungen zur Geschichte der Juden A 13), Hannover 2003, S. 389-404

Battenberg, Friedrich, Zur Rechtsstellung der Juden am Mittelrhein in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, in: Zeitschrift für historische Forschung 6, 1979, S. 129-184

Biographisches Handbuch der Rabbiner. Die Rabbiner der Emanzipationszeit in den deutschen, böhmischen und großpolnischen Ländern 1781-1871, hg. v. Michael Brocke, München 2004, 2 Bde. (Aach - Juspa; Kaempf -

Zuckermann) [u.a. Artikel zu Abraham Adler I S. 123f. Nr. 10; Koppel Bamberger I S. 165f. Nr. 99; Ludwig Lewysohn II S. 597f. Nr. 1104; Alexander Stein II S. 833f. Nr. 1709; Julius Rosenfeld II S. 750f. Nr. 1502]

Böcher, Otto, Die Alte Synagoge zu Worms, in: Festschrift zur Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms, hg. v. Ernst Roth, Frankfurt/M. 1961, S. 11-154 (ND. der Diss., Worms 1960, Der Wormsgau, Beiheft 18)

Böcher, Otto, Der Alte Judenfriedhof zu Worms, Köln/Neuss 71992 (Rheinische Kunststätten 148)

Böcher, Otto, Die Alte Synagoge in Worms am Rhein, München 92001 (Deutscher Kunstverlag. Kunstführer 181/1)

Böcher, Otto, Zum Wiederaufbau der Wormser Synagoge, in: Der Wormsgau 19, 2000, S. 205-227

Böcher, Otto, Raschis Lehrhaus in Worms, in: Emuna. Blätter für christlich-jüdische Zusammenarbeit 4/1, 1969, S. 25-28

Bönnen, Gerold, Der Novemberpogrom 1938 in Worms im Spiegel staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsakten der Nachkriegszeit, in: Der Wormsgau 19, 2000, S. 155-182

Bönnen, Gerold, "Es ist mein Lebenszweck". Isidor Kiefer und sein Anteil am Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1957-1961, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 97-113

Bönnen, Gerold, Die jüdische Gemeinde und die christliche Stadtgemeinde im spätmittelalterlichen Worms, in: Jüdische Gemeinden und ihr christlicher Kontext in kulturträumlich vergleichender Betrachtung von der Spätantike bis ins 18. Jahrhundert, hg. v. Christoph Cluse, Alfred Haverkamp u. Israel J. Yuval (Forschungen zur Geschichte der Juden A 13), Hannover 2003, S. 309-340

Bönnen, Gerold, Worms: Die Juden zwischen Stadt, Bischof und Reich, in: Europas Juden im Mittelalter. Beiträge des internationalen Symposiums in Speyer vom 20.-25. Oktober 2002, hg. v. Christoph Cluse, Trier 2004, S. 432-442 [englische Übersetzung: Worms: The Jews between the City, the Bishops, and the crown, in: The Jews of Europe in the Middle Ages (tenth to fifteenth centuries). Proceedings of the International Symposium held at Speyer, 20-25 October 2002, ed. Christoph Cluse, Turnhout 2004 (Cultural encounters in late antiquity and the middle ages 4), S. 449-458]

Bönnen, Gerold, Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs auf dem neuen jüdischen Friedhof in Worms - Entstehung und Bedeutung im regionalen Vergleich, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 32, 2006, S. 367-396

Bönnen, Gerold, Beschlagnahme, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938-1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101-115

Bönnen, Gerold (Bearb.), Bertha Strauß und Alfred Hüttenbach: Wormser jüdische Künstler, Kunstleben und Kunstförderung um 1900 bis 1935, hg. v. Jüdischen Museum Worms u. Kunstverein Worms, Worms 2007 (84 S., Abb.)

Bönnen, Gerold, Bemerkungen zur Wormser Raschi-Rezeption seit dem 17. Jahrhundert, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 185-198

Bönnen, Gerold, Vom Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1961 bis zur Nutzung des Synagogenbezirks heute (2011), in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Worms 2011, S. XVI-XXIII

- Bönnen, Gerold, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38
- Bönnen, Gerold, Vom Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1961 bis zur Nutzung des Synagogenbezirks heute (2011), in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Worms 2011, S. XVI-XXIII (dazu: Jüdisches Worms - Bibliografische Übersicht seit 1961, S. XXIV-XXXII)
- Bönnen, Gerold, Christlich-jüdische Beziehungen in den SchUM-Städten während des Mittelalters, in: Die SchUM-Gemeinden Speyer - Worms - Mainz. Auf dem Weg zum Welterbe, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Schriftleitung: Pia Heberer/Ursula Reuter, Regensburg 2013, S. 269-282
- Bönnen, Gerold, Artikel ‚Worms‘, in: Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur, hg. v. Dan Diner, Bd. 6 Teil 2, Stuttgart/Weimar 2015, S. 455-459
- Bönnen, Gerold, Anmerkungen zum politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs- und Akkulturationsprozess der Wormser Juden (1816 bis 1865), in: Der Wormsgau 32, 2016, S. 169-248
- Bönnen, Gerold, "...die von Vorurteilen gebaute Scheidewand". Eine Eingabe Wormser jüdischer Bürger als Selbstzeugnis im Prozess der Akkulturation 1850, in: Notwendige Begegnungen. Judentum und Christentum von der Antike bis zur Gegenwart. Beiträge aus Wissenschaft, Synagoge und Kirche (Festschrift Ulrich Oelschläger), hg. v. Michael Tilly u. Lothar Triebel, Darmstadt 2016, S. 173-179
- Brocke, Michael, Märtyrer in Worms und Mainz. Eine epigraphische Studie zu qadosh, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. v. Andreas Brämer u.a. Hamburg 2005 (Studien zur jüdischen Geschichte 10), S. 13-24
- Brocke, Michael, Der mittelalterliche Friedhof von Worms - Vom Reichtum und den Nöten einer heiligen Stätte, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 199-226
- Brocke, Michael, Gedenken zu Wort kommen lassen. Zur Erforschung des mittelalterlichen Friedhofs Worms, in: Kalonymos. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte aus dem Salomon Ludwig-Steinheim-Institut an der Universität Duisburg-Essen 13. Jg. 2010, H. 4, S. 11-14
- Brocke, Michael, The lilies of Worms, in: Zutot 8, 2011, S. 3-13 (ersch. 2013) (Judenfriedhof 13. Jh., Liliensymbolik)
- Brodhaecker, Michael, Die jüdischen Bezirksschulen in Mainz und Worms - Normalität in schwerer Zeit, in: Mainz, Wiesbaden und Rheinhessen in der Zeit des Nationalsozialismus, Mainz 2000 (Mainzer Geschichtsblätter. Veröffentlichungen des Vereins für Sozialgeschichte Mainz e.V. 12), S. 52-74
- Brodhaecker, Michael, Menschen zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Der Alltag jüdischer Mitmenschen in Rheinhessen, Mainz und Worms während des "Dritten Reiches", Mainz 1999 (Studien zur Volkskultur in Rheinland-Pfalz 26) [div. Worms-Betreffe]
- Diekamp, Busso, Der Buchhändler Julius Stern (1843-1901). Aus den Anfängen der Kräuter'schen Buchhandlung in Worms, in: Notwendige Begegnungen. Judentum und Christentum von der Antike bis zur Gegenwart. Beiträge aus Wissenschaft, Synagoge und Kirche (Festschrift Ulrich Oelschläger), hg. v. Michael Tilly u. Lothar Triebel, Darmstadt 2016, S. 180-191
- Eidelberg, Shlomo, Das Minhagbuch von Juspa Schammes, in: Der Wormsgau 14, 1982/86, S. 21-30
- Eidelberg, Shlomo, R. Juspa, Shammesch of Warmaisa (Worms). Jewish Life in Seventeenth-Century Worms (hebräisch und englisch), Jerusalem 1991
- Eidelberg, Shlomo, The Jews of Worms during the French contest (1688-1697), in: Proceedings of the American Academy for Jewish Research 60, 1994, S. 71-100

Epstein, Abraham, Die Wormser Minhagbücher. Literarisches und Kulturhistorisches aus denselben, in: Gedenkbuch zur Erinnerung an David Kaufmann, hg. v. Marcus Brann u. Ferdinand Rosenthal, Breslau 1900 (Nd. New York 1980), S. 288-317

Europas Juden im Mittelalter, hg. v. Historischen Museum der Pfalz, Speyer (Katalog der Ausstellung Speyer 19.11.2004-20.3.2005), Speyer/Ostfildern 2004 (div. Worms-Betreffe)

Franz-Klauser, Olivia, Ein Leben zwischen Judentum und Christentum. Moritz Heidenheim (1824-1898), Zürich 2008 [336 S., Diss. Univ. Zürich judaistische Arbeit, H.: geb. und aufgewachsen in Worms, Hintergrund: Situation der jüdischen Gemeinde Worms um 1820 bis 1850, für Worms S. 34-51]

Friedrichs, Christopher R., Anti-Jewish-Politics in Early Modern Germany: The uprising in Worms 1613-17, in: Central European History 23, 1990, S. 91-152

Friedrichs, Christopher R., Jewish Household structure in an early modern town: The Worms ghetto census of 1610, in: Pergamon. The history of the Family 8, 2003, S. 481-493

Fuchs, Stefanie, Die Mikwen von Speyer und Worms: Aktueller Forschungsstand, in: Erfurter Schriften zur Jüdischen Geschichte, Bd. 1: Die jüdische Gemeinde von Erfurt und die SchUM-Gemeinden. Kulturelles Erbe und Vernetzung, hg. v. d. Landeshauptstadt Erfurt, Erfurt 2012, S. 60-69

Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Worms 2011

Germania Judaica, Bd. I: Von den ältesten Zeiten bis 1238, hg. v. Ismar Elbogen u.a., Breslau 1934, Nd. Tübingen 1963 (S. 437-474 Artikel Worms); Bd. II/2: Von 1238 bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, hg. v. Zvi Avneri, Tübingen 1968 (S. 919-927 Artikel Worms); Bd. III/2: 1350-1519, hg. v. Arye Maimon u.a., Tübingen 1995 (S. 1671-1697 Artikel Worms)

Glatz, Joachim, ".betrachtet die Jahre der früheren Geschlechter". Die Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Jüdischen Friedhof Worms-Hochheim, in: Baudenkmäler in Rheinland-Pfalz 2005, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe usw., Mainz 2007, S. 109-111

Grünewald, Mathilde, Unter dem Pflaster von Worms. Archäologie in der Stadt, hg. v. Mathilde Grünewald u. Alfried Wiczorek, Lindenberg/Allgäu 2012 [u.a. archäologische Forschungen im Judenviertel]

Harck, Ole, Archäologische Studien zum Judentum in der europäischen Antike und dem zentraleuropäischen Mittelalter, Petersberg 2014 (Schriftenreihe der Bet Tfila - Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa 7) (650 S., zahlreiche Worms-Bezüge, u.a. S. 159-162. 248-259, 319-321, 370ff., v.a. betr. Judenviertel, Mikwe und Synagoge)

Haverkamp, Alfred, 'Concivitas' von Christen und Juden in Aschkenas, in: Jüdische Gemeinden und Organisationsformen von der Antike bis zur Gegenwart, hg. von Robert Jütte u. Abraham Kustermann, Wien/Köln/Weimar 1996 (Aschkenas, Beiheft 3), S. 103-136

Haverkamp, Alfred, Die Judenverfolgungen zur Zeit des Schwarzen Todes im Gesellschaftsgefüge deutscher Städte, in: Alfred Haverkamp, Verfassung, Kultur, Lebensform. Beiträge zur italienischen, deutschen und jüdischen Geschichte im europäischen Mittelalter, hg. von Friedhelm Burgard, Alfred Heit u. Michael Matheus, Mainz/Trier 1997, S. 223-297

Haverkamp, Alfred, Beziehungen zwischen Bischöfen und Juden im ottonisch-salischen Königreich bis 1090, in: Trier - Mainz - Rom. Stationen, Wirkungsfelder, Netzwerke. Festschrift für Michael Matheus zum 60. Geburtstag, hg. v. Anna Esposito u.a., Regensburg 2013, S. 45-87 [hier S. 78-81, These: jüdische Ansiedlung bzw. Gemeindeverfestigung erst unter Bischof Burchard]

Haverkamp, Eva (Hg.), Hebräische Berichte über die Judenverfolgungen während des Ersten Kreuzzugs, München 2005 (Monumenta Germaniae Historica - Hebräische Texte aus dem mittelalterlichen Deutschland 1) [zahlreiche Worms-Betreffe]

Hoppe, Jens, Das Jüdische Museum in Worms. Seine Geschichte bis 1938 und die anschließenden Bemühungen um die Wiedererrichtung der Wormser Synagoge, in: Der Wormsgau 21, 2002, S. 81-101

Huttenbach, Henry R., The Emigration Book of Worms. The Character and Dimensions of the Jewish Exodus from a small German Jewish Community 1933-1941, Koblenz 1974

Huttenbach, Henry R., Herta Mansbacher. Porträt einer jüdischen Lehrerin, Heldin und Märtyrerin (1885-1942), Worms 1981 (Der Wormsgau, Beiheft 27)

Huttenbach, Henry R., The destruction of the jewish community of Worms 1933-1945. A study of the holocaust experience in Germany, New York 1981

Josel von Rosheim - Zwischen dem Einzigartigen und Universellen. Ein engagierter Jude im Europa seiner Zeit und im Europa unserer Zeit, hg. v. Volker Gallé, Worms 2013 [Ausstellungsdokumentation/Sammelband, 76 S.]

Jüdische Gemeindestatuten aus dem aschkenasischen Kulturraum 1650-1850, hg. v. Stefan Litt, Göttingen 2014 (Archiv jüdischer Geschichte und Kultur 1) [562 S., u.a. Worms 1650 S. 33-48 hebr.; Worms 1684 S. 85-106 hebr.; dt. Übersetzung Worms 1650: S. 447-465, jeweils mit Einleitungen etc.]

Jüdische Kultur in den SchUM-Städten. Literatur - Musik - Theater, hg. v. Karl E. Grözinger, Wiesbaden 2014 (Jüdische Kultur. Studien zur Geistesgeschichte, Religion und Literatur 26) [Sammelband einer Tagung Worms 2013, 343 S.]

Kogman-Appel, Katrin, A Mahzor from Worms. Art and Religion in a Medieval Jewish Community, Cambridge/Mass. - London (GB) 2012 [295 S., Ill.]

Lexikon der jüdischen Gemeinden im deutschen Sprachraum, bearb. v. Klaus-Dieter Alicke, Gütersloh 2008, 3 Bde. (Worms: Bd. 3 S. 4509-4518, Pfeddersheim: ebda S. 3304f.)

Löffler, Thomas, Die jüdische Bevölkerung in Herrnsheim im 19. Jahrhundert (Wissenschaftliche Prüfungsarbeit, Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien), Mainz 2002 [93 S.]

Mentgen, Gerd, Die Juden des Mittelrhein-Mosel-Gebietes im Hochmittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Kreuzzugsverfolgungen, in: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 44, 1995, S. 37-76 [S. 66-69 zu Worms]

Mentgen, Gerd, propheten vnnnd schriffit disputirt... Ein Wormser Jude im Religionsgespräch anno 1482/83, in: Der Wormsgau 18, 1999, S. 19-31

Merkel, Ernst, Die Wormser Juden und Frankenthal. Ein Beitrag zu den wirtschaftlichen Beziehungen beider Städte und zu der Judenvertreibung von 1614/15, in: Der Wormsgau 13, 1979/81, S. 95-102

Plass, Anne, 'Mischehen' zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel der Stadt Worms, Facharbeit Geschichte Eleonorengymnasium Worms, 1998 (92 S.)

Po-Chia Hsia, Ronnie, Bürgeraufstand in Worms 1614. Judenprivilegien und Bürgerrechte in der Frühen Neuzeit: Ein Widerspruch?, in: Außenseiter zwischen Mittelalter und Neuzeit. Festschrift für Hans-Jürgen Goertz zum 60. Geburtstag, hg. v. Norbert Fischer u. Marion Kobelt-Groch, Leiden u.a. 1997, S. 101-110

Preißler, Matthias, Die SchUM-Städte Speyer - Worms - Mainz. Ausflugsziele zu den Kulturstätten des Judentums am Rhein, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Regensburg 2013 [144 S., S. 58-105 zu Worms]

Raspe, Lucia, The Black Death in Jewish Sources. A second look at Mayse Nissim, in: Jewish Quarterly Review 49, No. 3, 2004, S. 471-489

Raspe, Lucia, Asch ha-lewi und die Gründung des jüdischen Worms: Liturgiekommentar, Familiensinn und Geschichtsbewusstsein im mittelalterlichen Aschkenas, in: Memoria - Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke zum 65. Geburtstag, hg. v. Birgit E. Klein u. Christiane E. Müller, Berlin 2005, S. 133-144

- Raspe, Lucia, Vom Rhein nach Galiläa: Rabbi Meir Schatz von Worms als Held hagiographischer Überlieferung, in: *Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 17, H. 2, 2007 (ersch. 2010), S. 431-455
- Raspe, Lucia, Jüdische Heiligenverehrung in mittelalterlichen deutschen Städten, in: *Städtische Kulte im Mittelalter*, hg. v. Susanne Ehrich u. Jörg Oberste, Regensburg 2010 (Forum Mittelalter, Studien 6) S. 7995
- Raspe, Lucia, Jüdische Hagiographie im mittelalterlichen Aschkenas, Tübingen 2006 (Texts and studies in Medieval and Early Modern Judaism 19) [etliche Worms-Betreffe]
- Raspe, Lucia, On the fate of two Minhagim manuscripts from Worms, in: *Zutot* 5, 2008, S. 112-121
- Raspe, Lucia, "Eine Zierde des Museums": Über zwei verschollene Handschriften aus dem jüdischen Worms, in: *Der Wormsgau* 26, 2008, S. 25-38
- Raspe, Lucia, Asher Halevi and the Founding of Jewish Worms: Genealogy, Liturgy, and Historiography in Medieval Ashkenaz, in: *Iggud: Selected Essays in Jewish Studies Bd. 2: History of the Jewish People and Contemporary Jewish Society*, hg. G. Bacon u.a. Jerusalem 2009, S. 41-55
- Raspe, Lucia, Vom Rhein nach Galiläa: Rabbi Meir Schatz von Worms als Held hagiographischer Überlieferung, in: *Aschkenas* 17, 2007, S. 431-455
- Raspe, Lucia, Between Judengasse and the city: Jews, urban space and local tradition in early modern Worms, in: *Journal of Jewish Studies* vol. 67 Nr. 2, autumn 2016, S. 225-248
- Rauschenberger, Katharina, Die Rückerstattungspraxis erbenlosen jüdischen Eigentums in der französischen Zone am Beispiel der Judaica-Sammlungen aus Mainz und Worms, in: *Eine Krone für Magenza. Die Judaica-Sammlung im Landesmuseum Mainz*, hg. v. Andreas Lehnhardt, Regensburg 2015, S. 65-80
- Reich, Günter, Jüdische Familien in Alsheim, Gimbsheim, Hamm am Rhein und Mettenheim 1529 bis 1939. Dokumentation, Eich/Rhh. 2005 [masch., 432 S.]
- Reuter, Fritz, Unbekannt verzogen? Die Deportation der Sinti und der Juden aus Worms 1940/42, in: *Sachor* 3, 1993, Heft 4, S. 31-35
- Reuter, Fritz, Bischof, Stadt und Judengemeinde von Worms imMittelalter (1349-1526), in: *Neunhundert Jahre Geschichte der Juden in Hessen. Beiträge zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben*, bearb. v. Christiane Heinemann, Wiesbaden 1983 (Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen 6), S. 41-81
- Reuter, Fritz, Jüdisches Worms. Raschi-Haus und Judengasse, Worms 1992 (kürzere Fassung: Das Jüdische Museum Raschi-Haus in Worms, in: *Der Wormsgau* 15, 1987/91, S. 10-29)
- Reuter, Fritz, Warmaisa. 1000 Jahre Juden in Worms, Frankfurt/Main 21987 (3. Aufl. 2009)
- Reuter, Fritz/Christa Wiesner, Alter Judenfriedhof zu Worms, in: "Ein edler Stein sei sein Baldachin". Jüdische Friedhöfe in Rheinland-Pfalz, hg. v. Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz, Mainz 1996, S. 163-171
- Reuter, Fritz, Leopold Levy und seine Synagoge von 1875. Ein Beitrag zu Geschichte und Selbstverständnis der Wormser Juden im 19. Jahrhundert, in: *Der Wormsgau* 11, 1974/75, S. 58-68
- Reuter, Fritz, Politisches und gesellschaftliches Engagement von Wormser Juden im 19./20. Jahrhundert. Die Familien Eberstadt, Edinger, Rothschild und Guggenheim, in: *Menora. Jahrbuch für deutsch-jüdische Geschichte* 1999, S. 305-345
- Reuter, Fritz, Über jüdische Schulen, jüdische Schüler und jüdische Lehrer, in: *475 Jahre Rudi-Stephan-Gymnasium Worms. Festschrift zum Schuljubiläum*, hg. v. Burkard Keilmann, Worms 2002 (Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms 47), S. 87-95
- Reuter, Fritz, Zwischen Integration und Vernichtung. Juden in Worms im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel des Lehrers und Historikers Samson Rothschild (1848-1939), in: "Eine nationalsozialistische Revolution ist eine

gründliche Angelegenheit", hg. v. Hans-Georg Mayer u. Hans Berkessel, Mainz 2000 (Die Zeit des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz 1), S. 244-252

Reuter, Fritz, Samuel Wolf Levi (1751-1813), Rabbiner in Worms und Mainz, in: Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 97/97, 2001/02 (Festschrift für Friedrich Schütz), S. 163-168

Reuter, Fritz, Vom Erwachen des historischen Interesses am jüdischen Worms bis zum Museum des Isidor Kiefer, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 13-44

Reuter, Fritz, Warmaisa - Das jüdische Worms. Von den Anfängen bis zum jüdischen Museum des Isidor Kiefer (1924), in: Geschichte der Stadt Worms, hg. im Auftrag der Stadt Worms von Gerold Bönnen, Stuttgart 2005, S. 664-690

Reuter, Fritz/Ulrike Schäfer, Wundergeschichten aus Warmaisa. Juspa Schammes, seine Ma'asseh nissim und das jüdische Worms im 17. Jahrhundert, Worms 2005 [107 S., Ill.]

Fritz Reuter, Warmaisa - das jüdische Worms. Von den Anfängen bis zum jüdischen Museum des Isidor Kiefer (1924), in: Geschichte der Stadt Worms, hg. im Auftrag der Stadt Worms von Gerold Bönnen, Stuttgart 2005, S. 664-690

Reuter, Fritz, Deutschsprachige Inschriften auf dem Alten Judenfriedhof in Worms. Beobachtungen zur verwendeten Sprache und zu inhaltlichen Aussagen, in: 'Von Mythen und Mären' - Mittelalterliche Kulturgeschichte im Spiegel einer Wissenschaftler-Biographie. Festschrift für Otfrid Ehrismann zum 65. Geburtstag, hg. v. Gudrun Marci-Boehncke u. Jörg Riecke, Hildesheim u.a. 2006, S. 451-476

Reuter, Fritz, Die Familie Melas: Herkunft, Einbindung in das Gemeinwesen, Lederfabrikation. Erläuterungen zu Grabsteininschriften des 18./19. Jahrhunderts auf dem jüngeren Teil des Alten Judenfriedhofs in Worms, in: Der Wormsgau 24, 2005/06, S. 69-83

Reuter, Ursula, Lebenswelt und Alltagskultur der Wormser Juden im frühen 17. Jahrhundert. Aus der Arbeit des deutsch-israelischen Forschungsprojekts Germania Judaica IV, in: Der Wormsgau 24, 2005/06, S. 21-32

Reuter, Ursula, Die Wormser Judenschaft im Dreißigjährigen Krieg, in: Der Wormsgau 26, 2008, S. 7-24

Reuter, Ursula, Die jüdische Gemeinde Worms und ihr Umland in der Frühen Neuzeit, in: Innere Räume - Äußere Zäune. Jüdischer Alltag im Rheingebiet im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, hg. v. Ludolf Pelizäus, Mainz 2010, S. 117-137

Reuter, Ursula, Zwischen Reichsstadt, Bischof, Kurpfalz und Kaiser. Zur Geschichte der Wormser Juden und ihrer Schutzherren im 16. und 17. Jahrhundert, in: Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte, hg. v. Stefan Ehrenpreis, Andreas Gotzmann, Stephan Wendehorst, München 2013 (Bibliothek Altes Reich 7), S. 119-146

Reuter, Ursula, Lazarus zum Stern vs. Jacob zur Traube. Konflikte Wormser Juden im Dreißigjährigen Krieg, in: Kalonymos. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte aus dem Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut an der Univ. Duisburg-Essen Jg. 19, H. 1, 2016, S. 1-5

Roemer, Nils, German City, Jewish Memory. The Story of Worms, Waltham/Mass.(USA) 2010 (The Tauber Institute Series For The Study of European Jewry)

Roemer, Nils, German City, Jewish Memory. The Story of Worms, Waltham/Mass.(USA) 2010 (The Tauber Institute Series For The Study of European Jewry) (315 S.)

Roemer, Nils, Deutsche und jüdische Ruinen der Erinnerung in Worms und Hamburg, in: Aschkenas 25 (Heft 2), Dez. 2015, S. 293-307

Röll, Walter, Das älteste datierte jüdisch-deutsche Sprachdenkmal: ein Verspaar im Wormser Machsor von 1272/73, in: Zeitschrift für Mundartforschung 33, 1966, S. 127-138

Schlösser, Annelore, Jüdische Schüler des Wormser Gymnasiums und ihre Schicksale im Dritten Reich, in: Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms 1984, S. 359-401

Schlösser, Annelore und Karl, Keiner blieb verschont. Die Judenverfolgung 1933-1945 in Worms, Worms 1987 (Der Wormsgau, Beiheft 31)

Schlösser, Annelore, Jüdische Schüler im Wormser Gymnasium, in: 475 Jahre Rudi-Stephan-Gymnasium Worms. Festschrift zum Schuljubiläum, hg. v. Burkard Keilmann, Worms 2002 (Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms 47), S. 178-188

Die SchUM-Gemeinden Speyer - Worms - Mainz. Auf dem Weg zum Welterbe, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Schriftleitung: Pia Heberer/Ursula Reuter, Regensburg 2013 [480 S., Ill., zahlreiche Worms betr. Aufsätze - u.a. Michael Brocke, Der jüdische Friedhof Worms im Mittelalter - 1059 bis 1519. Beobachtungen an einem singulären Ort, S. 111-154; Tina Fuchs-Maul, Der Heilige Sand in Worms. Gestaltung und Bearbeitung der Grabmale, S. 155-166, Susanne Krömker, Neue Methoden zur besseren Lesbarkeit mittelalterlicher Grabsteine am Beispiel des Heiligen Sands in Worms, S. 167-206; Katrin Kogman-Appel, Der Leipziger Machsor und die jüdische Gemeinde von Worms, S. 207-220, Gerold Bönnes, Christlich-jüdische Beziehungen in den SchUM-Städten während des Mittelalters, S. 269-282 u.a.]

Seibert, Winfried, Dolgesheimer Mord: der Tod des Juden Julius Frank im Frühjahr 1933, Frankfurt/M. 2000

Sommer, Annette, Zwei kostbare Inschriftenfunde aus dem mittelalterlichen Worms, in: Kalonymos. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte aus dem Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut an der Universität Duisburg-Essen Jg. 17, 2014 (Heft 1), S. 11f.

Spille, Irene, Juden in Pfeddersheim im 19. und 20. Jahrhundert. Darstellung der Geschichte der Gemeinde, der Synagoge und des Friedhofs, in: Der Wormsgau 18, 1999, S. 179-220 [Pfeddersheim wurde 1969 nach Worms eingemeindet]

Steinweis, Alan E., Hans Hinkel and German Jewry, 1933-1941, in: Leo-Baeck-Institute, Year-Book 38, 1993, S. 209-219

"...und dies ist die Pforte des Himmels". Synagogen Rheinland-Pfalz - Saarland, bearb. v. Stefan Fischbach u. Ingrid Westerhoff, Mainz 2004 (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland 2) [Irene Spille, Artikel zu den Synagogen im heutigen Stadtgebiet von Worms: Alte Synagoge, Levysche Synagoge, Klaus-Synagoge, Orthodoxe Betstuben; Synagogen Abenheim, Heppenheim, Herrnsheim, Horchheim, Pfeddersheim, Pfifflicheim, S. 395-406]

,Vergiss uns nicht'. Stolpersteine in Worms. Eine Dokumentation von Roland Graser, Fritz Reuter u. Ulrike Schäfer (im Auftrag von Warmaisa e.V.), Worms 2009 (72 S., Ill.)

Voltmer, Ernst, Die Juden in den mittelalterlichen Städten des Rheingebiets, in: Juden in der Stadt, hg. v. Fritz Mayrhofer u.a., Linz 1999 (Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas 15), S. 119-143

Weber, Annette, Katalog der Kultgegenstände aus dem Museum der israelitischen Gemeinde Worms anhand der Angaben und Fotos von Isidor Kiefer, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 67-89

Weber, Annette, Der Hort der Mythen - das Museum der israelitischen Gemeinde in der Alten Synagoge zu Worms 1924-1938, Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 53-66

Welker, Barbara u.a. (Bearb.), Stiftung "Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum", Teil 1, München 2001 (Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer, hgg. von Stefi Jersch-Wenzel und Reinhard Rürup, Band 6) [S. 567-570 zu aus Worms stammenden Archivalien]

Wendehorst, Stephan, Das gescheiterte Projekt der jüdischen Kaiserhuldigung in Worms: Symbolische imperiale Herrschaftspraxis und jüdische Teilhabe im Römisch-Deutschen Reich, in: Juden im Recht. Neue Zugänge zur

Rechtsgeschichte der Juden im Alten Reich, hg. v. Andreas Gotzmann u. St. Wendehorst, Berlin 2007 (Beihefte der Zeitschrift für Historische Forschung 39), S. 245-272

Die Wormser Juden 1933-1945. Dokumentation von Annelore und Karl Schlösser (CD-ROM), hg. v. Stadtarchiv Worms, Realisation: Dorothea Spille, Worms 2002 (Internet: www.wormserjuden.de)

Stand 10.12.2017

Stadtarchiv/Jüdisches Museum Worms - Dr. Gerold Bönnen - Gerold.boennen@worms.de

01. Jüdisches Worms allg./Judenviertel bzw. -gasse

070

1879

Artikel 'Die Juden in Worms' (Untertitel: 'Vortrag, gehalten in einem engeren Freundeskreise', ersch. in: Zeitspiegel. Belletristische Beilage zum Rheinischen Herold, Nr. 15, 19.2.; Nr. 16, 21.2.; Nr. 17, 26.2.; Nr. 18., 28.2.)

Enth. Abriß der Geschichte der Gemeinde (anonym)

307

(um 1760) 1958, 2020

Karte/Plan 'Worms Judenviertel um 1760'

Enth. 1: erstellt 1958 vom Städt. Vermessungsamt, Hausnamen, genaue Parzellierung des Viertels, jetzige Hausnummern, Maßstab 1 : 250

2: Karte/Plan Judenviertel um 1760, erstellt durch Dr. Heribert Feldhaus (mit Erläuterungen und Beschreibung) im Auftrag des Stadtarchivs für das Jüd. Museum, 07/2020

Provenienz: bisherige Signatur der Vorlage 1: Abt. 217_L7_014 Judaica



163

1977

'Geschichte des Antisemitismus' von Leon Poliakov: Zeitungsberichte zur Vorstellung der dt. Ausgabe und Besuch des Autors in Worms (Verleger Georg Heintz, Worms)

- 336 1978
Bebauungsplan Judengasse
 Enth. großformatiger, gefalteter Plan Stadtvermessungsamt M 1 : 500 (O 102 Stadtkern Nord-Ost San 1 Judengasse), dazu masch. Liste der Sanierungsobjekte (mit div. masch. Anlagen)
 Provenienz: Stadtplanungsamt/Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214)
- 164 1982
Artikel betr. das Buch von Henry R. Huttenbach, The destruction of the jewish community of Worms 1933-1945 (dt. und engl.sprachig)
- 183 1983 - 1984
Woche der Brüderlichkeit, Tagung des Koordinierungsrates in Worms, Nov. 1983 (Vorbereitung auf die zentrale bzw. bundesweite Eröffnungsfeier in Worms im März 1994); Veranstaltung 11.3.1984 in Worms (Presseerklärung etc.)
 Enth. Zeitungsberichte, Programme
- 180 1986 - 1987
Partnerschaft Worms - Tiberias
 Enth. Text F. Reuter 'Tiberias und das alltägliche Bemühen vor Ort'; Programm Nov. 1986; Bericht aus 'Aufbau' 2.1.1987
- 176 1987
Staatsbesuch israel. Präsident Chaim Herzog in Worms 8.4.1987
 Enth. Redems., Korrespondenz, Programmablauf
- 174 1968, 1988
Veranstaltungen zum Gedenken an den 9.11.1938 im Jahre 1988
 Enth. Schreiben OB Fischer an die früheren Wormser Juden mit Einladung nach Worms, 1988
Darin: Artikel O. Böcher zum 30. Jahrestag der 'Reichskristallnacht' in: Wonnegauer Heimatblätter Jg. 13, Nr. 11, Nov. 1968 [z.T. fehlerhafte Angaben]
- 156 1992
Erinnerungsveranstaltung an die Deportationen 1942 - 1992
 Enth. Material, Zeitungsberichte, Ms. zum Thema (Fritz Reuter) bzw. Ansprache bei Veranstaltung

- 196 1992
Facharbeit Rudi-Stephan-Gymnasium Worms, Priska Gronenberg: "Zur Stadt, die sie lieben, gehören die Namen - zu wahren dies Bruchstück, das sei unser Teil". Aufarbeitung jüngster jüdischer Vergangenheit in Worms
 Enth. Facharbeit Deutsch, masch., ca 25 S.; Dankschreiben hs. bei Ehepaar Schlösser, Beschreibung der Arbeit des Ehepaares Schlösser, weitere Bemühungen um die Aufklärung jüd. Schicksale
- 157 1993
Anfrage der Fraktion der Republikaner im Stadtrat betr. Schließung des Judenfriedhofes am Karfreitag und Antwort des Stadtarchivs (F. Reuter)
- 172 1993
Brief F. Reuter an E. Weidlich (CDU) betr. Umgang mit und Vermittlung des jüd. Kulturerbes in Worms (Bezugnahme: Anfrage Kosubek betr. 'Vermarktung' der jüd. Geschichte und anderer Kritik), Klarstellungen aus Sicht des Jüd. Museums
- 197 1993 (?)
Facharbeit Geschichte, Susanne Selzer: Die Verfolgung der Juden in Worms von Anfang September bis Ende November 1938. Ein Vergleich der Darstellung in der 'Wormser Zeitung vereinigt mit der Wormser Volkszeitung' mit den tatsächlichen historischen Begebenheiten
 Enth. masch., 39 S., undat.
- 154 1977/78, 1994
Besuch Prof. Michael Schlesinger, Jerusalem, in Worms (1977); Besuch Rabbiner Schlesinger in Worms (1994)
 Enth. Briefwechsel, Zeitungsberichte (auch betr. Vorbereitung Buber-Ausstellung)
- 153 1994
Gesprächsnotiz betr. die Jüdische Bezirksschule ab 1933 (Verf. F. Reuter, Sept. 1994, 1 Bl., masch.)
- 150 2003 Jan.
Danksagungsbrief nach Tod von Karl Schlösser (Jan. 2003)
- 226 2011
Das Selbstbild der Frankfurter und Wormser Juden in den Bürgeraufständen zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Hausarbeit Natalie Sudermann (Univ. Mainz, WS 2010/11, masch., 26 S.)

302

2017

Bachelorarbeit (Studiengang Geographie): Jüdisches Worms als touristische Destination ? Jüdisches Kulturerbe & Nischentourismus in Worms, Verfin. Anna Jäger (Worms)

Enth. 112 S., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Sommersemester 2017 (Computerausdruck)

Provenienz: übersandte Datei der Verfin. 11/2017

345

2017

Larissa Sebastian: Die Judengasse im Worms des 17. Jahrhunderts. Untersuchung und teilweise Transkription des Häuserverzeichnisses von 1610 unter Einbeziehung weiterer Listen und Pläne

Enth. Seminararbeit 40 S. Universität Gießen = Ausdruck pdf, div. Karten, Teiledition von Abt. 1 B Nr. 2024 Nr. 11 (Häuserverzeichnis Judengasse 1610)

355

2023

Sarah Eikemper, Der Synagogenplatz in Worms – Eine Voruntersuchung zur städtebaulichen Entwicklung und Erschließung des Platzes, einschließlich der umgebenden Bebauung, sowie Überlegungen über dessen Bedeutung, mit Hinblick auf den weiteren Umgang

Enth. = Bachelorarbeit Hochschule Rhein-Main Wiesbaden 2023, 103 S., Ausdruck pdf

Provenienz: Zugang als pdf durch Autorin, 27.09.2023

02. Alter und Neuer Judenfriedhof

040

Alte Archivsignatur: 12/08

ohne Datum

Federzeichnungen von Grabsteinen des alten Judenfriedhofes (8 Stück, Autorschaft unklar)

030

ohne Datum

Zeichnungen von Grabsteinen des alten Judenfriedhofes

Provenienz: unbekannt

223

Alte Archivsignatur: W Jud 17 (DBibl.)

1855

[Nafschot Tzadikim] Sechzig Epitaphien von Grabsteinen des israelitischen Friedhofes zu Worms, regressiv bis zum Jahre 905 übl. Zeitr., nebst biographischen Skizzen und einem Anhang, Verf.: Dr. L[udwig] Lewysohn, Frankfurt/Main 1855 (Druck 116 S.)

Provenienz: zu Lewysohn, Prediger der isr. Gemeinde Worms, vgl. auch Abt. 203 Nr. 24

Verweis: Digitalisat: [http://sammlungen.ub.uni-](http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/freimann/content/titleinfo/984728)

[frankfurt.de/freimann/content/titleinfo/984728](http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/freimann/content/titleinfo/984728) [Aufruf 12.12.2015]

001

Alte Archivsignatur: 03

1892 - 1897

"Epitaphien von Grabsteinen des alten Israel. Friedhofes in Worms, entziffert und ins Deutsche übersetzt von Prof. David Kaufmann in Budapest in den Jahren 1892-97 nach den ihm von dem Vorstandsmitgliede Julius Goldschmidt gelieferten Abklatschen"

Enth. zwei Teile

Verweis: Vgl. Nr. 2

Bemerkung: Vorarbeiten zu Nr. 2 (unvollständig)

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: Digitalisierung 03/2019 (kpl. pdf)

002

Alte Archivsignatur: 04

1901

Die Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms (hs., Herausgeber: Julius Goldschmidt)

Enth. Bd. 1 Nr. 1-1051 (2 a), Bd. 2 Nr. 1052-1132, Nr. 1-602 (neuer Teil) (2b), mit Vorwort des Herausgebers in Bd. 1

Umfang: 2 Bde.

Verweis: Vgl. Nr. 1 (Vorarbeiten); Kopien im Magazin (Abt. 203 Nr. 2 c, d, vom Judenfriedhof, Leichenwaschhaus, abgeholt 13.11.2012, lagerte dort für Benutzungszwecke der Besucher !) sowie im Benutzerraum (Abt. 203 Nr. 2 e, f)

Bemerkung: hs. Register in alphabet. Reihung der Vornamen, Register in zeitlicher Ordnung sowie in alphabetischer Ordnung der Nachnamen (drei Stück, Benutzerraum, 2 c-e), dort auch Kopien der Originalhs. in 2 Bden.

Bemerkung Prof. Michael Brocke dazu: Goldschmidt hat als Vorstand der Gmde. die mehrjährigen Arbeiten von Rosenthal/Rothschild nach dem Tod von David Kaufmann veranlasst, mit den beiden Herren einen Vertrag geschlossen (1899) was aus seinem Vorwort hervorgeht, das den R&R-Blättern voransteht, aber er ist nicht als Verfasser oder Bearbeiter, eher wohl als Herausgeber o.ä. zu betrachten.

041

Alte Archivsignatur: 12/03a

(1901)

Zusammenstellung von Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms in zeitlicher Folge nach J. Goldschmidt 'Die Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms' (1901), 19 S. masch.

006

Alte Archivsignatur: 06

1913

Der alte israelitische Friedhof zu Worms am Rhein. Zwölf Kunstblätter mit Vorwort von Max Levy, Oktober 1913, hg. v. Christian Herbst, Hofphotograf (Druckwerk)

Umfang: 9 Ex.

Verweis: Originalnegative in der Fotoabteilung (Abt. CH)

137

Alte Archivsignatur: 47/73

1933/35

Buber, Martin, Die Stunde der Erkenntnis. Reden und Aufsätze 1933-1935, Berlin 1936 (Auszug: Zitat Wormser Judenfriedhof, S. 164f., Kopie)

011

Alte Archivsignatur: 13

1946

Alphabetisches Namen-Verzeichnis der in Worms verstorbenen oder beerdigten Juden von 1933-1944

Enth. "Bericht über den Zustand von Gräbern auf dem neuen Teil des alten jüdischen Friedhofes zu Worms" (9.9.1946)

Provenienz: Stadt Worms, Kulturinstitute ('Stadtarchiv 2b'), Standesamt: Auszüge aus Sterberegistern

Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser (Abt. 170/32 und Internet unter www.wormserjuden.de)

039

Alte Archivsignatur: 12/04

1948

Arbeitsbericht des stud. theol. Fritz Roth über die Identifizierung der Grabsteine des alten israelitischen Friedhofes zu Worms (im Auftrag des Landeskonservators von Rheinland-Pfalz erstellt, Sept. 1948, 2 Ex., masch.)

035

1947/49

Plan der Grabdenkmäler auf dem alten israelitischen Friedhof Worms, Maßstab 1 : 250 (2 Ex.)

339

1953, 1983, 1993

Friedhofsschändungen Heiliger Sand Worms

Enth. u.a. Einladung zu einer Mahnwache 01.09.1993; masch. Liste von Grabstein-Beschädigungen Judenfriedhof Mai 1983; zahlreiche Fotos 1983/1993 beschädigte Grabsteine; Zeitungsberichte Friedhofsschändung Worms 1953

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)

238a-e

Sep. 1956 - Jan. 1990

Besucherbücher des Alten jüdischen Friedhofs in Worms (fünf Kladden)

Enth. a: 'Begonnen am 9. September 1956' (Schrift Dr. F. Illert), Rubriken: Name, Wohnort, Datum (geführt bis Sept. 1960)

b: Sept. 1960 bis Juli 1966

c: Aug. 1966 bis Juni 1971

d: Juni 1971 bis Juli 1977

e: Juli 1977 bis Jan. 1990 (ab ca. 1980 immer sporadischere Einträge)

Provenienz: Bücher befanden sich im Leichenwaschhaus am Friedhofseingang, waren seit langem nicht mehr in Gebrauch, Abholung dort 13.11.2012

063

Alte Archivsignatur: 13

(ca. 1958 - 1962)

Manuskript und Material zum Friedhofsführer von Otto Böcher

Enth. v.a. Fotos, Pläne, masch. Entwurf 2. Aufl.

- 158 1979
Fragebögen Adolf Diamant zu jüdischen Friedhöfen im Stadtgebiet Worms (ausgefüllt, Kopien) zur Vorbereitung einer Publikation
- 159 1984, 1991
Judenfriedhof Pfeddersheim
 Enth. Presseerklärung des Ortsverbands Pfeddersheim 'Die Grünen' betr. Verwüstung des jüd. Friedhofes dort 5./6.4.1991; 'Juden in Pfeddersheim im 19. und 20. Jahrhundert. Darstellung der Geschichte der Gemeinde, des Judenfriedhofes und der Synagoge', masch. Begleitheft zur Ausstellung des Arbeitskreises f. Kultur- und Landschaftspflege 1984 in Pfeddersheim (Verf. Irene Spille), 7 S. masch.
- 003 (ca. 1984 - 1993)
 Alte Archivsignatur: 04 f (davor: Nr. 45)
Grabstein-Fotografien des Alten Judenfriedhofes, neuerer Teil (Erstellung im Zusammenhang mit den Recherchen von Frau Christa Wiesner, Gießen)
 Enth. Abzüge von Fotografien aus dem Bildarchiv Foto Marburg v.a. 1980er Jahre (siehe <https://www.uni-marburg.de/de/fotomarburg>, dort die inzwischen digitalisierten Negative vorliegend !)
 Umfang: sieben Archivkartons
 Verweis: Digitalisate von mehr als 3300 Fotografien von Grabsteinen Foto Marburg vgl. unter www.bildindex.de
 vgl. auch Nr. 004
 Bemerkung: Nutzung über den Namensindex im Benutzerraum und die in Nr. 004 befindlichen drei Ordner mit Formblättern für jeden Grabstein, dort sind Fotosignaturen zu finden
 Rechte an den Fotografien: Bildarchiv Foto Marburg !
- 160 1985
Ernst Zimmer, Jüdische Friedhöfe im Kreis (Worms), masch. (Beginn der Zusammenstellung vor der Verwaltungsreform 1969, nachher aufgegeben), 5 S.
- 004b 1986
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Formblätter für die Epitaphien Nr. 2202 - 2450
 Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Findbuch zu Abt. 203 angehängt. Die Namensliste wurde 2015 digitalisiert (pdf als Anlage s. VE Abt. 203 Nr. 004a).
- 004c 1986
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Formblätter für die Epitaphien Nr. 2202 - 2450
 Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Findbuch zu Abt. 203 angehängt. Die Namensliste wurde 2015 digitalisiert (pdf als Anlage s. VE Abt. 203 Nr. 004a).

- 004d** 1986
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Formblätter für die Epitaphien Nr. 2732 - 2980
 Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Findbuch zu Abt. 203 angehängt. Die Namensliste wurde 2015 digitalisiert (pdf als Anlage s. VE Abt. 203 Nr. 004a).
- 004e** 1986
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Formblätter für die Epitaphien Nr. 2981 - 3244
 Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Findbuch zu Abt. 203 angehängt. Die Namensliste wurde 2015 digitalisiert (pdf als Anlage s. VE Abt. 203 Nr. 004a).
- 004f** 1986
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Nr. 4f: 10 Blatt (DIN A3) M 1:100, jeweils Abschnitte Plan Worms: HEILIGER Sand - Neuerer Teil - Stand 1985 mit Lage der Gräber und Grabsteinnummerierung
- 004a**
 Alte Archivsignatur: 45 1986 - 1994
Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)
 Enth. Nr. 4a: Nr. 2004 - 2200; auch: nachgelesene Inschriften des älteren Teils, die auf den fotografischen Dokumentationsaufnahmen von Bildarchiv Foto Marburg (Abt. 203 Nr. 3) nicht gut zu lesen sind (1994); Lagepläne der Epitaphien auf dem Friedhof - Neuerer Teil -; Register in alphabetischer Ordnung der Nachnamen mit numerischem Verweis zu den Formblättern sowie Sterbedatum der jeweiligen Person
 Verweis: Vgl. Nr. 1 - 3
 Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Findbuch zu Abt. 203 angehängt. Die Namensliste wurde 2015 digitalisiert (pdf als Anlage s. VE Abt. 203 Nr. 004a).
- 265** 1988
Wiss. Prüfungsarbeit Erziehungswiss. Hochschule Landau, Ev. Religionslehre, Verfin. Petra Stoffel: Der jüdische Friedhof - Zeuge von Kultur, Glaube und Schicksal jüdischer Mitbürger (masch., 136 S., m. Abb.)
 Provenienz: Geschenk 2015
- 023**
 Alte Archivsignatur: 35 1992
Steinsetzung für Hermann Gusdorf, Ludwig Gutmann und Edgar Frohnhausen am 5.7.1992 auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Worms-Hochheim
 Enth. Teilnehmerliste

034

(ca. 1995)

Gräberverzeichnisse des neuen jüdischen Friedhofes Worms-Hochheim

Enth. Plan, ältere (nach 1945) und neuere Liste (ca. 1995 erstellt, alphabetische Namensliste), Verzeichnis der Reihengräber auf dem Israelitischen Friedhof Worms-Hochheim (masch., Kopie eines Verz. der Friedhofsverwaltung, alphabet. Liste 292 Namen, hs. Nachträge bis 1971)

Darin: Lageplan der Gräber

Verweis: vgl. http://www.alemannia-judaica.de/wo_hochheim_friedhof.htm

343

2005 - 2006

Materialsammlung zum Denkmal für die jüdischen Kriegsgefallenen des Weltkriegs 1914/18 auf dem neuen jüdischen Friedhof Worms (1927/28)

Enth. Quellen und Recherchen zum Wormser Denkmal und weiteren vergleichbaren Erinnerungsorten der umliegenden Städte bzw. jüdischen Gemeinden; Mailverkehr, Exzerpte, Materialien v.a. zum Zeitraum 1920 bis 1935 = Vorarbeiten zu: Gerold Bönnen, Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs auf dem neuen jüdischen Friedhof in Worms – Entstehung und Bedeutung im regionalen Vergleich, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 32, 2006, S. 367–396 (Sonderdruck anbei)

Darin: gedr. Einladung zu Vortragsveranstaltung 07.09.2006 im Raschi-Haus/Stadtarchiv; Fotos

Provenienz: Gerold Bönnen, Abgabe 04/2021

317

2012

Heiliger Sand - Lichtblicke. Zehn Impressionen vom Jüdischen Friedhof zu Worms, Johan Breuker, Kunstdruckmappe, 2012 (Worms-Verlag)

Enth. = veröffentlicht im Auftrag der Stadt Worms und der Galerie Hecker (Diallo), Worms; zehn handgefertigte Siebdrucke, auch biographische Daten des Künstlers Johann Breuker, Haarlem, NL (*1942)

Verweis: = ISBN 978-3-936118-96-4, vgl. dazu die Originalzeichnungen: Nr 319

319

2012

Johann Breuker: Heiliger Sand - Lichtbilder. Fünfzehn Originalskizzen, 2012

Enth. 15 Kohlezeichnungen auf Papier im Schuber

Provenienz: Geschenk H. Johann Breuker, 12.11.2019 für das Jüdische Museum

Verweis: vgl. Kunstdruckmappe in Nr. 317

03. Synagoge Worms (mit Mikwe)

078

Alte Archivsignatur: 40

1856

"Die alte Synagoge in Worms". Artikel in der Illustrierten Zeitung 1856, Juli 5 (Nr. 679), S. 12

Enth. drei Federzeichnungen (Mauernische, Nordportal, Raschi-Stuhl)

Provenienz: Zug.Verzeichnis Nr. 73/103/94

Bemerkung: Überformat

236

1931

Artikel Adolf Tschirner: "Das zweite unterirdische Judenbad in Worms" (Wormser Zeitung M 17.1.1931)

Enth. Fundbeschreibung der Mikwe in der Hinteren Judengasse, mit zwei Fotos v. Ph. Menger
Provenienz: WZ Abt. 228 (verficht)

332

(vor 1933)

Liturgische Gesänge, wie sie im Gottesdienst der alten Wormser Synagoge gesungen wurden

Enth. - Vortragsmanuskript von Synagogenkantor Leopold Agulnik (1869-1933): Kopie, 15 S. masch.
- desgl. Ms. 65 S. mit Text und Noten
Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk für für das Stadtarchiv/Raschi-Haus 1984 von Fr. Heilborn, Tochter v. L. Agulnik

008

Alte Archivsignatur: 08

1934

900-Jahrfeier der Synagoge zu Worms am 3.6.1934

Enth. gebundene Zusammenstellung (Digitalisat 848 Bl./Seiten):
Liste der Ehrengäste; Arbeitsausschuss (Vorsitz: Karl Guggenheim) seit Febr. 1934
Vorbereitung und Gestaltung
Einladungen (ab 83) und Antwortschreiben
Glückwünsche (147-221), darunter zahlreiche Telegramme
gedr. Festschrift (221-346)
Predigt Rabbiner Dr. Bruno Italiener, Hamburg, hs. (8 S.)
Gedenkschrift: Druck, Korrespondenzen (356-435)
Gedenkschrift: Mitarbeiter, auch Korresp. (436)
Gedenkschrift: Verteilung (538)
Pressedienst, auch Reden, Zeitungsausschnitte (ab 627)
auch Ansprache Dr. Leo Baeck, Berlin
Bemerkung: KOPIERVERBOT!
Mikrofilm / Digitalisierung / Fototr.: Digitalisierung 03/2019 (gesamt-pdf)

143

Alte Archivsignatur: 09

1938

Ueberlieferte Alt-Wormser Synagogenmelodien (87 hs. Seiten, geb.)

Enth. Federzeichnungen u. Exlibris v. Isidor Kiefer; zwei lose Blätter: Noten der israelitischen Religionsgemeinde für Simchas-Thora und Channuka
"Dieses Buch wurde im Jahre 1938 gefertigt und ist eine Quelle echt Wormser Chansonus und ist ergänzt durch weitere an anderen Orten ebenfalls gebräuchliche Synagogenmelodien"
Provenienz: Geschenk Isidor Kiefer
Verweis: Buch: Jüdisches Museum, Dauerausstellung (Inv.-Nr. 163)
Bemerkung: Kopie am Bestand vorhanden
Mikrofilm / Digitalisierung / Fototr.: digitalisiert StadtAMannheim 2013

029

1947 - 1961

Wiederaufbau der Wormser Synagoge

Enth. Kopien von Akten des Landeamtes für Denkmalpflege, Mainz Bd. I 1947 - 1959, Bd. II 1960 - 1961 (vollständiger Satz)
Provenienz: Dezember 2001 v. Landesamt f. Denkmalpflege (Vorb. Jubiläumsfeier 2001)
Umfang: 2 Fasz.

053

Alte Archivsignatur: 11

Juli 1954

Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (I)

Enth. Fotografien u.a. v. Plänen, Beschreibungen, aufgeklebte und kommentierte Kleinbildabzüge; Materialien zur Synagoge

1. Teil: masch. Text 37 S. zu Fragen und Aspekten des Wiederaufbaues (Empfehlungen, Beschreibung von bildlichen Quellen, historische Daten v.a. 19. Jh., detaillierte Beschreibung äußerer und innerer Details einschließlich Ausstattungsdetails wie Leuchtern etc.; auch Situations- bzw. Lagepläne; Anhang: sechs Kopien/Fotografien von Umbauplänen der Synagoge 1861, aus Akten Staatsarchiv Darmstadt 1859/61 u.ö.)
2. Teil 64 auf Karton aufgeklebte, fotografische Reproduktionen (alte Synagogenabbildungen und -pläne)

Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung, siehe Nr. 54-55

054

Alte Archivsignatur: 11

1954

Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (II)

Enth. Fotografien, Beschreibungen, Materialien zur Synagoge
Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung

055

1954

Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (III)

Enth. Fotografien, Beschreibungen, Materialien zur Synagoge
Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung; weitgehend das gleiche Material wie Nr. 53

066

1957 - 1960

Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)

Enth. Fotografien
Umfang: 4 Fasz.
Verweis: vgl. Nr. 67-68, 64

067

1957 - 1960

Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)

Umfang: 3 Fasz.
Verweis: vgl. Nr. 66 und 68 sowie Nr. 64

068

1957 - 1960

Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)

Enth. masch. Fassung: Die Alte Synagoge zu Worms. Diss. phil. masch. Universität Mainz (Abschluß Sept. 1957, mit Nachtrag 1958) (219 S.)

Umfang: 2 Fasz.

Verweis: vgl. Nr. 66-67 und Nr. 64

064

ca. 1959 - 1960

Otto Böcher, Die alte Synagoge zu Worms. Bildband zur Dissertation [1960]

Enth. 137 Fotos mit Beschriftung (Fotoalbum)

Verweis: Dissertation des Verf. (vgl. Festschrift zur Synagogenweihe 1961); Originalnegative: Fotoabteilung

vgl. auch Abt. 170/44 Unterlagen O. Böcher

065

ca. 1959 - 1960

Otto Böcher, Die alte Synagoge zu Worms. Plan- und Zeichnungsband [1960]

Enth. 31 Pläne und Zeichnungen (gebunden)

Verweis: vgl. Nr. 64

033

Alte Archivsignatur: 63

1961

Ansprachen bei der Einweihung der Wormser Synagoge 3.12.1961 (Landesrabbiner Bloch, Stuttgart; Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard, OB Heinrich Völker, masch.)

077

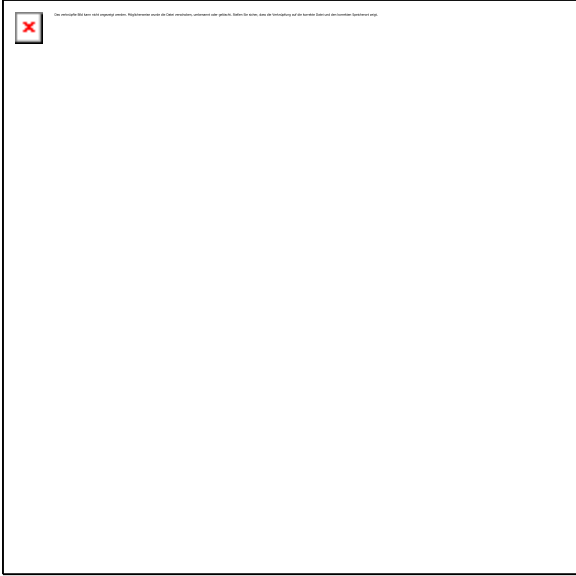
Alte Archivsignatur: 20

1961

Urkunde zum Wiederaufbau der Synagoge (Original, Pergament)

Enth. Unterschriften Bundeskanzler Adenauer, Oberbürgermeister Heinrich Völker, Ministerpräsident Peter Altmeier

Bemerkung: Überformat (Rolle)!



URKUNDE

Im Jahre 1957 haben die Bundesregierung, die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz und die Stadt Worms beschlossen, die im Jahre 1034 eingeweihte und im November 1938 zerstörte Alte Synagoge zu Worms gemeinsam wieder aufzubauen. Den Juden dieser Stadt soll mit der Errichtung ihres ehrwürdigen und historischen Gotteshauses die geistige und kulturelle Stätte gegeben werden, von der erneut Gottes Lehre und Weisheit ausstrahlen mögen. **M**it dem Wiedererstehen dieser für das Judentum der gesamten Welt so bedeutenden Synagoge soll das ehrliche Bemühen des deutschen Volkes um Veröhnung und Wiedergutmachung sichtbar werden. **U**nter Beteiligung zahlreicher Persönlichkeiten des In-

und Auslandes wurde am 27. September 1959 feierlich der Grundstein zum Wiederaufbau gelegt.

Mit aufrichtiger Freude und mit ganzer Hingabe haben alle an diesem erhabenen Werk ohne Unterlaß gearbeitet, bis es vollendet war.

Die Bundesregierung, die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz und die Stadt Worms übergeben nunmehr mit dieser Urkunde das auf seinen alten Grundmauern und in seiner überlieferten Form wiedererstandene Gotteshaus an die Jüdische Gemeinde.

Mögen sich von nun an wieder an dieser heiligen Stätte fromme Menschen in Frieden und Andacht versammeln zum Ruhme und zur

EHRE GOTTES

So geschehen am Tage der Wiedereinweihung der Synagoge,
am 3. Dezember 1961, dem 1. Tage des Chanukahfestes 5722.

Für die Bundesregierung

Adenauer
Landeskanzler

Für die Regierung des Landes

Rheinland-Pfalz

Minister

Für die Stadt Worms

Müller
Obwärtigenausschuß

Ministerpräsident

028

Alte Archivsignatur: 21

1961

Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms (gedr. Programm, Einladung, z.T. mit Antwortkarten, Einladung zum Empfang und Mittagessen, Festfolge)

Enth. 33 Ex.

256

Dezember 1961

Erinnerungsmedaille aus Bronze anl. der Wiederweihe der Synagoge 3.12.1961 (Jüd. Gemeinde) in Schatulle

Enth. VS: Umschrift: WIEDERAUFBAU DER ALTEN SYNAGOGE ZU WORMS 3.12.1961

RS: SIE SOLLEN MIR BAUEN EIN HEILIGTUM (mit hebr. Text dazu)

Hersteller: J. Weiland, Mainz

081

3. Dezember 1961

Wiedereinweihung der Alten Synagoge 03.12.1961: Album mit Fotografien von Foto-Bender (Worms)

Enth. 213 unbeschriftete, numerierte sw-Fotos im Format 9 x 13 cm (Abzüge)

Eintreffen der Gäste, Feier in der Synagoge 3.12.1961, Kranzniederlegung OB Völker am anti-faschistischen Denkmal, Empfang und Essen für die Ehrengäste

Provenienz: Abgabevermerk Bgm. Georg Berg des 'ihm seinerzeit übergebene(n) Katalog(s) von Aufnahmen über die Einweihung der Synagoge' an die Kulturinstitute (18.07.1969)

Verweis: Fotograf Gerhard Bender: vgl. Teilnachlass Fotoabt. (Abt. 318)

Bemerkung: Überformat

020

1962

"Wiedereinweihung der alten Synagoge zu Worms am 3.12.1961", Fotoalbum mit Aufnahmen der Synagogenweihe 1961 (im Schmuckschuber)

Enth. Widmung für OB Heinrich Völker (Geschenk zu dessen Geburtstag am 15.2.1962)

Provenienz: Geschenk von Fr. Volker, Worms, Juli 1993 (posthum)

087

Alte Archivsignatur: 79

1962 - 2022

Gästebücher bzw. Besucherbücher der Synagoge

Enth. 1: II 1962 - IX 1968; 2: IX 1968 - IV 1972; 3: IV 1972 - X 1974; 4: X 1974 - VII 1975; 5: VII 1975 - IX 1977; 6: IX 1977 - VIII 1979; 7: VIII 1979 - IX 1980; 8: IX 1980 - VII 1982; 9: VII 1982 - IX 1983; 10: IX 1983 - XI 1984; 11: XI 1984 - VI 1986; 12: VI 1986 - VII 1987; 13: VII 1987 - VII 1988; 14: VII 1988 - VIII 1989; 15: VIII 1989 - XI 1990; 16: XI 1990 - VI 1993; 17: VI 1993 - VI 1996; 18: VI 1996 - VI 1999; 19: VI 1999 - XII 2001; 20: XII 2001 - III 2004; 21: III 2004 - IV 2006; 22: V 2006 - V 2008; 23: V 2008 - X 2009; 24: V 2009 - VIII 2012; 25: VI 2012 - I 2014; 26: VII 2014 - X 2015; 27: X 2015 - IX 2017;

28: vgl. Darin-Vermerk

29: 07/2019 - 09/2021; 30: 09/2021-10/2022

Darin: auch (Nr. 28, 1-3): Taschenkalender mit tageweise Eintragungen Besucherzahlen, Veranstaltungen, Statistik: 2014, 2015, 2018

082

1965 - 2004

Veranstaltungen in der Synagoge (und im Jüdischen Museum Raschi-Haus)

Enth. Programmheft 'Woche der Brüderlichkeit' 1984 (Eröffnung in Worms, 4 Ex.); Gottesdienstprogramme, Einladung zur Einweihung des Raschi-Hauses 1982 und weiterer dortigen Veranstaltungen ab 1982; Einladung zur Raschi-Gedenkfeier 2.12.1980 (950. Geburtstag); Konzerte; Enthüllung einer Erinnerungstafel an der vorm. Levy'schen Synagoge 1990

252

1984

950-Jahrfeier der Wormser Synagoge und Eröffnungsveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit in Worms (11.03.1984 im Festhaus)

Enth. u.a. Einladungen, Organisation, Festakt-Eintrittskarte, Programm, Empfang; Zeitungsbericht DZ 15.3.1984, Veranstaltungen (auch für die früheren jüd. Bürger der Stadt, auch in der Synagoge)

178

1986

Service for Yom Hashoah, Synagoge Worms, 25. Nisan 5746 (Gottesdienstordnung für den Gedenktag der Shoah) masch. 14 S.

333

1988

50 Jahre Novemberpogrom 1938 in Worms: Gedenken, Veranstaltungen

Enth. u.a. gedr. Programm der Gedenkfeier des Memorial Committee for Jewish Victims of Nazis from Worms 9./10.11.1938, auch masch. Gästeliste; Veranstaltung des Örtlichen Beirats für Weiterbildung der Stadt Worms: öffentliche Diskussion 07.11. Aula im BIZ; Zeitungsberichte

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)

182

1988 - 1991

Konzerte in der Wormser Synagoge

Enth. Konzert des Leipziger Synagogalchors, 21.4.1991 (Karte, Programm); Collegium Musicum Amsterdam (Chaim Storosum) mit Jüdischer Volksmusik 14.3.1988 (Artikel WZ, Programm)

179

1988, 1992

Bar Mitzva (Bar Mizwah) für Stephen Walter Knapp, 11.1.1992/5752 Synagoge Worms (masch. Faltblatt mit Texten); desgl. für Jason Michael Norton 12.3.1988/5748 (desgl.)

Darin: masch. Text 'Days of Remembrance Interreligious Memorial Service Rashi Synagogue Worms', 30.4.1995 (6 S., 2 Ex.)

018

Alte Archivsignatur: 46

1997

zwei Farbfotos Mikwe (Abzüge), Fotograf: Peter Seidel, Frankfurt/M.

224

2011

50-jähriges Jubiläum der Wiedereinweihung am 1. Dezember 2011

Enth. Sammlung von Zeitungsausschnitten (Kopien)

258

2013, 2016, 2017

Besucherstatistik/-zählung für 2013, 2016, 2017 (je eine Kladde mit tageweisen Eintragungen)

Enth. Tage-, wochen- und monatsweise Zählungen der Besucherzahlen in der Synagoge
Umfang: drei Bde.

309

2019

Die Synagoge in Worms. Die Zerstörung von 1938 bis 1945 - Eine Analyse von Fotografien und Archivbeständen. Arbeit zur Erlangung des Grades eines Bachelor of Arts an der Universität Heidelberg, Philosophische Fakultät, ZEGK - Institut für Europäische Kunstgeschichte vorgelegt von Anne Sophie Schneider

Enth. = zwei Teile brosch.: 45 S. Textteil, 37 S. Abbildungsteil mit 64 Fotografien, Abgabe Juli 2019

Darin: Baugeschichte des Synagogenkomplexes (S. 7-9); Zustandsbeschreibung vor 1938 (S. 10-16); Ablauf des Brandes 1938 im Spiegel einer im Stadtarchiv verwahrten Fotoserie (Friedrich Arnold, S. 17-25) mit Zustandsbeschreibung der Ruinen für das Ende des Jahres 1938; Frage der Niederlegung der Synagogenruine (S. 26-36) 1939/41, auch Vergleiche und technische Beobachtungen zu Fragen Niederreißen/Sprengung; Ausblick: Synagogenbezirk in den direkten Nachkriegsjahren (S. 37-39); Resümee (S. 40-41)

Verweis: vgl. Abt 203 Nr. 320

Bemerkung: Gutachter: Prof. Dr. Matthias Untermann, Prof. Dr. Gerold Bönnen

320

(2019 - 2020)

Erfassung/Beschreibung von Fotografien des Wiederaufbaues der Wormser Synagoge (Negative Fotoabteilung in Kontaktabzugsalben 1945 bis 1961)

Enth. drei Excel-Tabellen mit detaillierter Beschreibung der Wiederaufbaufotografien (Negative) aus den Fotobeständen Abt. 316 (F-Bilder, Kleinbildfilme), Abt. 315 (M-Negative) und Abt. 310 (Ruhl)

drei Ausdrücke der Dateien als pdfs am Bestand (Umfang: 778, 63 und 17 detaillierte Eintragungen bzw. Beschreibungen) hinterlegt

*Darin: Erfassungsprojekt 10/2019 bis 05/2020 durch studentische Honorarkraft Fr. Sophie Schneider, Heidelberg, im Zusammenhang ihrer Bachelorarbeit, 858 Fotografien erfaßt
Felder: Negativnummer, Angabe d. Objekts, Beschreibung, Bemerkung, Auftraggeber, Fotograf/in, Format, Negativmaterial, Datierung, fotogr. Verfahren
darin auch: tabellarische Übersicht zum zeitlichen Ablauf der Wiederherstellung der Synagoge seit 1947 (bis 2008, erstellt v. Baureferendar H. Koettgen auf Basis der Akten/Unterlagen Archiv, 6 S., Ausdruck Datei)*

Umfang: drei Tabellen mit 858 Eintragungen

Verweis: vgl. Bachelorarbeit der Bearbeiterin Fr. S. Schneider in Abt. 203 Nr. 309

04. Jüdisches Museum (vor 1938/45)

010

Alte Archivsignatur: 10a-b

(1933) 1938

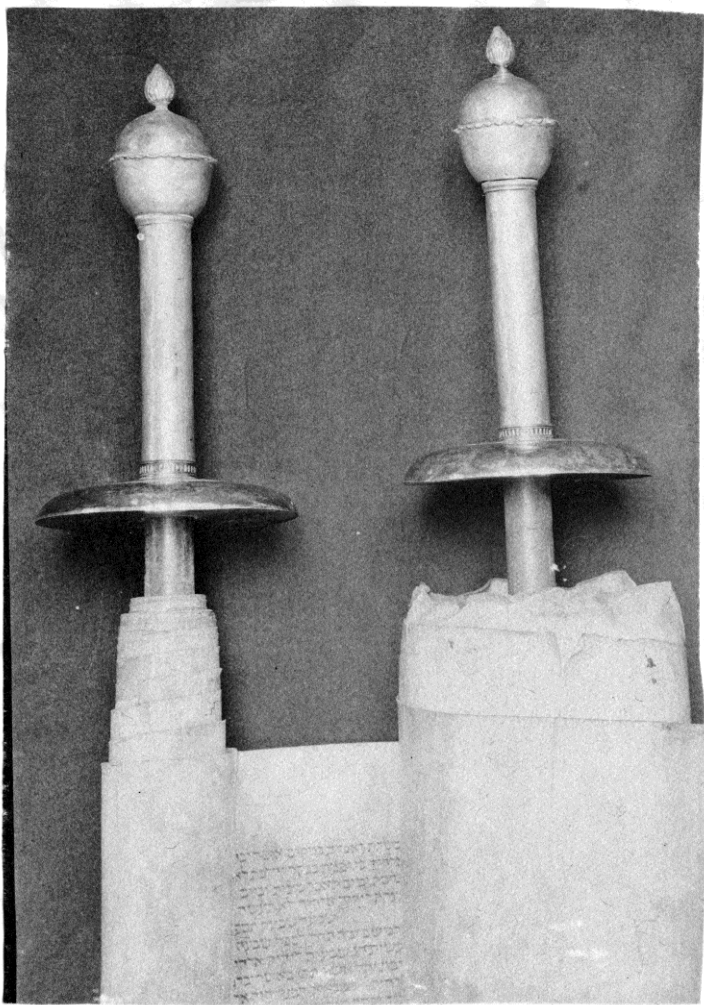
Das Museum der israelitischen Gemeinde Worms, masch. Inventar (107 S., mit Fotos, zwei Teile) und Kopie desgl. (10 b), Verfasser: Isidor Kiefer (New York)

Enth. Inventarliste der Bestände des Jüdischen Museums (Stand 1933) mit Vorwort und Beschreibung der Museumsgeschichte

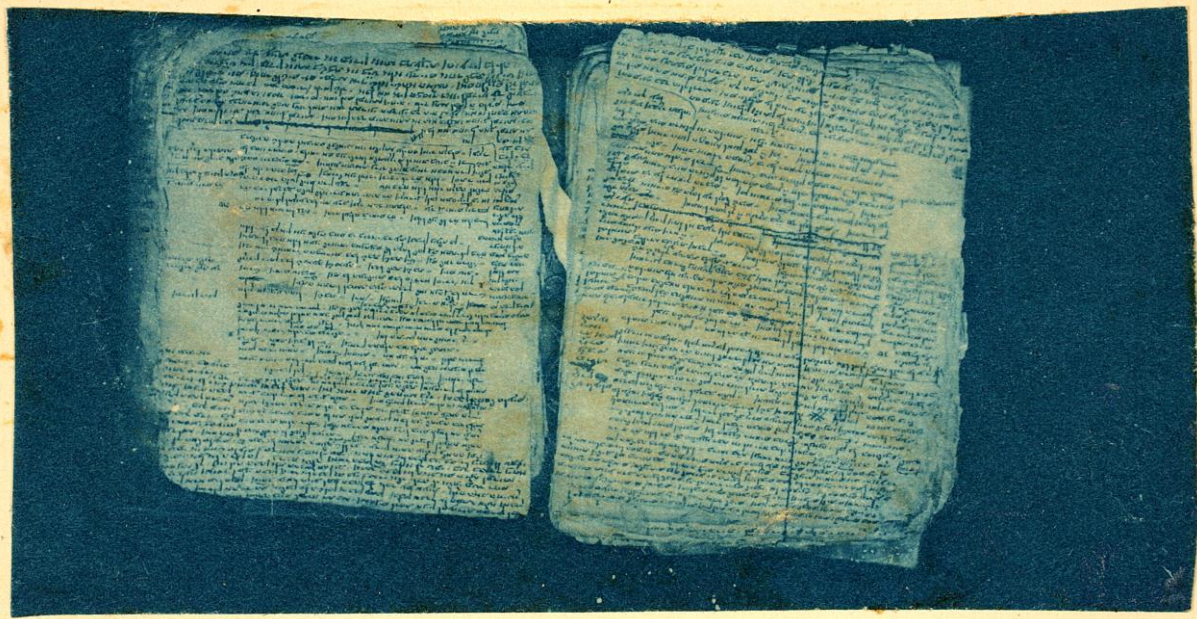
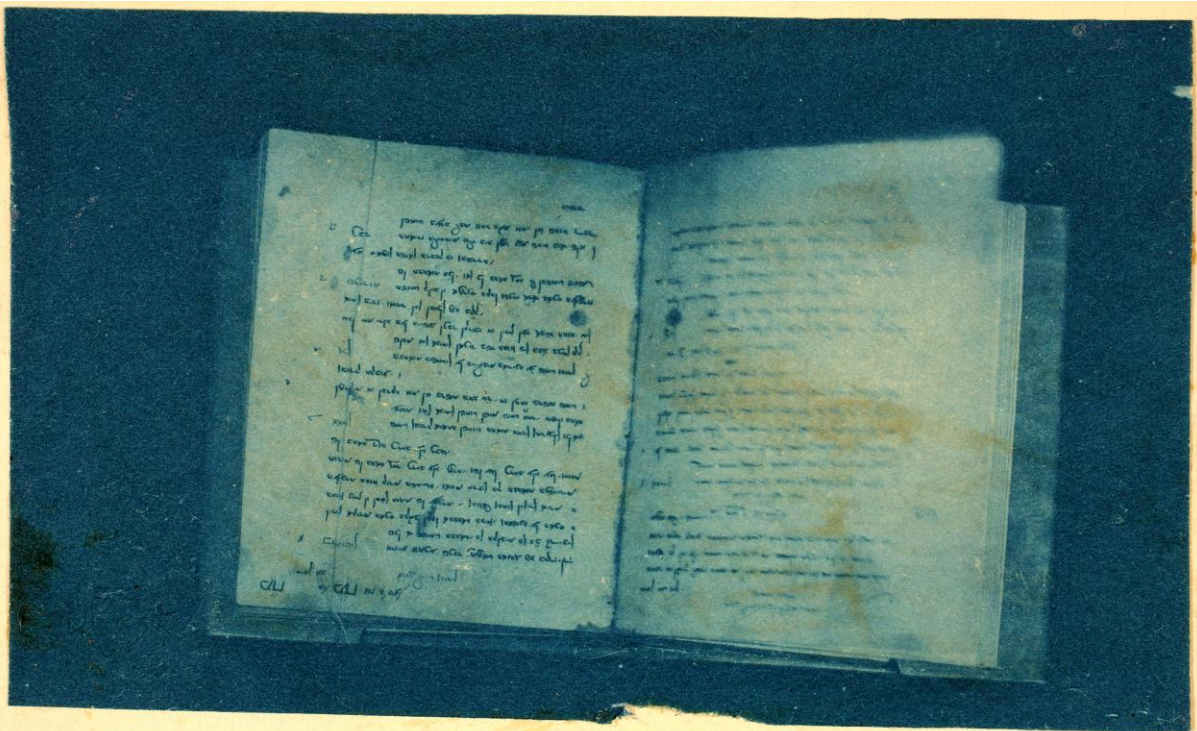
Darin: 10a: Fotografien, Bescheinigung über Erhalt der silbernen Petschaft eines Siegels als Leihgabe für das Jüdische Museum aus dem Museum der Stadt Worms (20.12.1933, Unterschrift: Kiefer) mit Lacksiegelabdruck

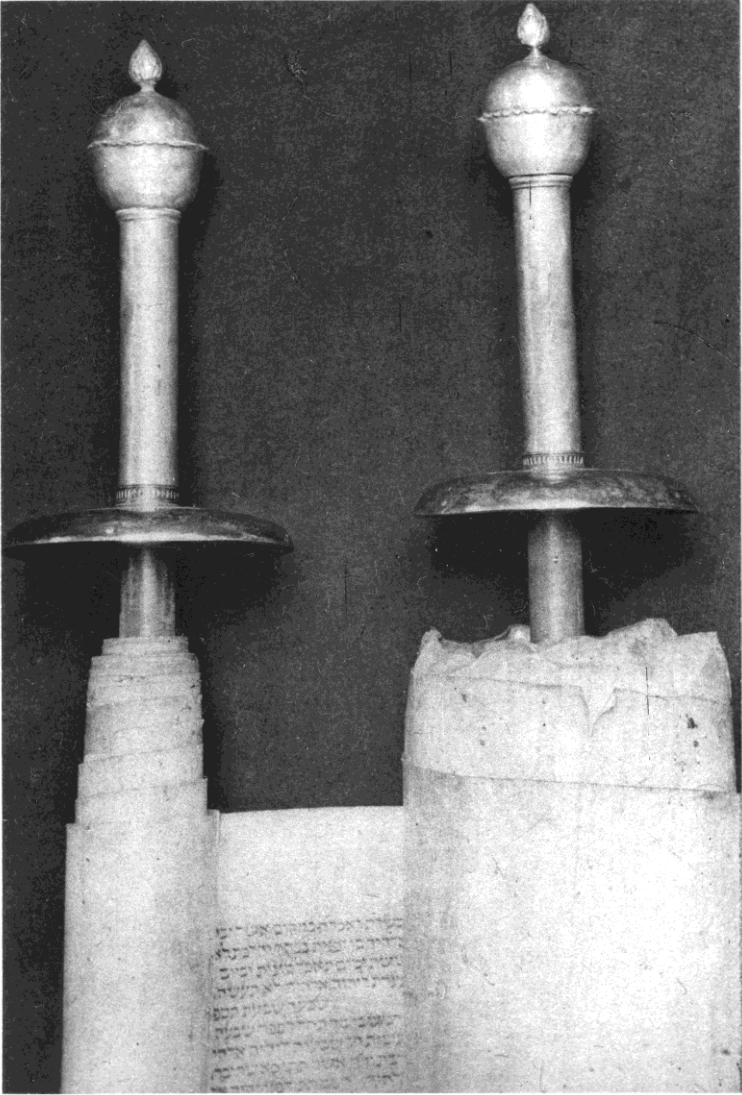
Provenienz: Geschenk von Isidor Kiefer an die Städtischen Kulturinstitute/Fr. Illert

Edition: Fritz Reuter, Vom Erwachen des historischen Interesses am jüdischen Worms bis zum Museum des Isidor Kiefer, in: *Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 13–44, hier S. 33–44 (auch zur Quelle und ihrem Verfasser), Annette Weber (Bearb.), *Katalog der Kultgegenstände aus dem Museum der israelitischen Gemeinde Worms anhand der Angaben und Fotos von Isidor Kiefer*, in: ebd., S. 67–89









05. Jüdisches Museum Raschi-Haus, Raschi allg.

261

1905 - 2014

Lexikonartikel, Material, Forschungsliteratur zu Raschi und Raschi-Rezeption

Enth. u.a. Artikel aus Neues Lexikon des Judentums; Lexikon des Mittelalters; Encyclopaedia Judaica, vol. 13, Jerusalem 1971 Sp. 1558-1566; Auszug aus: Mannheimer, Die Juden in Worms, Frankfurt/M. 1842, S. 12f.; Kopien aus: Marianne Averbuch, Christlich-jüdische Begegnung im Zeitalter der Frühscholastik, München 1980; Liss, Hanna, Artikel 'Raschi', in: Michaela Bauks, Klaus Koenen, Stefan Alkier (Hg.), Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex), Stuttgart 2006ff. [URL: <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/64590/>]
Kopien aus: Hans-Georg von Mutius, Rechtsentscheide Raschis aus Troyes (1040-1105). Quellen über die sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Juden und Christen, 1. Halbband, Frankfurt/M. u.a. 1986 (S. 1-19)
Kopien aus Otto Böcher, Die Synagoge von Worms (in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Nd. Worms 2011); S. Rothschild, Die Raschikapelle zu Worms, in: Volk und Scholle (ca. 1925), S. 115f.
Auszüge aus: Verwaltungsrechenschaftsbericht des OB für 1907 (Raschitor); Kopien von Titelseiten zu Arbeiten betr. Raschi-Rezeption in Worms; Artikel von S. Rothschild, Raschi (in: Allgemeine Zeitung des Judentums, 28.07.1905, Jg. 69 Nr. 30, S. 349f.; desgl. in Heft 33, 18.08.1905, S. 393-395); O. Böcher, Raschis Lehrhaus in Worms, in: Emuna. 1969, S. 25-28
Gerold Bönnen, Bemerkungen zur Wormser Raschi-Rezeption seit dem 17. Jahrhundert, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 185-198 (Sonderdruck)
Raschis Leben und Wirken. Zwei Preisschriften von Kreisrabbiner Dr. Beermann in Insterburg und Landrabbiner Dr. Doktor in Cassel, Worms 1906 (Kopie UB Frankfurt/M. pdf online, 33 S.)
Provenienz: vgl. auch Nr. 149

192/2

1968 Dez. - 1976 Dez.

Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (II)

Enth. v.a. Korrespondenz mit Rashi Association, Werner J. Cahnman, New York (auch hs. Briefe an Böcher); auch Raschi-Lehrhaus-Verein (betr. Planungen und Überlegungen über Schicksal des späteren Raschi-Hauses, auch Satzung, Vorstandsarbeit [Konstituierung 12.01.1969, Prot. Gründungsvslg. Mainz mit Anwesenheitsliste, 20 Pers.]); Stadtsanierung, Beteiligung Germania Judaica; div. Besprechungen und Planungen, auch mit städtischen Stellen und OB Kuhfuß; Korr. mit Dr. Hans Lamm, Jüd. Gemeinde Mainz, Carola Kaufmann, USA (1969) und weitere Wormser Juden
Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189
Verweis: vgl. Nr. 192/1

Raschi-Haus: Wiederaufbau

Enth. Artikel Otto Böcher betr. Rettung der mittelalterlichen Raschi-Jeschiba (1968); Schreiben der Rashi Association (New York) an Oberbürgermeister Neuß betr. Eröffnung des Raschi-Hauses, 1982; Urkunde zur Grundsteinlegung des Raschi-Hauses 18.10.1980 (3 Ex.); Programmablauf der Einweihung 29.11.1982

Darin: Messingschild mit Hinweis auf Judaica-Museum

Artikel: Wormser Monatsspiegel, November 1968

Böcher, Otto, Das mittelalterliche Hochschulgebäude der Wormser Juden

"Leider hat man die Klaus-Synagoge nicht in denkmalpflegerisch mustergültige, 1961 beendete Wiederherstellung des übrigen Synagogenkomplexes einbezogen; der kunst- und vor allem geistesgeschichtliche Wert des unscheinbar und in seinem oberen Teil baufällig gewordenen Hauses wurde offenbar nicht erkannt. Jetzt droht gar der von der Baupolizei geforderte Abbruch, (...)."

Älteste Zeichnung:

- Peter Hamman, 1690: zweigeschossige Gebäude mit vier Fensterachsen. Durch den Stadtbrand 1689 ist offenbar der westliche Giebel heruntergestürzt.

- Carl Herzog, 1840

- Die beiden Keller aus kleinen Quader aus dem 12. Jh. [falsch!]

- Zerstörung der Synagoge und des Lehrhauses. Wiederaufbau 1355 des Lehrhauses mit zwei Geschossen aus Sandsteinmauer.

- "Seltenheitswert hat in unserem Raum der mächtige Strebepfeiler an der Südwestecke des Hauses; ähnliche Stützpfiler finden sich an dem gotischen Steinhaus in Leonberg."

- "Juda Kirchheim berichtet in seinem Minhag Buch, der Wormser Pöbel habe - aufgestachelt von den völlig verschuldeten Zünften - am 21. April 1615 nicht nur Männer- und Frauensynagoge, sondern auch das Bet ha-Midrash der Männer zerstört."

- Ob das Haus vor 1689 einen Wiederaufbau erfuhr ist nicht sicher. Erst um 1730 wurde das Gebäude wiederhergestellt: IM EG befand sich damals eine Rabbinerwohnung, im OG eine zweite Synagoge.

Brief:

24. November 1982

Abs.: Prof. Dr. Joseph Maier, Präsident der Raschi-Association for the Preservation of Jewish Cultural Monuments in Europe, New York

Adr.: Oberbürgermeister Wilhelm Neuss, Worms

Betr.: Absage der Teilnahme an der Eröffnung des Raschi-Hauses.

"Wie man das schöne Worms, das, wie Sie wissen, einmal eine Mutter des aschkenasischen Judentum war, erneut zu einer Pilgerstadt und das neue Raschi-Haus zu einer wahren Begegnungsstätte für Juden Christen, für Heimatspfleg und Völkerverständigung entwickeln konnte, darüber wollen wir uns ausführlich unterhalten, wenn ich im Frühjahr 1983 nach Worms komme (...)"

189

(1968 - 1982) 2008

Unterlagen zur Vorgeschichte der Errichtung des Raschi-Hauses

Enth. hs. Notizen (chronologische Zusammenstellung) und Kopien v. Artikeln zu Bedeutung und Geschichte des Hauses Hintere Judengasse 6 v. Prof. Dr. Dr. Otto Böcher; Einschätzung der Gründungsinitiative für den Förderverein 'Raschi-Lehrhaus e.V.' (um 1969); Briefwechsel betr. Altstadtsanierung um 1971/73; Brief Alfred Epstein (Jüd. Gemeinde Mainz) an OB Dr. Kuhfuß, Sept. 1972 wegen Besorgnissen um Judenviertel und Stadtsanierung
Darin: hs. Zusammenstellung zur Tätigkeit des Vereins 'Raschi-Lehrhaus Worms e.V.' (v.a. 1968-1977); Artikel v.a. 1968/69 (Diskussionen um Abbruch, Neubau, Nutzung etc.); zwei hs. Begleitbriefe an Stadtarchiv 19.1.2008 und 28.1.2008 mit Anlagen (Kopien v. Artikeln, Aufsätzen, Beiträgen, Briefen, Notizen)
Provenienz: Brief Prof. Böcher 19.1.2008 (aufgrund tel. Bitte um Unterlagen)

192/3

1968 - 1987

Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (III)

Enth. v.a. Zeitungsausschnitte u. Artikel zum Jüdischen Museum, Raschi-Haus und seinem Vorgängerbau seit 1968, zahlr. zu Bau und Einweihung 1981/82; Berichte über Abbruch 1971 u.a., auch eigene Artikel Böchers zur Bedeutung des Hauses seit Herbst 1968
weitere Materialien aus Nachlass Prof. Böcher: hs. Zusammenstellung zum Verein 'Raschi-Lehrhaus Worms e.V.' ab 1968/69 chronolg. bis 1982; Artikel und Beiträge; Brief Böcher an Bönnen/Stadtarchiv v. 28.01.2008 zum Verein bzw. zur Vorgeschichte Raschi-Haus (Kopie hs. drei S.), div. Schreiben Böchers; Mitgliederversammlung Verein 'Raschi-Lehrhaus Worms e.V.' Jan. 1969 (mit Namensliste der Anwesenden)
Darin: Pläne; Entwurfsskizze Böcher 1968 (Klaue Hintere Judengasse 6), Neubautwürfe 1976
Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189
Verweis: vgl. Nr. 192/1

173

1968 - 1990

Raschi-Haus, Materialsammlung

Enth. Presstexte, Einladungskarte zur Einweihung 1982, Einlad. zu Veranstaltungen (u.a. Einweihung der Raschi-Statue Wolf Spitzer); Planung einer Raschi-Hochschule in Troyes (Ms.), korr. masch. Text zur Judaica-Sammlung Raschi-Haus (F. Reuter); Artikel über Museum in 'Aufbau' (1986)
Darin: Artikel O. Böcher, Das mittelalterliche Hochschulgebäude der Wormser Juden (1968, in: Wormser Monatsspiegel), Zeitungsartikel WZ 11.2.1993 ('Rheinischer Jude'); Fotos Raschi-Feier 2.12.1990 in der Synagoge

340

1972 - 1994

Raschi-Haus: Tätigkeitsberichte Museum und Stadtarchiv

Enth. v.a. Berichte 1991 - 1993 masch.; div. Veranstaltungen/Ausstellungen (dazu auch Programme/Prospekte); hs. Notizen Fritz Reuter; Berichte zur Tätigkeit des Stadtarchivs seit 1972 (masch.); Einladungen, Presstexte, auch Bericht der Denkmalschutzbehörde seit 1984
Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)
Bemerkung: siehe zum Archiv und s. Beständen unter:
<https://centrumjudaicum.de/historisches-archiv-bildarchiv/>

192/1

1977 Jan. - 1986 Nov.

Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (I)

Enth. u.a. Partnerschaftsbegründung Tiberias, 1986; v.a. Korrespondenz, u.a. mit Ernest R. Stiefel, Seattle/Washington, 1985; wissenschaftliche Korresp. betr. versch. Judaica; Schreiben der Rashi Association for the Preservation of Jewish Cultural Monuments in Europe, Präs. Joseph Maier; Prot. AG Jüdischer Sammlungen Jan. 1983 (in Worms, auch Prot. älterer Sitzungen); Schriftwechsel betr. Vorbereitungen der Fertigstellung und Einweihung Raschi-Haus bis 1982; Korr. Böchers mit Fritz Reuter, auch zu div. Zeitungsberichten und ihren Fehlern; Zeitungsausschnitte betr. Raschi-Haus und Vorgängerbau; Grundsteinlegung 1980; Frage der Gedenktafeln, 1980 (auch Disk. mit Memorial Committee for Jewish Victims of Nazism form Worms); Verein Raschi-Lehrhaus Worms e.V. (Schriftführer Dr. H. Lamm, Prof. Dr. O. Böcher); Korr. mit Prof. Werner J. Cahnman, New York bzw. der Rashi Association, auch Schreiben an Alfred Epstein, Mainz u.a.; Schriftwechsel 1977/78 betr. Aktivitäten für künftiges Museum bzw. Raschi-Haus (Nutzungsmöglichkeiten, auch Besprechungsprotokolle)
Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189
Verweis: vgl. weitere Teile 192/2 und 193/3 (bei Abgabe in einem Ordner)

031

1978

Martin-Buber-Ausstellung

Enth. v.a. Zeitungsberichte, Unterlagen zur Ausstellung in Worms 1978 (Plan bzw. Übersicht), Bilder Bubers, Korrespondenz

322

(1975), 1980

Werkpläne Raschi-Haus M. 1 : 50 (Folien) - Planungsgemeinschaft Rittmannsperger + Partner GmbH, Darmstadt, Bearb. Kleebank/Sipp (1980)

Enth. sieben Folien Größe 41,5 cm. Br x 29,5 H: Erdgeschoss, Kellergeschoss, Nordansicht, Südansicht, Schnitt AA desgl. BB; Ost-/Westansicht; Schnitt CC (= Planungen zum Neuaufbau Raschi-Haus)

Darin: auch: Transparentpapier: Sanierung Worms, Bauaufnahme Hintere Judengasse 6, Planungsgemeinschaft Rittmannsperger + Partner (Flur Nr. 2, Flurstück Nr. 562), gez. 22.8.1975

Bemerkung: Überformate = sieben Folien

088

Alte Archivsignatur: 80

1982 - 2022

Gäste- bzw. Besucherbücher des Jüdischen Museums

Enth. 1: XI 1982-III 1984; 2: III 1984-XI 1985; 3: XI 1985-VI 1989, 4: VIII 1989-VIII 1991; 5: VIII 1991-XI 1993; 6: XI 1993-V 1996; 7: V 1996-VII 1998; 8: VII 1998-IX 2000; 9: VI 1999-VII 2000; 10: VII 2000-XII 2001; 11: XII 2001-X 2002; 12: 2002-2003; 13: V 2003-X 2005; 14: XII 2005-XI 2007; 15: XI 2007-XI 2010; 16: XI 2010-V 2012; 17: VIII 2012- VII 2014; 18: I 2014-VII 2015; 19: VII 2015-XII 2016; 20: I 2017-VII 2018; 21: VII 2018-X 2019; 22: X 2019 - XI 2022

Bemerkung: Nr. 11 fehlt (Jan. 2006)

162

1989 - 1990

Jüdischer Hochzeitsring

Enth. Beschreibung und Korresp. zum Ring; Artikel in der Allg. Jüd. Wochenzeitung zu Ausstellung betr. Kultgeräte und Kunstwerke im Museum 1.2.1990

- 161 1992
Gedenkansprache am 9. November 1992 im Raschi-Haus (Fritz Reuter), masch., 7 S., dazu Bericht der WZ 10.11.1992
- 259 1992 - 2006
Besucherstatistik/-zählungen des Jüdischen Museums 1992-2006 (mit tageweisen Eintragungen)
 Enth. kurze Stichworte zu Veranstaltungen im Museum
- 152 1993
Ausstellung 'Köpfe - Arbeiten in Eisen und Bronze' im Raschi-Haus, Frühjahr 1993 (Texte, Presseartikel etc.)
- 335 1993 - 1995
Zusammenstellung von Veranstaltungen und Programmen im Raschi-Haus und der Synagoge
 Enth. verf. Fritz Reuter Nov. 1995, masch. Zusammenstellung von Programmen, Veranstaltungen, Berichten
 Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)
- 048 2005
Raschi-Jahr 2005
 Enth. Programme, Veranstaltungen, Zeitungsberichte, auch Bericht Allg. Jüd. Wochenzeitung 14.04.2005
- 228 2009
Ausstellung: Verschleppt, vergast, vergessen? Die Opfer des Nationalsozialismus in Worms und Umgebung
 Enth. Plakate, Faltblätter (Ausstellung von Schülern der Westend-Schule, Mai/Juni 2009)
- 225 2010
Achim Seip, Synagogenorgeln in Worms und Umgebung. Broschüre zur Ausstellung im Jüdischen Museum (Raschi-Haus) Worms 26.5.-5.9.2010 (masch., Ill., geheftet 19 S.)
- 229 2012
Projektstudie: Besucherstruktur Jüdischer Stätten in Worms. Multiplikatorenbefragung zu Besucheraufkommen und Besucherbedürfnissen im Jüdischen Worms
 Enth. durchgef. im Auftr. des Kulturkoordinators, Verf. Dana-Livia Cohen, Stand 28.3.2012, 102 S., brosch.
 Umfang: 3 Ex.

324

2020 - 2021

Neue Dauerausstellung im Jüdischen Museum Worms: 'SchUM am Rhein. Vom Mittelalter in die Moderne' (Eröffnung 13.09.2020): Katalog dt., engl., Faltblätter

Enth. - Die Ausstellung ,SchUM am Rhein. Vom Mittelalter in die Moderne'. Jüdisches Museum Worms - Raschi-Haus, hg. v. Susanne Urban, Gerold Bönnen, Günter Illner, Worms 2021 (107 S., zahlr. Abb. = Begleitpublikation zur neuen Dauerausstellung, Druck: Wernersche Verlagsgesellschaft Worms, ISBN: 978-3-88462-402-9), ersch. 10.02.2021

- Faltblätter deutsch und englisch, 2020

- Katalog englisch, geh. 56 S. (zwei Ex., ersch. 2020)

06. Jüdische Archivalien, Judaica Worms

022

Alte Archivsignatur: 33

ohne Datum

"Waldlied. Gedicht von Hoffmann von Fallersleben für gemischten Chor, in Musik gesetzt und seinem Freunde Max Levi zur Erinnerung gewidmet von Ewald Deutsch" (Text und 3 S. Noten)

Provenienz: Geschenk Ferdinand Kaufmann (New York), 1961

242

(18. Jh.)

hebr. Heiratsprotokoll (Pergamenturkunde)

Enth. Hinweis: Geschenk Fam. Pfälzer an Stadtarchiv Worms (lt. Umschlagvermerk A. Weckerling), 1907

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.:Fotos: M 28469 bis M 28371

166

ohne Datum

'Judensachen' aus dem Fürstlich Leiningenschen Archiv zu Amorbach, Verf. Carola [Levy]-Kaufmann (masch., 14 S.)

Enth. Beschreibung von Judaica mit Bezug auf Rheinhessen, etwa 1970 zusammengestellt

Verweis: Artikel im Wormsgau 9, 1970/71, S. 48-53

073

1612

Text der Aufschrift auf einer Prangertafel (Papier, 36 x 28 cm, Worms ?)

Enth. Text "Ein jeder mich gar wohl Beseh / Weil Ich MaynEid begangen, hie steh / Zur Straf, Jacob Jud bin ich genandt / Verschworen hab, die Statt vnd / Lanndt" (mit Unterschrift und Hinweis auf öffentliche Zurschaustellung des Angeklagten, Herkunft unbekannt)

Darin: Erläuterungen für Ausstellungszwecke

Erhaltung: durch Tintenfraß geschädigt

037

1643, ca. 1890

Quellen zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde

Enth. Verpflichtung Kaiser Ferdinands III. betr. von der Judenschaft zu Worms geschuldete Kapitalien (Abt. XIV Guthaben, Jüd. Gemeindearchiv), 1643; Abschriften die Juden betr. Texte durch die Stadt Worms, spätes 18. Jh. (Anfang fehlt, 43 S., vgl. bei Erhaltung)

leerer Umschlag des um 1890 verzeichneten jüd. Gemeindearchiv zu dortiger Abt. I mit hs. Verzeichnis vormals enthaltener Unterlagen

Provenienz: Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms (Abt. 140), näheres unbekannt

Erhaltung: stockfleckig bzw. Schimmelbefall (Zustand schlecht)

304

1648 - 1676

Minhag-Buch von Juspa Schammes (1604-1678): hebräisches Autograph

Enth. Oktavband, schwarzer Einband mit Leinenrücken, geb., Höhe 167 x Breite 104 mm

Umfang: 256/228 S., vorn 5 weitere Bll. (10 S.) nachträglich eingelegt

Verweis: Inventar Jüdisches Museum Nr. 053; Lit: Epstein, Die Wormser Minhagbücher (Gedenkschrift Kaufmann, 1900), S 308f. zur hs. Überlieferung des Minhag-Buches; S. Eidelberg, in Der Wormsgau 14, S. 24f. (https://www.worms.de/de-wAssets/docs/kultur/stadtarchiv/Wormsgau/Der-Wormsgau-14-1982-1986/22_Bd.-14WG_-14.-Band.pdf); Holzer in: ND. Festschrift Synagoge 1934/1961, S. 203

Bemerkung: Rettung des Originals durch den letzten Rabbiner Dr. Helmut Frank, Mitnahme bei s. Emigration in die USA Sommer 1938; 1972 Abgabe an Jüd. Gde. Mainz, diese gab das Stück wiederum 1982 als Dauerleihgabe an das Jüd. Museum Worms (dazu Eidelberg S. 24f.)

Entnommen: Original im Jüd. Museum Dauerausstellung EG Hochvitrine 1, 91/04
Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: 2002 Digitalisierung, 2018 als pdf hier hinterlegt

Foto F 5506/12-13

058

Alte Archivsignatur: 19

(1701)

Kopie eines Fotos der Urkunde Kaiser Leopolds I. für die Wormser Juden (1701 Jan. 20)

005

1743 (18. Jh.)

Druckschriften betr. Juden/Jüdische Gemeinde Worms 18. Jh.

Enth. 1. "An eine hoch-löbliche allgemeine Reichs-Versammlung. Memoriale und Bitten von Städt-Bürgermeistern und Rath des Heil. Römischen Reichs Freyer Stadt Worms dasiger Judenschaft neuerlich suchende Huldigungbetr." (Frankfurt/Main 1743, 16 S.)

2.-3. zwei undatierte Schriften: "Formala juramenti judaeorum oder die Formul des Juden-Eydes" (4 S.); "Extractus ausgefertigten Contracts über das dem allhiesigen Schutz-Juden Wolf Gabriel May auf acht Jahr lang verliehenen Juden-Taschengeleits-Admodium" (6 S.)

Gebetbuch Familie Wachenheimer (hebr., Pergament, 19 fol., illuminiert, tlw. Goldtinte, in Ledereinband, ca. 14 cm hoch, 10 cm breit)

Enth. Gebetsordnung für Jom Kippur Katan, Schreiber: Asher, Sohn des Yaakov Segal aus Schriesheim für Wolf, Sohn des Zalman Bensheim, Besitzeintrag Fam. Wachenheimer aus Zwingenberg, dann nach Worms verzogen

Darin: Gutachten (Appraisal) durch Michele Vishny, Chicago mit eingehender Beschreibung, engl.; Fotos

Provenienz: Geschenk Howard Walton, Chicago (geb. 1926 als Horst Wachenheimer), Übergabe an die Stadt durch Sohn Mark 12.7.2009, Geschenk für Jüdisches Museum, Familienbesitz seit 1871

Verweis: vgl. zur Familie und ihrem Schicksal nach 1933: Dokumentation Schlösser unter Wachenheimer I

Entnommen: seit 28.9.2009 im Jüdischen Museum, Vitrine Neuerwerbungen

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: digital fotografiert, 2009

(um 1770, 1776)

Fotografien zweier kalligraphisch gestalteter großformatiger Pergamenturkunden (Text in Hebräisch u. Deutsch, Malerei): Huldigungen der Wormser Judenschaft gegenüber den Wormser Fürstbischöfen Emmerich Joseph von Breidbach-Bürresheim (reg. 1768-1774) [undat., um 1770] und Friedrich Carl Joseph von Erthal (reg. 1774-1802) [Mai 1776 datiert]

Enth. - Segenswünsche der Judenschaft für den Landesherrn/Fürsten einerseits und für sich selbst sowie das ganze Volk Israel andererseits unter der Herrschaft eben dieses Fürsten
 - Malerei zeigt jeweils eine Säule (Symbol für Herrschaft und Würde, sowie als Wunsch für ein langes Leben) mit dem fürstbischöflichen Wappen auf dem Kapitell
 - vermutlich sind die bislang unbekanntenen Stücke mit dienstlichen Unterlagen des Anselm Casimir Graf zu Eltz-Kempenich (1709-1778) oder seines Sohnes Hugo Philipp Graf zu Eltz-Kempenich (1742-1818) in den Besitz der Familie v. Eltz gelangt. Beide Eltzer, Vater und Sohn, hatten unter den beiden genannten Wormser Fürst- und Mainzer Erzbischöfen an der Mainzer Residenz leitende Positionen im Hofleben inne.
 ohne Beglaubigung

Provenienz: Fundort: Archiv Burg Eltz (Archiv der Grafen von Eltz) im Sommer 2021 durch den Mainzer Buchhistoriker und Gräflisch-Eltz'scher Archivbetreuer Dr. Franz Stephan Pelgen (ohne dortige Archivsignatur), Ausleihe für Fotografie 10/2021

Umfang: Format: um 1770: H 43 x Br. 33,5 cm: 1776: H 40 x Br. 40,5 cm

Verweis: Hinweis auf ein "Mainzer Pendant", vgl. thematisch eng verwandtes Archivale im Stadtarchiv Mainz (StAMz: 21/722): "Gottesdienst in der Synagoge anlässlich der Wahl des Mainzer Kurfürsten Emmerich Joseph am 5. Juni 1763" (hebräisch-deutsche kalligraphische Handschrift auf Pergament in Buchform, 16 Blatt stark, mit der Glückwunschkpredigt des Rabbiners Moses Brandeis und vielen Segenswünschen der Mainzer Judenschaft)

Bemerkung: Fotos durch StadtAWo 10/2021 aufgenommen

DE
VET

בני



Der allmächt hat unsre Eltern Abraham
Isaac und Jacob Moses und Aaron, David
und Salomon, derselbe soll samen und helfen
und erheben den Großen Bisthüflichen
Fürstlichen und Erzbischoff zu Mayntz und Bi-
schoff in dem Bisthuff Worms, den frommen stets an-
digen, barmhertigen und demüthigen
MAXIMILIAN, ERZBISCHOFF, FÜRST
BISCHOFF

Und belehne seine Schönheit. In der Könige aller Köni-
ge erlange ihm seine Tage und Jahre und erhalte ihn
bei seiner Gesundheit, und behüte ihn vor allem Leid u.
Schaden, u. bealike ihn in allen seinen AFFAIKEN, und
laue alle seine Sünde vor seine Füße, u. der allmächtige
GOTT, DER ALLMÄCHTIG, soll geben in das Herz des gnädig-
sten Fürstlichen und Bischoff, Friedrich Carlso-
seph, u. in die Herzen aller seiner Käthe und Herrn,
das sämtliche Geschlecht Israel zu behützen unter
dem Schatten seiner Flügel, und zu samen mit Ver-
bung und Handlung, immer und ewig, bis kom-
men wird der Erlöser.

ANNO

Die er mit der sämtliche Budelehaft
in Worms, im Maien May, 1716.

שבירך את אבותינו אברהם יצחק ויעקב
משה ואהרן דוד ושלמה. הוא יברך
ויעזור וירומם ויגדל את הארון ההנבון הגדול
קוהר פירשט במענין ופישוף אין הויך שטיפט
ווארמש החסיד ובעל החסד והרחמים ועניו

פרידריך קארל יאסעף

ירום הודו * מלך מלכי המלכים. הקב"ה
יארך ימיו ושנותיו ויהיהו ויבראיהו וישמר
יהו מכל צער ונזק וככל אשר יפנה יצליח.
וכל שונאיו יפילו לפניו תחת רגליו. והקב"ה
יתן בלב הארון הגדול קוהר פירשט ופישוף
פרידריך קארל יאסעף ובלב כל יועציו
ושריו לחסות בצל כנפיו כל בית ישראל ליתן
להם מוח' ושארית לחיותים כהיום הזה ולעולם
עוד ביאת הגואל * אמן *



W
W
W

Welcher gesaget
hat unsre Väter, den
Abraham, Isaac und Jacob,
den Moise und Aaron, den Da-
vid und Salomo, der segne, u.
unterstütze, und erhöhe, und
mache gros, den Frommen
den Guadenvollen, den Er-
barmenden und Sanftmütthi-
gen Herrn Fürsten und Bi-
schoff, den Grossen Churfür-
sten und Herrn

Herrn **Enrich Joseph**
Churfürsten zu Mainz und Bischoffen zu Worms.
Sein Ruhm werde erhaben. Der Könige aller Könige verlängere Seine Tugent, Seine
Jahre. Er belebe Ihn, Er bekräftige Ihn und bewahre Ihn vor allem Unfall und Schade.
Er beglücke Ihn in alle Seinem Vornehmen, und zwingt alle Seine Feinde unter Seine
Füsse. Der Könige aller Könige erfülle nach Seiner Gütigkeit, Sein Herze und das
Herze aller Seiner Räte und Befehlshaber, mit Gnade Gutes zu thun uns, und dem
ganzen Geschlecht Israel, zu trauen unter dem Schatten Seiner Flügel. Er der Grosse
Fürst Bischoff gebe uns allen Nabruna und Gewerbe zu Erhaltung unsers Le-
bens von nun an zu allen Zeiten. Amen.



מי שברך אבותינו
אברהם יצחק
ויעקב, משה ואהרן, דוד
ושלמה: הוא יברך ויסעד
וירומם ויגדל את ההסיד ובעל
ההסד והרהמים ועניו הארון
הגמון הגדול קוהרפיער שט צו
מיענין אונט בישאף צו ווירמיש

עמריר יאזעב

יר ה: ממה יאריר ימיו ושנותיו. ויהיה
ויבר'אהו וישמר'הו מכל ציער ונזק. ובכל אשר
יפנה יצליח: וידבר שנאו'תהת רגליו, ממה ברהמיו
ימלא לבו ולב יעניו ושריו הסד להיטיב עמנו ויעם
כל ישראל לחסות בעל כנפיו: הוא הגמון הגדול
יתן לנו מוחיה ושראית לההיותנו מהיום הזה
ולעולם אמן:

341

(1835 - 1921)

Quellenkopien aus dem Centrum Judaicum Berlin betr. die Israelitische bzw. Jüdische Gemeinde Worms (I)

Enth. Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, Archiv 1, 75 A Wo 5 Worms
(Archivbesuch 23.5.2006, Kopien)

- Nr. 3 # 9112 - Gemeinderechnung 1835
- Nr. 5 # 9114 - Gemeinderechnung 1853, 8 Bl.
- Nr. 7 Nr. 9116 - Gemeinderechnung 1862, 13 S.
- Nr. 8 # 9117 - Gemeinderechnung 1873, 12 S.
- Nr. 9 # 9117 - Gemeinderechnung 1885, 13 S.
- Nr. 11 # 9120 - Gemeinderechnung 1905, 21 S.
- Nr. 14 # 9123 - Gemeinderechnung 1921, 21 S.

Provenienz: erstellt bei Archivreise Dr. Bönnen nach Berlin 2006

Verweis: 2. Teil: Nr. 342

Bemerkung: siehe zum Archiv und s. Beständen unter:

<https://centrumjudaicum.de/historisches-archiv-bildarchiv/>

305a-b

Juni 1848

Programm/Aufruf des Komitees der jüdischen Reformfreunde zu Worms (Kopien)

Enth. a: Programm der Reformfreunde in der jüd. Religions-Gemeinde Worms, 2 S., undat.
(1848)

b: Aufruf 'An unsere deutschen Glaubensbrüder', 2 S., dat. 23.06.1848 (mit Namen der Komiteemitglieder)

Bemerkung: liberal-reformorientierte Bewegung in der jüd. Gemeinde, dazu Bönnen, Anmerkungen 2016 zum Hintergrund der Gemeindeentwicklung

142

1869 - 1871

handschr. Register mit jüd. Namen, Wohnort und Angabe geleisteter Zahlungen sowie Bemerkungen in chronolog. Folge (Bedeutung noch unklar, über Worms hinausgehend)

Provenienz: unbekannt

Erhaltung: stark geschädigt (Moder, Schimmelpilze) bzw. verschmutzt

013

Alte Archivsignatur: 13

1869 - 1873 (1961)

Schreiben des Gemeindevorstands an isr. Gemeindevorstand Offenbach/M. betr. Zusammensetzung des Ortsschulvorstandes (1869) und Regulativ über das von Neueinziehenden in die Gemeinde zu zahlende Einzugsgeld sowie Fixierung der Grabraumtaxe für dem Gemeindeverband nicht mehr angehörende Israeliten

Enth. Begleitbrief über Abgabe der Stücke durch die Jüdische Gemeinde von Groß-Berlin an die "Synagogen-Gemeinde Worms" und Antwort der städt. Kulturinstitute (1961)

Provenienz: siehe Enthält-Vermerk

Umfang: zwei Schreiben

342

(1869 - 1933)

Quellenkopien aus dem Centrum Judaicum Berlin betr. die Israelitische bzw. Jüdische Gemeinde Worms (II)

Enth. Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, Archiv 1, 75 A Wo 5 Worms
(Archivbesuch 23.5.2006, Kopien)

Nr. 19 # 9128: Protokollbuch des Zweigvereins der Alliance Israélite Universelle in Worms
Gründung und erste Zeit 1869-70, 5 Bl.

Nr. 21 # 9130: Jüdischer Verein für Krankenpflege in Worms (gegr. 1906 v. d. Dalbergloge)
6 Bl.: Satzungen, Jahresbericht 1909-12 (gedr.); Schriftführer: Isidor Kiefer

Nr. 30 # 9139: Israelit. Männer-Krankenverein Worms - Mitgliederverzeichnis 1925 (161 Personen);
1920: 109 Mitgl., 1.2.1923: 136 Mitgl., 1.1.1926: 161 Mitgl., 31.12.1927: 126 Mitgl.,
31.12.1929: 113 Mitgl., 1931: 95 Mitgl., 1932: 84 Mitgl.

Nr. 31 # 9140: Isr. Brennmaterial-Verteilungsverein - Verzeichnis d. Vereinsmitglieder, gedr.,
131 Namen (1864)

Nr. 41 # 9150: Israelit. Unterstützungsverein Worms - Jahresbericht 1911/12 (gedr.) mit Mitgliederverzeichnis (183 Personen);
gedr. Jahresbericht 1928 (Entwürfe); Bericht für 1931 und 1933

Provenienz: erstellt bei Archivreise Dr. Bönnes nach Berlin 2006

Verweis: 1. Teil: Nr. 341

051

Alte Archivsignatur: 48

1870 - 1882

Schuldnerbuch (hebr. und jiddisch)

Provenienz: unbekannt

074

1883, 1888

Schreiben des Vorstands der Israelitischen Religionsgemeinde an den Vorstand des Altertumsvereins betr. Schenkungen für den Verein bzw. das Paulusmuseum und Einverständnis mit besprochener 'vollständiger Ausgrabung' des Frauenbades (1883); weitere Schenkungen

Enth. 1883: Schenkung von drei Schriftstücken (1639, 1722) und Leihgabe von zwei 'antiken' Stühlen; Antwortschreiben des Vereins bzgl. des Beginns der Ausgrabungen beim Frauenbad "sind wir mit der von Ihnen beabsichtigen Vornahme der Vorarbeiten zur vollständigen Ausgrabung desselben einverstanden und ersuchen Sie uns gf. von dem Beginn der Arbeiten in Kenntnis zu setzen"; Anlage: Quellenabschriften

1888: Schenkung von sieben aufgelisteten Schriftstücken, v.a. 17. Jh. (Anlage: Quellenstück)

186

1890

Gedr. 'Fest-Zeitung zu Ehren der Hochzeitsfeierlichkeiten des Fräulein Bertha Salomon, Heppenheim a.d. Wiese mit Herrn Siegmund Kehr, Wachenheim in Rheinhessen, Heppenheim 8. Mai 1890'

Umfang: 4 Seiten, Seite 3 und 4 zur Hälfte fehlend

Bemerkung: erhalten Sept. 2006

301

(ca. 1890 - 1935)

Hebräische Geburtswimpel/Thorawimpel

Enth. 1. Jakob Herzog
2. Bernhard Reinmann
3-4. unbek.
5. Eduard Gutmann
6. unbek.
7. Elias Walter

weitere Originale im Haus:

Vitrine Jüd. Mus. EG: Richard Ludwig Kahn, 24.10.1908 (Kahn III)

Vitrine Jüd. Museum EG: zwei weitere, noch unidentifizierte Wimpel

Jüd. Museum Inv. Nr. 50: Ernst Ludwig Brodreich (Or. Vitrine Jüd. Mus. KG; vgl. Inventarkarte Büro Bönningen)

Jüd. Museum Inv. Nr. 47: M. Haas (Original: Magazin RR 2, vgl. Inventarkarte Jüd. Museum Büro Bönningen)

Jüd. Museum Inv. Nr. 48: unbek. Person (Original: Magazin RR 2, vgl. Inventarkarte Jüd. Museum Büro Bönningen)

= insgesamt 13 Wimpel vorhanden (Stand 02/2019)

Umfang: 13 Stück = Nr. 1-7 ein eigener Archivkarton

Verweis: vgl. Jüdisches Museum, Vitrine EG (drei Wimpel. u.a. oben Nr. 8) und KG (Wimpel Ernst Ludwig Brodreich, Inv.-Nr. 50), siehe Inv.-Nr. 47, 48

Erhaltung: brandgeschädigt, einige in Kopie, stark restaurierungsbedürftig !

Bemerkung: keine Nutzung (Erhaltungszustand)

Entnommen: 23.9.2019 Nr. 1 bis 7 (gesamter Kartoninhalt) als Dauerleihgabe an Jüd. Museum Berlin, dort erfolgt Restaurierung

007

1893

Fragment einer israelitischen Gemeindeordnung vom Jahre 1641, Übersetzung von Herrn Rabbiner Dr. Löwenstein in Mosbach (Baden), hs.

Umfang: 9 Seiten, 58 Paragraphen

Verweis: Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde

306

(1896)

A. Epstein, Jüdische Alterthümer in Worms und Speier, Breslau 1896 (31 S., Kopie)

Enth. = Sonderdruck aus: Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums Jg. 40, Heft 11, 12 und Jg. 41, H. 1

032

(1897 - 1900)

Artikel von Moritz Stern, in: Israelitische Monatsschrift. Wissenschaftliche Beilage zur 'Jüdischen Presse': Zur Statistik der Wormser Juden im 15. Jh. Jg. 1897 Nr. 4; Die Urkundensammlung der jüdischen Gemeinde zu Worms Jg. 1900, Nr. 20 (Kopien)

353_1+2

(ca. 1900 - 1920 ?)

Das sog. 'Grüne Buch', Hs., Abschrift Berthold Rosenthal (Kopien)

Enth. zweiteilige Kopie der Vorlage aus dem Leo-Baeck-Institut, New York (AR - C. 222 664/BR 27), Quelle zur Geschichte der Wormser Gemeinde seit dem 16. Jh.

Verweis: zu der Quelle: Aschkenas 12, 2002 Themenheft Medinat Worms (Sachregister)

Bemerkung: Original 1938 bei der Synagogenzerstörung verbrannt

321

(ca. 1910 - 1932)

Werbematerial 'jüdischer' Wormser Kaufhäuser und Geschäftsleute

Enth. Fa. Leop. Gallinger (Leinen- und Wäschehaus, KW 8): zwei bleistift-beschriebene Rechnungen, 1930; gedr. 'Katalog für Gardinen, Stores und Rouleaux' v. Gallinger (Hoflieferant), geheftet (Inv.-Nr. Jüd. Museum 197) undat. um 1910 (?)

Geschwister Blum (Obermarkt 21, Konfektionsgeschäft): Werbeblatt Herbstbeginn, ca. 1930 (Inv.-Nr. Jüd. Museum 191)

Kaufhaus Goldschmidt GmbH: Einladungskarte zur Saisonöffnung 1927/28 mit Modenschau im Mozartsaal Festhaus; Einladungsschreiben zu den 'Weißen Wochen' ab 29.01.1930 (Inv.-Nr. Jüd. Museum 196); Umschlag mit Werbeaufdruck (desgl. Nr. 195)

Heinrich Bayerthal, Fabrikniederlage für Rixdorfer Linoleum (gedr. Katalog, undat.)

Provenienz: Jüdisches Museum, Dauerausstellung Vortragsraum

019

Alte Archivsignatur: 50

(1913)

"Die Jüdin von Worms", Ballade von Wilhelm Brandes, mit begl. Klaviermusik v. Robert He-ger (Op. 13) 22 S. (dazu masch. Text)

Provenienz: Stadtbibliothek, Abt. Musiknoten

299

1914

Serie mit 22 Lichtdrucken Wormser Jüdischer Stätten und Judaica

Enth. jeweils Drucke 14,5 x 18,5 cm, Foto: Christian Herbst, 1914; Motive u.a. Synagoge innen und außen, Details, Raschi-Kapelle (außen u. innen), Judaica (Blätter aus Minhagbuch, Pokal 1609, Thorarolle, Beschneidungswimpel), Judenfriedhof

Provenienz: Abgabe Stadtbibliothek 2016

Umfang: 22 Drucke

264

(1914 - 1918)

Kopien: Jahresbericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a.Rh. 1914/15, 1915/16, 1916/17, 1917/18

Enth. auch Mitgliederverzeichnisse, Abrechnungen etc.

Provenienz: Stiftung Neue Synagoge Berlin Centrum Judaicum, CJA, 1, 75 A Wo, Nr. 41 #9149-9150

Bemerkung: vom Archiv 2014 für den Sammelband zum 1.WK bestellt

Quellennachweis: Mikrofilm eines Besucherbuchs der Wormser Synagoge (1915-1932)

Enth. Nachweis eines geb. Buches, nur noch als Mikrofilm im HHStA Wiesbaden auffindbar; Material und Korrespondenz zur Quelle zwischen Archivleiter Bönnen und StAWiesbaden 2006; Print Jahrgang 1925

*Darin: Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Best. 3010/1 Nr. 15
Besucherbuch Synagoge Worms, Sept. 1915 bis Juli 1932 (S. 939-1138)*

Seiten chronologisch

1915 (Rest) 2,5

1916 9

1917 10

1918 9

1919 7

1920 16

1921 28

1922 34

1923 8

1924 15

1925 26

1926 28

1927 30

1928 38

1929 48

1930 43

1931 27

1932 (Rest) 10 (1931 bis Juli: 13)

insgesamt ca. 35 Namen pro Seite ergibt zus. ca. 13.000 Namen, im Jahre 1925 ca. 910 Besucher (Kopie als Beispielsjahr vorhanden); u.a. festzuhalten: Mai 1917 und August 1918 Gruppen von russischen Kriegsgefangenen; Dez. 1918 algerische Soldaten; 10.9.1916 Dr. Deggau; 5.9.1925 Teilnehmer der Tagung des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten mit 17 Personen (S. 1023)

Provenienz: G. Bönnen (2006 Benutzung des Mikrofils in Wiesbaden, Anfertigung von Prints

Verweis: Nachweis in: Paul Arnsberg, Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Bd. 2, Frankfurt/M. 1971, S. 427f. (Kopie am Bestand)

Hartmut Ritzheimer (Worms): Aufsatz und Materialsammlung zu Juden in Wormser Sportvereinen bzw. im Sport ca. 1890 bis 1938

Enth. Ausdruck Aufsatz: Hartmut Ritzheimer, "Wohltuend die geistige Ablenkung, die das Fußballspiel unseren Jungen wenigstens Sonntags bringt". Juden in Wormser Sportvereinen bis 1938, in: Der Wormsgau 32, 2016, S. 305-322

dazu Material: Alemannia Worms, Archivzusammenstellung v. Beständen und Material im StadtAWo (Exzperte, Auswertung div. Quellen, Adressbücher etc.); Jüdische Schachvereingung/Jüdischer Schachverein Worms; Makkabi Worms, Namenslisten jüd. Sportvereinsmitglieder und -aktiver vor 1933; Reichsbund jüd. Frontsoldaten: Auswertung Vereinszeitschrift 'Der Schild' ab 1933 bis 1938 (Zitate zu Wormser Betreffen); Juden im Wormser Rudersport und in der Turngemeinde Worms (Auswertung des Vereinsarchivs und der Vereinsnachrichten, Mitgliederliste jüd. Personen); Turnverein Hochheim v. 1883; Wormatia Worms (Juden 1928-32)

Provenienz: Materialsammlung v. Autor abgegeben Okt. 2016 (Word-Dateien)

080

Alte Archivsignatur: 31

(1924 - ca. 1939/45)

Mitgliedskarte des Jüdischen Kulturbundes Worms 1935/36 mit Fotografie des Inhabers; Mitgliedskarte des Deutschen Makkabikreises, 1935; Sterbeanzeigen (u.a. Elisabeth M. Lang, Ehefrau v. Wilhelm Lang, 1929); Boxriege des Vereinigten Arbeiter-Sportvereins Worms (Gruppenfoto in: Die Athletik. Illustrierte Monatsschrift für volkstümlichen Sport (Magdeburg), 1924/25); Gedicht 'Frankfort' in Frankfurter Mundart von Karlchen Ettlinger (ca. 1939/45, masch.) (Kopien)

Provenienz: Schenkung von Herrn Wilhelm Lang

009

Alte Archivsignatur: 13

1925 - 1928

Verzeichnis der verstorbenen Juden von Worms, für deren Beerdigung die Kosten eines normalen Begräbnisses von der Stadtkasse getragen wurden

Enth. "Verzeichnis der noch auf dem alten israelitischen Friedhof zu beerdigenden Personen" (masch., fortgeführt bis 1933), Korrespondenz zwischen isr. Religionsgemeinde und Stadtverwaltung Worms

Provenienz: Stadtverwaltung Worms

184

(1934)

Kopie: Gemeindeblatt für die jüdischen Gemeinden in Rheinland und Westfalen, Köln 6.7.1934 (Artikel 'Die älteste Gemeinde Englands an die Gemeinde Worms' [Anlass 900-Jahrfeier der Synagoge]), weitere Art. zur 900-Jahrfeier ("Baeck über den Geist von Worms") (3 Bl.)

233

1935

Fotoalbum zum jüdischen Worms: "Der Isr[aelitische] Männer-Wohltätigkeits-Verein (Chevra Kadischa) seinem hochverehrten Herrn Dr. Holzer zur steten Erinnerung" Worms, den 23. Juni 1935

Enth. 16 eingeklebte SW-Fotos jüdisches Worms/Judaica

Provenienz: Geschenk des Joods Historisch Museum, Amsterdam (7/2012), dort aufgefunden und Prov. noch unklar

263

(ca. 1935 - 1942) 2014

Materialsammlung 'Arisierung' bzw. wirtschaftliche Existenzvernichtung Wormser Juden ab 1933

Enth. v.a. Kopien von Archivalien, Vortragsstichworte; Literaturkopien, Stichworte, Schicksale Einzelner und Familien

Darin: Katalog: Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933-1945, 2. Aufl. 2005 (72 S.)

Bemerkung: angelegt für Vortrag 2/2014 G. Bönnen

191

1936 - 1937/38

Zeugnisheft der Jüdischen Bezirksschule Worms f. Lang, Maria (Kopie)

Enth. Zeugnisse Maria Lang, geb. 7.5.1929 (Vater Hans Lang) für Schuljahre 1-3, Eintritt in die Schule 7.1.1936, Ausscheiden (Entlassungszeugnis) 'wegen Auswanderung' 7.7. (wohl 1938) (7 Bll.)

Provenienz: Geschenk von privat über Ehepaar Schlösser, ca. 1992/94 dem Stadtarchiv in Kopie überlassen

071

um 1938

Plakat 'Juden sind hier nicht erwünscht' (30 x 21 cm)

Provenienz: unverzeichnete Akte der Gemeindeverwaltung Herrnsheim (Abt. 40)

Verweis: vgl. zweites Exemplar im Jüdischen Museum (Dauerausstellung)

002a-d

(vor 1938)

Reste von Thora-Rollen Worms (vier Stücke)

Enth. a: Esther-Rolle (Pergamentrolle, aus drei Teilstücken bestehend, Buch Esther, Jüdisches Museum, Dauerausstellung, Inv.-Nr. 047, Länge: 210 cm, Breite 33,5 cm, Foto: M 15775)

b: Thora-Rolle, Rest, stark beschädigt (lagert Magazin bei Abt. 203)

c+d: Thora-Rollen, angesengte Reste Synagogenbestand bis 1938 (Jüdisches Museum, Vitrine Dauerausstellung)

Verweis: vgl. Inventar Jüdisches Museum

042

(1939)

Kopie des Urteils des NSDAP-Kreisgerichts Worms gegen Pg. Fritz Fauth (Landwirt, Bechtheim) wegen 'Judenhandel' über einen Vermittler mit dem Wormser Juden Kehr (mit Schreiben des Kreisgerichts an Fauth v. 7.5. mit Fragen an den Angeklagten), 31.3.1939

Provenienz: Herkunft unbekannt

038

Alte Archivsignatur: 12/05b

1947 - 1954

Kultureller Besitz der Jüdischen Gemeinde

Enth. masch. Auszüge aus Briefen an Friedrich Illert (u.a. von Isidor Kiefer) betr. das noch vorhandene Kulturerbe (1947-1952), Bericht Illerts über die jüd. Altertümer (um 1954), Kopien eines Briefes von Kiefer an Illert v. 4.7.1949 und Postkarte Kiefers v. Jan. 1949, Prospekt des 'Jewish Museum' New York, 1947/48, Protokoll über die Aushändigung von 1938 beschädigten Thorarollen der Synagoge durch die Kulturinstitute an den überlebenden, bevollmächtigten Juden Julius Schack (z. Zt. Wiesbaden) zwecks Weitergabe an den Staat Israel, Mai 1948 (Kopie); Inventar des Museums der israelitischen Gemeinde Worms (undat., masch., nach 1945 aber mit Bezug auf Bestände vor 1938, vgl. Abt. 203 Nr. 10; Altsignatur Nr. 12/2); Aufstellung des kulturellen Besitzes der jüdischen Gemeinde Worms (zerstörte und erhaltene Werte, mit Wertangaben in DM, April 1951, Autorschaft unklar, mehrere Ex.)

015

Alte Archivsignatur: 15

1948 - 1956, 1974

Liste der aufgrund der Vereinbarung zwischen der Branche française de la Jewish Trust Corporation for Germany und der Stadt dem Staat Israel zugesprochenen Bestände des Archivs der jüdischen Gemeinde Worms (1956, Kopie, 5 S.)

Enth. Kopie des Protokolls der Vereinbarung; Bericht über den gegenwärtigen Umfang, den Zustand und die geschichtliche Lage der jüdischen Altertümer in Worms (masch., Mai 1954, Verf.: Friedrich Illert (2 Ex.)), dabei: 19 Fotos (ab 1945) von Wormser Judaica (Vorlagen: Fotoabteilung); The central archives for the history of the jewish people, Newsletter 4 (1974)
Verweis: vgl. Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms (Findbuch)

folgt. "Anlage 1"

L i s t e

der auf Grund der gütlichen Vereinbarung vom 2. Oktober 1956
zwischen
der Branche française de la Jewish Trust Corporation for Germany
- einerseits -
und
der Stadt Worms
- andererseits -
dem Staate Israel zugesprochenen Bestände des Archivs
der jüdischen Gemeinde Worms.

Aktenreihen

I. POLITISCHE STELLUNG DER JUDENSCHAFT VON WORMS
=====

1. Kaiserliche Verfügungen
2. Privilegien und Bestätigung von Privilegien
3. Kaiserliche Judenordnungen
- 3b. Wormsische Judenordnungen
4. Verträge
5. Magistratsbeschlüsse

II. GEMEINDEORDNUNGEN
=====

III. JUDENSCHUTZ
=====

1. Schutzbriefe
2. Geleitbriefe
3. Schutzbittschriften
4. Ausführung des Judenschutzes

IV. ABGABEN DER JUDENSCHAFT
=====

1. Abgaben an die kaiserliche Hofkammer
2. Abgaben an die Stadt
3. Abgaben an: die Kämmerer von Dalberg zu Herrnsheim, die Grafen von Leiningen, den Churfürsten zur Pfalz, den Churfürsten zu Mainz, den Bischof zu Worms und Andere.

V. KRIEGSLEISTUNGEN
=====

036

Alte Archivsignatur: 12/01

ca. 1956/57

Archivalien der vormaligen Jüdischen Gemeinde Worms

Enth. v.a. masch. Listen der Archivalien mit Prüf- und Bearbeitungsvermerken, z.T. v. Friedrich Illert (Vorarbeiten für das 1957 abschließend erstellte Repertorium der jetzigen Abt. 140 vor der Abgabe der Bestände nach Jerusalem), Aufstellung nach 1945 entstandener Judaica-Vorgänge, jetzt Teil der Abt. 203

Verweis: vgl. Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms

334

(ca. 1957 - 1975)

Archivalien zur Geschichte des jüdischen Worms

Enth. Akten betr. die jüdische Gemeinde im Reichsstädtischen Archiv Abt. 1 B (Inhaltsangaben, vorwiegend handschriftlich, von F. Reuter); Mikroverfilmung der Wormser Judaica für die Jewish Historical General Archives, 1956/57

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)

Verweis: bezieht sich auf jetzige Abt. 140 und Judenschaftsakten in Abt. 1 B

012

Alte Archivsignatur: 14

1961

Abgabe- und Empfangsbestätigung der beiden Machsor-Handschriften (Facsimilia) und 25 Mikrofilmrollen der Hs. betr. wissenschaftliche Arbeiten Prof. Dr. Ernst Roth (Rabbiner Mainz)

Provenienz: Stadtverwaltung

Verweis: Festschrift zur Synagogenweihe 1961 (Beitrag Roth über Wormser Machsor)

043

Alte Archivsignatur: W Jud 15a

ca. 1973/74

Herta Mansbacher, Auswanderungsbuch der israelitischen Religionsgemeinde in Worms 1931-1941 (deutsche Übersetzung der Einleitung des Herausgebers Henry H. Huttenbach in die Edition, angefertigt v. Susanne Schlösser, 36 S. masch.)

Verweis: Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland von 1800 bis 1945, Bd. 7, hg. v. Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Koblenz 1974, S. 1-46 (gedruckte engl. Vorlage)

338

(1973 - 1976)

Materialsammlung zu Leopold Levy, seiner Familie und zum seiner Synagoge in Worms 1875, erstellt von Fritz Reuter

Enth. Kopien div. Quellen, Schriftverkehr u.a. mit Nachfahren, Ms. Aufsatz Wormsgau

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)

155

1978 - 1980

Kopien v. Deportationslisten Wormser Juden (30.9.1942), übergeben v. Dr. Schlösser an F. Reuter (1980), Prov. Hess. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Enth. Unterlagen aus dem Arbeitskreis der Volkshochschule zum Schicksal der Wormser Juden, 1978/79

185

1983

Faksimilierung des Wormser Machsor (Zeitungsartikel und Berichte), Begleitdokumentation (Inhaltsübersicht)

337

1984

Zeitzeugenbericht zum Novemberpogrom 'Walpurgis Night. Growing up in Nazi Germany by Gertrude Albertson' (geh., 95 S. auch Ereignisse/Personen aus Worms)

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst)

266

(2005 - 2007)

Materialsammlung zu: Gerold Bönnen, Beschlagnahmt, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938–1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101–115;

Enth. Quellenkopien, Materialien, Schriftverkehr im Vorfeld des Vortrags bzw. der Veröffentlichung, Vortrags-Ms.

Aufsätze zum jüdischen Worms

- Enth. - Gerold Bönnen, Beschlagnahme, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938–1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretzschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101–115
- Gerold Bönnen, Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem neuen jüdischen Friedhof in Worms und seine Bedeutung im regionalen Vergleich, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 32, 2006, S. 367-396 (Sonderdruck)
- Gerold Bönnen, Bemerkungen zur Wormser Raschi-Rezeption seit dem 17. Jahrhundert, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 185-198 (Sonderdruck)
- Gerold Bönnen, Vom Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1961 bis zur Nutzung des Synagogenbezirks heute (2011), in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Worms 2011, S. XVI-XXIII (dazu: Jüdisches Worms - Bibliografische Übersicht seit 1961, S. XXIV-XXXII)
- Ursula Reuter, Zwischen Reichsstadt, Bischof, Kurpfalz und Kaiser. Zur Geschichte der Wormser Juden und ihrer Schutzherren im 16. und 17. Jahrhundert, in: Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte, hg. v. Stefan Ehrenpreis, Andreas Gotzmann, Stephan Wendehorst, München 2013 (Bibliothek Altes Reich 7), S. 119-146
- Gerold Bönnen, Artikel ‚Worms‘, in: Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur, hg. v. Dan Diner, Bd. 6 Ta - Z, Stuttgart/Weimar 2015, S. 455-459
- Nils Roemer, Deutsche und jüdische Ruinen der Erinnerung in Worms und Hamburg, in: Aschkenas 25 (Heft 2), Dez. 2015, S. 293-307
- Gerold Bönnen, Anmerkungen zum politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs- und Akkulturationsprozess der Wormser Juden (1816 bis 1865), in: Der Wormsgau 32, 2016, S. 169-248 (m. 77 Abb. u. 4 Grafiken) [vgl. dazu Abt. 203 Nr. 294 mit Hinterlegung des Aufsatzes als pdf]
- Lucia Raspe, Between Judengasse and the city: Jews, urban space and local tradition in early modern Worms, in: Journal of Jewish Studies vol. 67 Nr. 2, autumn 2016, S. 225-248
- Reuter, Ursula, Lazarus zum Stern vs. Jacob zur Traube. Konflikte Wormser Juden im Dreißigjährigen Krieg, in: Kalonymos. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte aus dem Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut an der Univ. Duisburg-Essen Jg. 19, H. 1, 2016, S. 1-5
- Raspe, Lucia, Ascher ha-lewi und die Gründung des jüdischen Worms: Liturgiekommentar, Familiensinn und Geschichtsbewusstsein im mittelalterlichen Aschkenas, in: Memoria - Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke zum 65. Geburtstag, hg. v. Birgit E. Klein u. Christiane E. Müller, Berlin 2005, S. 133-144
- Brocke, Michael, The lilies of Worms, in: Zutot 8, 2011, S. 3-13 (ersch. 2013) (Judenfriedhof 13. Jh., Liliensymbolik)
- Lucia Raspe, Pride and Punishment. Christians and Jews on the Meaning of the Jewish Presence in Worms, in: Connecting Histories. Jews and Their Others in Early Modern Europe, ed. Francesca Bregoli a. David B. Ruderman, 2019 (Univ. Pennsylvania), S. 142-153
- Reuter, Ursula, Die Wormser Judengasse in der Frühen Neuzeit, in: Fritz Backhaus, Gisela Engel, Gundula Grebner, Robert Liberles (Hg.), Frühneuzeitliche Ghettos in Europa im Vergleich, Berlin 2012, S. 205-240
- Gerold Bönnen, Das jüdische Worms und seine Geschichte - einleitende Überlegungen, in: Warmaisa - Klein-Jerusalem am Rhein. Zeugnisse jüdischen Lebens in Worms, hg. v. Hans Birkessel, Mainz 2020 (Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz 3), S. 13-39
- Anne Sophie Schneider, Die Synagoge in Worms. Die Zerstörung von 1938 bis 1945. Eine Analyse von Fotografien und Archivbeständen, in: Der Wormsgau 36, 2020, S. 157-173
- Gerold Bönnen, Staufer - Juden - Bischöfe: Beziehungsnetze in den Kathedralstädten Worms, Mainz und Speyer, in: Jüdisches Leben in der Stauferzeit, hg. v. Knut Görich, Göppingen 2021 (Schriften zur staufischen Geschichte und Kunst 40), S. 66-91
- Gerold Bönnen/Heribert Feldhaus/Marzena Kessler, Eine neue Karte des Wormser Judenviertels zum Jahre 1760, in: Der Wormsgau 37, 2021, S. 72-92

- Gerold Bönner/Marzena Kessler, Das Raschi-Haus in Worms: Abriss, Bauforschung, Neubau (1968-1982), S. 177-197; Gerold Bönner, Quellen zum Wiederaufbau der Wormser Synagoge im Stadtarchiv Worms - mit Anmerkungen zu den Diskussionen über die Wiedergewinnung 1945 bis 1961, S. 101-125 (beides in: Kontinuität - Zerstörung - Authentizität ? Die Wiedergewinnung des Synagogenbezirks in Worms 1945-1961, hg. aus Anlass des 60. Jahrestags der Wiedereinweihung der Wormser Synagoge von der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz u. d. Stadtarchiv Worms, Schriftleitung: Gerold Bönner u. Nadine Hoffmann, Worms 2022)
Darin: auch: Bericht über Verlauf des Archivtags, aus: Der Archivar 59, 2006, S. 35f. (zur Diskussion des Vortrags über das jüd. Gemeindefacharchiv Worms)
Verweis: vgl. Hinterlegung der pdfs einiger Aufsätze unter:
https://www.worms.de/juedisches-museum/Publikationen/#anchor_c0a03cb7_Accordion-Juedisches-Worms

294

2016

Gerold Bönner, Anmerkungen zum politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs- und Akkulturationsprozess der Wormser Juden (1816 bis 1865), in: Der Wormsgau 32, 2016, S. 169-248 (m. 77 Abb. u. 4 Grafiken)

Enth. Aufsatz-Sonderdruck und Materialsammlung (Quellenkopien, Literatur etc.)

Anlage: pdf des Beitrags

298

2017 [ca. 1789-1825]

Namensverzeichnis aus dem Beschneidungsbuch des Yehuda Bayerthal (ca. 1789 bis 1823) für Worms und sein Umland

Enth. ca. 300 Namenseinträge, pdf-Datei auf Basis Excel-Tabelle; Quelle stammt aus Bestand des LBI New York, Jacob Jacobson Collection, hebr./jiddisch mit engl. Übersetzung, weitere Informationen am Bestand, auch Ausdruck der Datei

Provenienz: übersandt mit weiteren Informationen von H. Reuven Mohr, Israel, Juli 2017 (reuven.mohr@gmail.com)

297

2017

Restaurierungsbericht Thoraschild Jüdisches Museum Raschi-Haus

Enth. Dokumentation und Restaurierungsbericht, 96 S., sehr zahlr. Ill. (Judaica-Museum Inv.-Nr. 165), erstellt durch Frau Susanne Tanja Ahelger, Gold- und Silberschmiedemeisterin, Lingenfeld (Auftrag Okt. 2016, Abschluss Juni 2017), zweiter Teil: Bilddokumentation, Schild 18. Jh.

Darin: auch Mailverkehr

Verweis: umfangreiche Fotodokumentation auf DVD in der Sammlung der Festplatten/DVDs, vgl. Inventarkarte Jüd. Museum

Bemerkung: Abgabe restaur. Or. und Unterlagen 12.6.2017 durch Restauratorin

07. Wormser Juden

222

ohne Datum

Das Wirken der Brüder August, Heinrich und Ludwig Hüttenbach in Südostasien

Enth. Daten/Informationen zur Person Heinrich Hüttenbach (* 14.12.1859 in Worms), seiner Familie sowie seiner Auswanderung nach Ostasien [Sumatra]; Kopie seiner "Anleitung zur Erlernung des Malayischen zum Studium während der Reise nach Ost-Indien", Worms 1885, H. Kräuter'sche Buchhandlung (Julius Stern); "August Huttenbach: Legislative Councillor & Industrialist" in: More than Merchants. A History of the German-speaking Community in Penang, 1800s-1940s, Penang 2006; Werbeanzeige des "Hüttenbachs Warehuis" in: De Sumatra Post, 12. Sept. 1912

Provenienz: aus der Korrespondenz mit Holger Warnk M.A., Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien, Goethe Universität Frankfurt a.M., Aug. 2011

Verweis: vgl. Aufsatz in: Der Wormsgau 29, 2012, S. 181-198

326

1867 - 1925

Persönliche Dokumente Erich Guggenheim (*1906): familiär-schulische Unterlagen (II)

Enth. v.a. 'Trauer-Album dem Andenken s. Mutter Berta Guggenheim' (gest. 5667 = 1907); Reifezeugnis Hess. Gymnasium Worms, März 1925; Zeugnisse der Vorschule des Großh.

Ober-Realschule 1913/16; Druck: Schulordnung für die Höheren Lehranstalten im Großherzogtum Hessen, 1899 mit Kenntnisnahmevermerk E. G. 1916; Poesie-Album mit hs. Erinnerungsinträgen, Offenbach, 1867 (div. Sprachen (aus Familienbesitz Guggenheim)

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk Guggenheims für das Stadtarchiv/Raschi-Haus; auch Geschenke der Fam. an Dr. Karl Schlösser, 1988

Erinnerungen Marcus/Max Loeb (1860-1911): "Aus der Jugendzeit"

Enth. 1. Ausdruck (87 S.) des pdf der hs. Originalquelle aus dem Leo-Baeck-Institut, New York (s. unten)

2. Transkription H. Brüchert (überarb.), 44 S.

Erinnerungen an Kindheit (Familie stammt aus Abenheim/Worms), Schulzeit und Lehrer (v.a. Altsprachliches Gymnasium Worms), Privatleben, Studium ab 1878 in Heidelberg, Berlin und Gießen (Jura)

Verweis: Pdf des Originaltextes von Loeb digital unter: digital.cjh.org/dtl_publish/7/1514180.html

Beschreibung durch LBI:

PID: 1514180

Call Number: ME 1589. MM IV 6

Author/Creator: [Loeb, Marcus].

Date: ca. 1879.

Imprint: [Mainz],

Physical Description: 169 pages : Bound manuscript; + digital translation

Content and Scope: Bound handwritten memoir (German), describing the Jewish author's upbringing and young adulthood in southern Germany in the last quarter of the 19th century.

English translation by Ruth K. Heiman available online

Historical Notes: Max (Marcus) Loeb was born 1860 in Abenheim (today a part of Worms) in Rhineland-Palatinate. He completed his studies in Heidelberg, Leipzig and Giessen, settling as a lawyer (Justizrat) in Mainz. He was active in promoting liberal Judaism in Germany. Dr. Loeb died in Mainz in 1911.

Language: German

Condition: Memoir is digitized.

Repository: Leo Baeck Institute, LBI Archives, LBI Memoir Collection, 15 West 16th Street, New York, NY 10011

Vgl. <http://access.cjh.org/home.php?type=extid&term=1514180#1>

Bemerkung: Max/Marcus Loeb

geb. 23.09.1860 Worms

Vater: Leopold Loeb (IV.), geb. 13.05.1835 Abenheim (Gebregister Ab. Nr. 20/1835)

Mutter: Franziska geb. Loeb, Heirat 6.7.1858 (Heiratsreg. Abenheim Nr 8/1858)

Beruf des Vaters: Frucht- bzw. Weinhändler, Großeltern stammten aus Abenheim, zogen im Alter nach Worms zu ihrem Sohn Leopold (= Arzt Leopold Loeb Onkel von Marcus, wohnte seit deutlich vor 1910 in Darmstadt), lt. AB 1876: Mathildenstr. 110 (= Römerstraße)

Schwester: Brigitte geb. 1862, Ida geb. 1863, Daniel 1861 (nach Abitur Jurastudium, später Gerichtsakzessist in Darmstadt)

1866-1870 Besuch der Volksschule Worms, 1870/71 bis zum Abitur März 1878 Besuch des Altsprachlichen Gymnasiums (Aufnahme: 55/1 Nr. 408, Abitur: Nr. 466, hier: hs. Lebenslauf), Febr. - Juni 1877: Unterbrechung des Schulbesuchs für eine angefangene Kaufmannslehre in einem Bankgeschäft in Karlsruhe, danach Absicht Jurastudium (Universität Heidelberg, ab 1878)

Loeb wurde als Anwalt in Mainz tätig und starb 1911; die Erinnerungen sind kurz zuvor aufgezeichnet worden

Ms. der Erinnerungen im Besitz von Loeb's Nachkommen Peter Sichel (war 2009 86 Jahre, Enkel von Marcus Loeb, wohnt in New York), sie wurden 2008 über Dr. Tillmann Kracht (Rechtsanwalt aus Mainz) an Dr. Hedwig Brüchert (Mainz) als Kopie übergeben, sie transkribierte den im Or. 169-seitigen Text (Schreibheft) und übersandte das Ms. Anfang 2009 an das Stadtarchiv mit der Anfrage nach Interesse an einer möglichen Edition, Besitzer lt. Mail v. 24.2.2009 mit der Anbietetung einverstanden.

Das Or. der Erinnerungen befindet sich im Leo-Baeck-Institut in New York, das das Heft komplett digital ins Netz gestellt hat.

Bei der Transkription hat Fr. Brüchert die zeitgenössische Schreibweise (C anstelle von K etc.) im Wesentlichen beibehalten und nur einige offensichtliche orthographische Fehler korrigiert.

146

(1876-1895)

Herta Mansbacher

Enth. Verzeichnis der Schülerinnen der Victoria-Schule, Darmstadt 1985/96; Receptionen der städt. Höheren Mädchenschule zu Darmstadt, 1876 (Kopien)

216

(1881)

Testamente Fam. Sinsheimer (Kopien Landesarchiv Speyer)

Enth. Testamentskopien Alexander Sinsheimer 1881 und Ehefrau Eliza (Transkription, Kopie Or. LA Sp K 65 Nr. 111 fol. 2127)

Provenienz: 2010 durch Familie Wertheim, NL (Brief an dieselben anbei)

190

(1890 - 1917) 2007

Heinrich Rudolf Hüttenbach (1863-1917): Familie, Wirken und Biographie

Enth. Material zu Person, Familie, Geschäftsleben, bürgerschaftliches Engagement (v.a. Quellenkopien, Archivalienachweise, Fotografien; biographische Skizze) aus Vorarbeiten für gepl. Ausstellung Mannheim 2007 (siehe: Darin)

Darin: Unterlagen zur gepl. Ausstellung 'Menschen der Metropolregion' (Mannheim, 2007; nicht zustandegekommen)

Verweis: vgl. u.a. Abt. 170/32

328

(1900 -) 1986

Familienpapiere und -dokumente Guggenheim (II)

Enth. v.a. Fotografien div. Familiendokumente u.a. Gedenkrede Rabbiner Stein zum Ableben v. Sara Guggenheim 28.09.1900 (Druck, 8 S.); Foto Wormser Judaica-Becher Jewish Museum New York (zwei Abzüge sw.); Foto: Speisezettel zur Confirmationsfeier Siegfried Guggenheim, Worms, 1886; Familienfotos; Artikel v.a. betr. Dr. Siegfried Guggenheim nach s. Ableben 1961; seine Stiftungen v.a. für Offenbach betr.; masch. Rede 100 Jahre Fa. Daniel Guggenheim, Worms, 1935 (Teilhaber Ludwig G., 6 S.); Brief Erich G. an Fritz Reuter, Nov. 1986
Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk Erich und Margot Guggenheim für für das Stadtarchiv/Raschi-Haus

221

(ca. 1910 ?)

Papiertüte 'Leopold Gallinger. Großh. Hess. Hoflieferant. Worms - Special Leinen- und Wäschehaus...' KW 8 (weitere Werbung und Beschreibungen des Angebots)

Provenienz: Fund Museum Andreasstift

Umfang: großformatig

331

(ca. 1910 - 1950)

Hans Kochmann (*05.08.1920 Worms, Eltern Rose und Josef: Inhaber des Schuhhauses Kaufmann, Worms/Kämmererstraße)

Enth. v.a. Familienfotos (ca. 20 Repros Fotoabteilung, beschriftet), auch Fotos des Geschäfts Ehren-Diplom Sportgruppe Worms des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten, Sept. 1934 (Kopie); Kopie Volksschulzeugnisse 1926f.

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk für für das Stadtarchiv/Raschi-Haus 1988

Verweis: <http://www.wormserjuden.de/> Kochmann II

329

(ca. 1910 - 1985)

Familienpapiere (v.a. Hugo) Dewald (nach der Emigration nach Palästina 1935: Naftali Dolev, 1913-1986), v.a. Fotografien, div. Dokumente zu Person und Familie

Enth. u.a.

- Belegbuch Student Hugo Dewald (*1913 Worms) TH Darmstadt, 1932; Gesinde-Dienstbuch seiner Mutter Flora Siesel, 1898 (*1878 Obermochstadt, später verh. Dewald); Bescheinigungen TH Pädagogisches Institut für stud. phil. Hugo Dewald 1932/33, auch masch. Zeugnis Karl u. Max Stern, Ulrichstein, Okt. 1935 (tätig als landwirtschaftlicher Gehilfe: Hinweis "verläßt unseren Betrieb, um nach Palästina auszuwandern"), Bescheinigung Rabbiner Horovitz, Frankfurt/M. für Hugo Dewald, Jan 1932: Teilnahme an einem Vorbereitungskurs zur Vermittlung hebräisch-jüdischer Kenntnisse; desgl. Frequentationszeugnis der Rabbinischen Lehranstalt Frankfurt/M., Jan. 1932; Zeugnis d. Jüdischen Lehrgutes Rodges (Hattenhof/Fulda); April 1935 (tätig als landwirtschaftlicher Eleve)

- zahlreiche, beschriftete Familienfotos ca. 1910 bis etwa 1985 (zahlreiche Fotos nach Emigration 1935 nach Palästina bzw. Israel, Kibbuz Tirat Zvi), auch Fotos der Eltern Heinrich und Flora Dewald (Heirat 1906) seit den 20er Jahren

Darin:

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk für das Stadtarchiv/Raschi-Haus

Verweis: vgl. www.wormserjuden.de (unter Dewald)

206

(1921)

Hedwig Michel, Die Hausarbeit in der deutschen Sozialpolitik, Diss. Univ. München (Kopie, 77 S.)

Enth. Vorlage: UB München U 21/1557; Kopie erhalten Dez. 2008 [Dr. Hedwig Michel, Jüdin, Tochter v. Wilhelmine Michel, 1912 Abitur Altsprachliches Gymnasium, Studium München, Promotion 1921], Staatswissenschaftliche Fakultät Uni München, behandelt die Rolle der Heimarbeit und Fragen der Sozialpolitik vor, im und nach dem Krieg 1914/18

Bemerkung: KOPIERVERBOT

325

1924 - 1928, 1939, 1967

Persönliche Dokumente Erich Guggenheim (*1906): v.a. Studium und akademischer Werdegang 1924-1928 (I)

Enth. v.a. Einschreibung Univ. Berlin, Okt. 1927 (Druck); Abgangszeugnis Universität Gießen, 1928/29 (Jura); Gelöbniszeugnis zur Aufnahme von E. G. als akademischer Bürger der Univ. Gießen, Nov, 1928; Studienbuch Univ. München, Okt. 1926; Abgangszeugnis Univ. Berlin, Okt. 1927 bis WS 1927/28 (juristische Fakultät); Anmeldebuch Universität Berlin; Universität Genf: Livret d'étudiant, 1925 und Exmatrikulationszertifikat, März 1926; Studienbuch Universität Frankfurt/M. 1928

Darin: Briefwechsel Leo-Baeck-Institut, 1967 (Mitteilungen zur Familiengeschichte)

Reisepass Deutsches Reich für Max Guggenheim, 1939

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk Guggenheims für das Stadtarchiv/Raschi-Haus; auch Geschenke der Fam. an Dr. Karl Schlösser, 1988

145

1927 - 1933

Ernst Ludwig Metzger (Schreiben des Hess. Justizministers betr. Ausscheiden aus dem Vorbereitungsdienst 'wegen nichtarischer Abstammung', 30.6.1933; Bescheinigung über Tätigkeit als Referendar, 6.9.1933) (Kopien)

Enth. Fotografie 1927, biographische Daten

Porträtfoto von Dr. Clemens Markus Goldschmidt (* 5.11.1875 in Worms, + in den USA nach 1945)

Verweis: Schenkung von Herrn Ziegler, Worms (2005)

Bemerkung: Bemerkung: Originalaufnahme von Fotograf [Louis] Fabian Bachrach (* 16.7.1881 Baltimore, + 24.7.1963 Boston, Massachusetts)

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotogr.:Fotoarchiv: Dr. Clemes Markus Goldschmidt



193

(ca. 1930 ?)

Werbetafel Kinderwoche Kaufhaus Goldschmidt

Provenienz: vermischtes Archivmaterial, abg. Stadtbibliothek Dez. 2008

220

1934 - 1935

zwei Briefe Else Spies an Herrn Cyril Goodman, London mit Schilderungen ihrer Situation in Worms

Enth. zwei Originalbriefe mit Abschrift u. engl. Übersetzung, dazu Schriftwechsel betr. Übergabe über Verein 'Warmaisa' an Stadtarchiv 2/2011 (18.9.1934: u.a. Schilderungen ihrer Gründung e. zionistischen Ortsgruppe in Worms und ihrer übrigen Arbeit; 4.2.1935: Probleme Schulbesuch Gerd Spiess, Anfrage betr. seiner gepl. landwirtschaftlichen Ausbildung zur Vorbereitung Auswanderung nach Palästina), dabei Kopie der Briefe

Darin: Schriftwechsel betr. Übergabe der Briefe in Worms Febr. 2011

Provenienz: Schenkung Mr. Tom Goodman, USA an Archiv (über Verein 'Warmaisa')

Bemerkung:

Edition: ediert mit zahl. Erläuterungen: Fritz Reuter, Else Spies, eine aktive Zionistin. Zwei Briefe nach London in der NS-Zeit 1934/35, in: Der Wormsgau 28, 2010/11, S. 219-235

Korrespondenz Heinz (Axel) Hans Platz, Düsseldorf mit Familie Stern (Inhaber Kräutersche Buch- Kunst und Musikalienhandlung Julius Stern, Neumarkt), weitere Judaica

Enth. u.a

1: Foto Platz (1903-1980, Werbekaufmann, Kunde der Buchhandlung, NS-Gegner, Düsseldorf), Schreiben der Reichsschrifttumskammer 20.3.1935: Ablehnung der Aufnahme v. Platz in die Reichsschrifttumskammer; hs. Brief der Sterns an Platz 8.1.1936 mit Schilderung ihrer schweren Lage (seelischer Druck, Suche nach Arier für Übernahme der Buchhandlung, Plan: Weiterführung kleiner Verlag, ihr Gehilfe Haverkamp sucht Geldgeber für 15.000 RM für Übernahme des Geschäfts, Frage ob ihm jemand bekannt sei; Dank für Halt und Wohltat durch Briefe, Empörung über Antisemitismus), masch. Brief Platz an die Sterns 5.1.1936 (schlechte Aussichten für Versuche der Sterns in Sachen Schrifttumskammer, Ratschläge und Hilfsangebote); hs. Schreiben Sterns an Platz 1.1.1936 (Dank für treue Freundschaft, Verzweiflung über ihre Lage); Abschrift masch. Schr. Bund reichsdeutscher Buchhändler betr. Ausschaltung nichtarischer Persönlichkeiten aus dem Buchhandel, Nov. 1935 (Antwort auf Eingabe Buchh. Stern Nov./Dez. 1935)

Rechnungen und Quittungen von Käufen Platz' bei Stern 1934/35 (u.a. Bücher von Seghers, Balzac, Heine, Döblin, Zweig, Werfel, Wassermann; dazu Stiche u.a.); Dankschreiben und Bestellungen Platz an Stern; masch. Schreiben Sterns an Platz 15.10.1934 betr. Bestellungen auch: Einkaufstütchen; Wormer Luther-Büchlein. Zur Erinnerung an die Enthüllungsfeier des Denkmals, Worms 1869, hg. v. K. Bast, 6. Auflage, 88 S. (Kräutersche Buchhandlung); Werbe-prospekt: Das Land der Söhne. Palästina nahegerückt, v. Erich Gottgetreu

2: Fotos Judaica (Postkarten, vor 1938) Westenfelder, Worms (u.a. Synagoge, Jüdisches Museum Details, insges. 12 Stück, weitere Postkarten)

Provenienz: Herr Klaus T. Guenter, Lörrach (kth.guenter@gmx.de) (Geschenk Sept. 2013, dazu weitere Judaica für das Museum, Platz war sein Vetter, Herr G. verwaltet den Nachlass)

Verweis: vgl. weitere Unterlagen zur 'Arisierung' der Buchhandlung u.a. in Abt. 185

Bemerkung: Hans Heinz Axel Platz

geb. 28.03.1903 Düsseldorf, ev., Sohn des (späteren Ober-)Ingenieurs Heinrich Platz und dessen Frau

Aenne, geb. Günter, Besuch der Vorschulen in Bonn und in Gleiwitz (dok. 1909, 1912), des Kgl. Gymnasiums in Gleiwitz (dok. 1914), des Dortmunder Pädagogiums (dok. 1918, 1919), des Realgymnasiums in Dortmund (dok. 1917), der Städtischen Oberealschule in Erfurt (dok. 1917, 1918), der Vorbereitungsanstalt in Bückeberg (dok. 1918, 1919) für d. "Einjährigen freiwilligen Dienstantritt" in Bückeberg (dok. 1919).

1923-24 unter dem Pseudonym Axel Lert am Schauspielhaus Wilhelmshaven und am Stadttheater Bunzlau als Schauspieler engagiert, Repertoire: gängige Operetten, Personen aus Jermann,

Salome, Peer Gynt, Hamlet, Tell, Othello, Braut von Messina, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Faust u. a. m.; 1929 Kirchenaustritt, ab 1933 Hilfe für jüd. Bürger, die Kunden von ihm waren oder deren Kunde er war - dokumentiert darunter die Buchhändler Martha und Paul Stern in Worms, 20.03.1935 Berufsverbot durch den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer

(Nach dem Krieg überbrachten emigrierte Juden - darunter Paul Stern? -, als Dank, einst gerettete Judaica, die im September 2013, aus dem Nachlass der Witwe H. Platz, von seinem Vetter dem Archiv der Stadt Worms geschenkt wurden, welches auch das Jüdische Museum betreut.) Irgendwie tauchte Axel Platz unter und als Werbeberater, Industriekaufmann und schließlich Werbekaufmann im "Industrie-Atelier Düsseldorf" wieder auf (dok. 1936). In Düsseldorf wurde er zweimal total ausgebombt und ebenso danach in Frankfurt. Für den Einsatz an der Front war er gesundheitlich untauglich. Dem Umzug nach Bad Nauheim folgte ab 1948 in Karlsruhe der Aufbau einer renommierten eigenen Firma, der SIW („Süddeutsche Industrie Werbung“), die er erst auflöste, als die größten seiner Kunden eigene Werbeabteilungen einrichteten. Axel Platz starb 1980 ("Man muss stolz sterben, wenn es nicht mehr möglich ist, stolz zu leben"), lange vor seiner Frau Helga (17. April 2013).

Es scheint, Axel Platz hat die Nazis eher nicht aktiv bekämpft, doch sehr veritabel ausgetrixt, war dabei erfolgreich und hatte vermutlich noch seinen ‚Spaß‘(?) dabei gehabt - Vorbild als kritischer und engagierter Bürger, der keine Chance hatte, ein verbrecherisches Regime frontal zu bekämpfen und dennoch viel wagte. Klaus Th. Guenter (Sept. 2013)

330

1934 - 1986

Papiere Hans Mannheimer (*1912 Worms, 1937 Emigration nach Palästina)

Enth. gedr. Programm der Weihestunde anl. 900 Jahre Bestehen der Synagoge zu Worms, 03.06.1934; masch. Text 'Besuch in Israel Mai/Juni 1984' (8 S., verf. v. Otto Halbrich, Buenos Aires); Abschrift Heiratsurkunde v. 1857 betr. Marcus Leopold Guggenheim *01.11.1827 mmit Amalie Jeselson *04.04.1837 (1939, Kopie); weitere Unterlagen und Urkunden zur Familienforschung Guggenheim in Kopie (u.a. Abstammungsbescheid Clara Sara Guggenheim *18.04.1872 v. Reichssippenamt, Juli 1944); masch. Erinnerungen Hans Mannheimer an seine 1941/42 nach Riga deportierte und dort ums Leben gekommene Mutter Ella Mannheimer sowie seinen Vater Richard *1877 (verfaßt 1986, 4 S. masch.)

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk für für das Stadtarchiv/Raschi-Haus

Verweis: vgl. <http://www.wormserjuden.de/> unter Mannheimer I

Dez. 1934 - Juli 1941

Tagebuch Miriam Sondheimer (später verh. Miriam Gerber, geb. 02.12.1922 Worms, gest. 05.08.2021 Portland/Oregon, USA)

Enth. hs., unpag.; auch Abschrift des Tgb. masch. (98 S.) und Brief Fr. Gerber an Fritz Reuter (Stadtarchiv) 1984 dazu

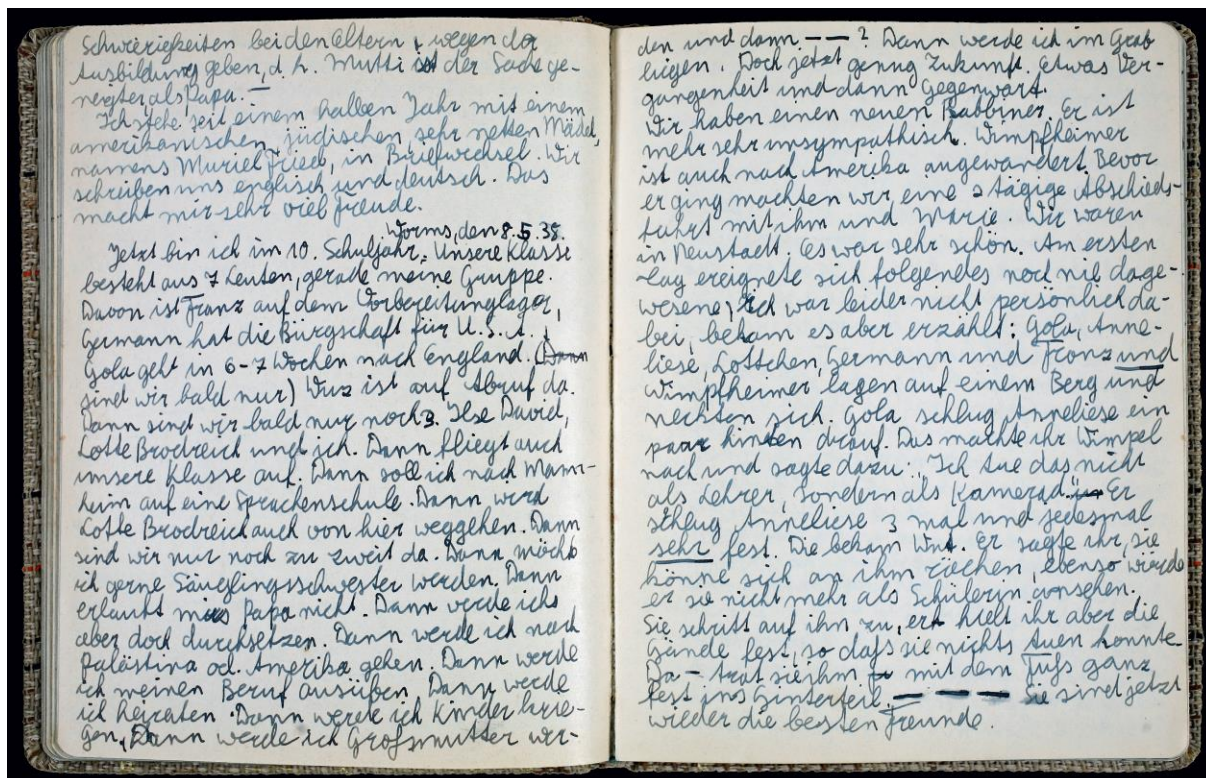
Darin: dabei: sieben Ausdrücke digitalisierter privater Fotografien (erhalten 9/2015) aus Besitz von Fr. Gerber

- 1 a-d Familienfoto: Miriam mit ihren Großeltern Kehr (Kehr I), ca. 1925 (Studioaufnahme)
 - 2 Miriam Sondheimer, ca. 16 Jahre
 - 3 M.S. mit weiteren jüdischen Jugendlichen, Foto ca. 1938 (Namen rückseitig)
 - 4 desgl.
 - 5 Schülerinnen der Jüd. Bezirksschule mit Herta Mansbacher (2.v.l.; ganz links M. Sondheimer, ca. 1936/37 (?))
 - 6 Familienfoto: Miriam S. mit ihren Eltern und ihrer Schwester Lore (*1929, vgl. Sondheimer II), ca. 1938 (?)
 - 7 Verwandte der Familie Sondheimer: links Betti (Miriams Tante, Heidelberg), Johanna, die Onkel Albert und Joseph (= J. Sondheimer, IV, 1889-1942 ermordet)
- Artikel zum Ableben Wormser Zeitung v. 13.08.2021 (Ulrike Schäfer)

Provenienz: Geschenk der Vfin. an Museum/Stadtarchiv 10.10.2014; Fotos erhalten 13.9.2015

Verweis: vgl. Abt. 203 Nr. 215 (Buchpublikation, dort weitere Informationen)

Bemerkung: vgl. zu Familie und Biographie unter www.wormserjuden.de



Oktober 1935

Die Nachkommenschaft Wachenheim - Hüttenbach aus Worms am Rhein. Tafeln und Text v. Dr. Richard Oppenheim, Berlin (masch. Okt. 1935, 18 S. = Kopie)

Enth. Überblick zur Familiengeschichte (Schwerpunkt 18. Jh.)

Provenienz: Fernleihe 12/2014 (UB Münster)

175

(1937 - 1938)

Mitgliedskarte des Jüdischen Kulturbundes Worms für Else Spies (Kopie) 1937/38

219

1938

Schreiben NSDAP-Kreisleitung Worms 6.10.1938 betr. Behandlung bei 'jüdischem' Arzt Dr. Gernsheim mit Drohungen gegen Valentin Jung, Weinsheim

Provenienz: Geschenk 10.11.2010 v. Jürgen Jung, 79268 Bötzingen (Visitenkarte beiliegend)

213

(1938-1939) 2008

Recherchen zu und Briefwechsel (Kopien) betr. geplante Auswanderung Philipp Markus (1873-1944, jüd. Antiquitätenhändler aus Worms) nach England 1938/39

Enth. Ausdruck Schlösser-Dok. 'Markus II' zur Biographie, Recherchen Stadtarchiv zur Person 2008, Kopie von Briefen von und an Eheleute Philipp u. Anna Markus (ev.) betr. geplanter Auswanderung nach England (Dez. 1938-Aug. 1939, wegen Kriegsausbruchs gescheitert, Kopien hs. und masch. Briefe, sechs Stück)

Provenienz: Herr Brian O'Connell, Irland (2008)

327

1939 - 1987

Familienpapiere und -dokumente Guggenheim (I)

Enth. u.a. Zeitungsartikel John H. Davis, 1979 in der Weltwoche 17.04.1979 'Die Guggenheim-Saga'; weitere Artikel; Kopie Schreiben Leo Baeck 1939: Bescheinigung zur Familienbedeutung Karl Guggenheim; Foto: Speisezettel zur Confirmationsfeier Siegfried Guggenheim, Worms, 1886; div. Familienpapiere und -briefe zur Familiengeschichte u.a. Briefe Dr. Florence Guggenheim, Zürich, um 1950; masch. Ausarbeitung von Dr. Siegfried Guggenheim, Flushing NY; hs. Brief an Fritz Reuter, 1987

Provenienz: Sammlung Fritz Reuter (vormals Abt. 214, 03/2021 aufgelöst); Geschenk Erich und Margot Guggenheim für für das Stadtarchiv/Raschi-Haus

060

Alte Archivsignatur: 27

nach 1945

Alphabetische Kartei jüdischer Einwohner von W. (unvollständig, hs. ausgefüllte Karteikarten, nach 1945 erstellt)

237

11./12. September 1947 (2012)

Originalbrief (hs., vier S.) Joh. Jakob Bickel (* 30.10.1876 Worms) v. 11.9.1947 an Emil Rueb bzw. 12.9.1947 an s. Tochter Elisabeth (Heppenheim/B.) mit Hinweisen auf das Schicksal v. Wormser Juden (u.a. Moritz Mayer)

Enth. Mailwechsel mit Schenkerin Dena Romero (USA) und weiteren Informationen zu ihrer Mutter, auch Bildmaterial

Darin: im Mailwechsel: u.a. Bericht über Besuch der Tochter Ruth v. Moritz Mayer (Alsheim/Worms) in USA; Mutter der Schenkerin (Elisabeth Bickel) war Kinderschwester u.a. im Haus von Mayer (Zeugnisauszug v. 1930); Ausdrucke v. Fotos aus Album Elisabeth Bickel: Familie Mayer, Alsheim (fünf jpg-Dateien unter:

F:\470gb\JüdMuseum\Museumsobjekte_Texte\Objekte\FotomatMayerXVI)

masch. Ausarbeitung zum Brief (dt. und engl.) mit Hintergrundinformationen (geschenkweise Zusendung 21.8.2013, Arbeitskreis Zwingenberger Synagoge e.V.)

Provenienz: Geschenk Fr. Dena Romero, New Hampshire, USA (Erhalt Brief per Post 2.11.2012)

Verweis: vgl. Dok. Schlösser Mayer XVI

014

Alte Archivsignatur: 13

ca. 1948 - 1962

Namenslisten Wormser Juden der Jahre 1933-1945

Enth. Zusammenstellung von Abmeldungen von Glaubensjuden für Worms 1940-1944; Liste derzeitiger Anschriften ehemaliger Wormser Juden (124 Namen, undat.); Kopie 'Verzeichnis der in der Stadt Worms wohnhaften Juden' (nach 1945 weitergeführte Liste der Zeit um 1938); Verzeichnis der Glaubensjuden die am Stichtag vorm 16. Juni 1933 in Worms wohnhaft waren (429 Nrn., nach 1950 angelegt); 124 Adressen ehemaliger Wormser Juden (zusammengestellt im Vorfeld der Synagogenweihe 1961); Korrespondenz OB Heinrich Völker mit Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem) betr. das Schicksal der Wormser Juden (Kopien, 1960-1962)

Provenienz: z. T. Stadtverwaltung Worms (1986 Abgabe der Pressestelle für Teil der Unterlagen)

138

Alte Archivsignatur: 38

1948 - 1971

Wiedergutmachungsakte Henriette Salomon (Worms), Witwe v. Erich Salomon (geb. 1889, 24.3. in Bensheim v.d. Gestapo ermordet)

Enth. Feststellungsbescheid f. Waisenrente, ausgefüllte Anträge, Korrespondenz mit dem VVN, versch. Ämtern und Dienststellen

217

1950

Gutachtliche Äußerung Klagesache Goldschmidt ./ Stadt Worms (Rechtsanwälte H. Ramge, Dr. K. H. Schmitt, Worms)

Enth. Angelegenheit Julius G., Sao Paulo u. Else G., New York, Treuhänder Georg Herbold (Restitutionsache Marktplatz 5,7,9,13,15,17; Hofgasse 1,3,5, Schlossplatz 2), 13 S. masch.

Provenienz: privat von Herrn Ramge, Geschenk Archiv 2010

312

(1955)

Eidesstattliche Erklärung Fr. Maria Levy, Witwe, geb. Feldheim (*18.7.1870), Zürich über Ablauf der Ereignisse in ihrer Wohnung vormals Worms, Rathenastr. 18, 1. Stock, am 9./10.11.1938; desgl. Fr. Lisette Gries (*30.08.1865), z. Zt. Worms, Caritas-Heim, Hausangestellte Fam. Hofrat Levy 1895-2/1939 mit Bericht über das Geschehen

Enth. 7 S. masch., Kopien aus Akte Abt. 180/7 (1955) mit Wiedergutmachungsverfahren
- Auflistung der beim Pogrom zerstörten Gegenstände der Kunstsammlung Fam. Levy (Geschirre, Möbel, Gemälde, Vasen, Miniaturen, Teppiche, Bücher etc.)
- Beschreibung der Ereignisse

Provenienz: aus StadtAWo Abt 180/7 Nr. 36 (Wiedergutmachungsakte Fr. Marie Levy, Zürich, 1955/56)

Verweis: vgl. <http://www.wormserjuden.de/Biographien/Levy-IV.html>

049

1956 - 1959

Phil Landau, Kindheitserinnerungen. Bilder aus einer rheinischen Kleinstadt des vorigen Jahrhunderts, Dietenheim 1956 (141 S.)

Enth. hs. Vorbemerkung Isidor Kiefer (1958): Buch bezieht sich auf Worms (Familie Fulda), Vater der Verf. (Philippine Landau, geb. Fulda) betrieb ein Manufakturwarengeschäft (bis ca. 1882), Verfasserin 85 Jahre; Brief Hermann Betz an Friedrich Illert bzgl. der Erinnerungen mit angeblicher Stellungnahme I. Kiefer, 1959

Verweis: Dokumentation Schlösser: Familie Fulda

(ca. 1920-1935, ca. 1965 - 1999)

Edith Gradmann-Gernsheim (*1904, Tochter Dr. Fritz Gernsheim u. Rosa G. geb. Schott, beide 1938 Suizid): Familienfotos Schott; Unterlagen Dr. Gernsheim

Enth. Abzüge v. Familienfotos, durchweg beschriftet, Geschenk an das Archiv 1998 (zusammen mit der Büste Dr. G. jetzt im Jüdischen Museum); Portraitfoto Dr. Gernsheim: Adolf Ecksteins Verlag Charlottenburg (undat., 30 x 20); Führerschein (frz. Besatzungsbehörde, frz. für Dr. G. s. Fahrer für 'service medicale', um 1920)

Verweis: vgl. zur Familie: <http://www.wormserjuden.de/> (dort bei: Gernsheim I)

H. C. I. T. R.

District de

Cercle de

Exécution des prescriptions de l'Ordonnance No 179.

40742

PERMIS AUTOMOBILE N°

Valable jusqu'au 30 Sept 1924

Nom, prénom, nationalité

Gernsheim Fritz
Allemand, médecin, Worms -

Nom, prénom, nationalité du ou des conducteurs

Lui même et
Weber Ernst - Alle

Nature et type du véhicule:

Touriste quatre pl.

Marque:

Stoener -

Force et N° du moteur:

6/18 HP - 5748 -

N° de la plaque de police:

V. R. 519 -

Nature du Service:

service médical.

Circonscription pour laquelle le sauf-conduit est valable (1)

Le Délégué de la Haute-Commission
ou du bureau frontière douanier:

A

le

H. J. J. J.

Taxe perçue:

Photographie du ou des conducteurs.



Pièces d'identité des personnes transportées (2)

Nom: Nature: Numéro:

M

M

M

M

M

M

1) Cercle - District - zone d'armée ou ensemble des territoires occupés.
2) à remplir par les bureaux de douanes pour les nationaux de puissances ne participant pas à l'occupation.



Dr. Fritz Gerstheim

Asaf Eckstein's Verlag, Berlin, Charlottenburg

4920

026

Alte Archivsignatur: 26

(1917) 1978 - 1979, 2018

Herta Mansbacher (1885-1943, Lehrerin, NS-Opfer): biographisches Material

Enth. Erinnerungen an H.M., Auflistung von vorhandenen Fotos und Schriftstücken, Veranstaltung der VHS 'Wer kannte Herta Mansbacher': Vorbereitung, Presseberichte, Teilnehmer, Ergebnisse; Schriftwechsel (u.a. mit Sonderstandesamt Arolsen wegen Todesdatum); Bemühungen um die Anbringung einer Gedenktafel; Recherchen zu Herta Mansbachers Leben betr. Zeitraum ab 1941 - Dez. 1941 (Beschäftigungen in Frankfurt am Main und in Mainz sowie vermutliche Tätigkeit als Lehrerin in Mannheim Anf. 1941 (lt. Erinnerungen von Frau Perlstein geb. Herzberg [vgl. hierzu auch Abt. 170/32 Nr. 343])

Artikel in: 'taz am Wochenende' 3./4.11.2018 'Der lange Kampf um die Vergangenheit' über Herta Mansbacher (verf. v. Ursula Schlosser)

Darin: Kopie einer Postkarte von H. Mansbacher an Minna Scherer, Worms, aus Darmstadt (Stempel 2.4.1917) [Übergabe aus Privatbesitz, 2015]

057

Alte Archivsignatur: 13

1979

Wormser Juden 1939. Verzeichnis ihrer Namen mit Hinweisen auf ihr weiteres Schicksal

Enth. masch. Verzeichnis mit gut 300 Namen aufgrund der Angaben bei der reichsweiten Volkszählung 1939, angefertigt auf Initiative der Volkshochschule (Dr. Karl Schlösser)

Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser

308

1982

Niederschrift eines Interviews mit dem vormaligen Rabbiner Helmut Frank (1912-1989) durch das United States Holocaust Memorial Museum

Enth. Ausdruck 45 S.; Tätigkeit in Worms 1.9.1937 bis 16.9.1939 (Emigration nach Philadelphia USA); auch Aussagen zum Verlauf des Novemberpogroms Nov. 1938, Interview 1982 Übersetzung ins Deutsche betr. Worms (erstellt 11/2020 durch Fr. Laura Karnasch), Ausdruck am Bestand

Provenienz: aus: United States Holocaust Memorial Museum: Oral history interview with Helmut Frank.

(<https://collections.ushmm.org/search/catalog/irn508721>)

Verweis: vgl. zur Person Schlösser, Dokumentation (Frank II) siehe unter www.wormserjuden.de

170

1984

Notiz über Besuch eines jüd. Ehepaares aus den Niederlanden mit Hinweisen auf das Schicksal von Fr. Hanna Kapp (F. Reuter, masch., 1 S.)

144

1986 - 1988

Anne Marx (Briefe bzw. Korrespondenz)

203

ca. 1990 - 1998

Familienunterlagen und Korrespondenz Edith Gradmann, Tochter v. Dr. Fritz Gernsheim und s. Frau Rosa (1938 Selbstmord)

Enth. Briefwechsel E. G. (1904-1999) mit Verwandten Fam. Francis H. Schott, New Jersey; Kopie hs. Lebenslauf, versch. Unterlagen u. Dokumente, Fotos Büste Dr. Gernsheim (v. Alfred Hüttenbach, Wormser Bildhauer), Foto Kinderarzt Dr. Gernsheim; Stammbaum Familien Herz/Schott/Gumprecht/Flinsch
Provenienz: Fam. Dr. Jürg Geiser, Basel, erhalten bei Abholung Büste von Dr. Gernsheim für das Jüdische Museum 1999

198

1997

Facharbeit Geschichte, Anne Plass: "Mischehen" zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel der Stadt Worms

Enth. masch., ca. 90 S.; Zeitungsbericht über die Arbeit WZ, Dokumentenanhang

195

1997

Facharbeit LK Geschichte, Yvonne Rohleder: Jüdische Kinder in Worms (von 1915-1945)

Enth. 31 S. masch. mit Fotos, Korresp. mit Überlebenden bzw. Emigranten (mit abgedruckt), ca. 1997

188a-b

Alte Archivsignatur: Abt. 215 Nr. 4 (1-2)

ca. 1998 - 2004

Materialsammlung zur Familiengeschichte Eberstadt

Enth. u.a. Nachfahren Loeb Eberstaedter (Haus zum roten Löwen) /Eberstadt; Listen jüd. Familien mit Personenstandsdaten und Nachfahren, recherch. bis ins 20. Jh.: Guggenheim, Rudolf Frank, Wachenheim, Hüttenbach, Goldschmidt, Nachfahren Jakob Mannheim
Darin: Auswertung der Listen jüd. Einwohner von Worms 1801 und 1808 (Abt. 2 Nr. 136 und 85), ergänzt um Geburtsdaten und Herkunftsorte, vier Listen, nach versch. Gesichtspunkten geordnet, auch Verzeichnis der Juden betr. Annahme fester Familiennamen Abt. 2 Nr. 86-87); Ferdinand Eberstadt (geb. 1808)
Provenienz: Christof Eberstadt, Erlangen
Umfang: 13 genealog. Zusammenstellungen in zwei Fasz.
Verweis: vgl. Abt. 170/32 Dok. Schlösser, Abt. 2; Abt. 170/16 Korresp. Illert; Abt. 20 Judaica und weitere Unterlagen in Abt. 203 !

210

Alte Archivsignatur: 215/5

1999

Irene Speiser

Enth. zwei (masch.) Essays über Nachforschungen zu ihrer Familie (Lohnstein, Worms; Ellen Weyl geb. Lohnstein war Großmutter von Irene Speiser; Heinrich und Dora Kann waren die Eltern von Ludwig Lohnstein und Marie Lohnstein geb. Kann):
Wormser Spurensuche I (Sprache, in die Zeilen erinnert; in gek. Form ersch. in: Schweizer Literaturzeitschrift 'entwürfe' 1999); Wormser Spurensuche II: Exil, ein Wandel auf Zeit
Bemerkung: Umlagerung in Abt. 203 Aug. 2009 (neue Verz. Abt. 215)

227

(1924-) 2000

Brief von Ellen R. Zimmern mit Informationen und Fotos zu Angehörigen der Fam. Zimmern und Baruch (Schlösser: Zimmern I, 3; Baruch I) von Nachfahren aus USA

Enth. u.a. Kopien eines Fotos Hochzeitspaar vor Synagogenportal Benno Zimmern (1900-1964 USA und Emilie geb. Baruch 1901-?), Fotos betr. Nibelungenmühle/Fam. Baruch

199

ca. 2000 - 2002

Materialsammlung Familie Karl Schloss (Schloß) bzw. Fam. Michel von Annelore Schlösser

Enth. masch. Briefabschriften, Korrespondenz (2004 Buchprojekt), v.a. Briefe 1935 bis 1937

315

(ca. 2000 - 2018)

Nachträge zur Dokumentation Eheleute Annelore u. Dr. Karl Schlösser zum Schicksal der Wormser Juden 1933 bis 1945 (Teil I)

Enth. personenbezogene Sammlung von Informationen, Rechercheergebnisse, Nachfahrenkontakten und weiteren Hinweisen auf das Schicksal Wormser jüdischer Personen und ihrer Nachfahren, alphabet. Ablage, meist per Mail an Stadtarchiv gegangen:

- BÄR III (Moritz Bär *1877)
- Alexander BEER, Aufsatz Renate Rosenau (1873-1944, Architekt)
- Familie BLOCH (u.a. Arthur *1880)
- Dr. Berthold BLUM, Rechtsanwalt (*1877): Ergebnisse Personenrecherche mit zwei Fotografien
- Gretel BODENHEIM (Bodenheim I, *1889 Worms)
- Albert FRANK u. Elisabeth FRANK-SPIER: Ergebnisse Personenrecherche
- GLÜCKSTEIN II (Adolf G. *1920, Mail s. Sohnes mit Angaben zu Familie/Schicksal, engl.)
- HERZ III-5 (Foto Alfred Herz *1922, als Kind um 1925/26; Foto Knauf/Worms; Geschenk v. der Tochter der vorm. Hausangestellten Karoline Frosch geb. Winkes an Stadtarchiv 3.6.2016, gesamte Familie in Auschwitz ermordet)
- HERZOG I-2 (Elsbeth Schmidt *1921 Worms): Informationen zur Person, Mailwechsel Archiv mit ihrem Enkel Joseph Herzog u.a. mit Hinweis auf Todestag 21.12.2015, beerdigt neben ihrem Mann in Allentown, Pennsylv. USA; Kopie e. hs. Briefs von Fr. Hella Reiber (geb. 1920) betr ihre Schulfreundin E.H. 5.8.2013)
- HONIG / ULMANN (Schwestern Anna Amalia W. Ullmann geb. Honig) u. Auguste Honig: biographische Rechercheergebnisse
- Fam. HÜTTENBACH / HUTTENBACH: Hermann Katz *1840
- Leo JUSITZ (*1885): ergänzende Informationen zum Lebenslauf
- LEWIN, Ernest (Rheindürkheim): Auszug aus Brief an Rechtsmittelabt. Spruchkammer Koblenz 1950 mit Erlebnisschilderungen aus der NS-Zeit
- MAYER, Lisbeth (*1912): weitere Personeninformationen
- Daniel MORGENTHAU, Michelstadt (zur Familie, aus Publikation über Juden in M. 2013)
- WALTER (Lilli Blumenthal geb. Walter): Rechercheergebnisse Fr. E. Herrmann
- WEIL, Klara Helene (*1882, ermordet Getto Izbica, 1942): biogr. Daten v. Fr. Rosenau
- Helene MEYER geb. Strauß (*21.04.1859 in Gräfenhausen (heute Weiterstadt), nicht in Mainz, mit Nachweisen, Mail 2019)
- Biographisches Gedenkblatt Hilde GOLDSCHMITT geb. Leopold, geb. 16.06.1884 Pfeddersheim; erstellt AG Israelit. Heil- und Pflegeanstalt Sayn, Jacobysche Anstalt, erhalten v. Fr. Rosenau, 2019)
- LAUFER, Ella geb. Bockmann (*03.11.1898): Ergänzungsblatt v. Fr. Rosenau, 2019)
- BODENHEIM, Emma (*10.10.1882) desgl.

Verweis: 2. Teil: Nr. 246

168

2003

Familie Blum (Ausarbeitung zur Familiengeschichte, dt. und englisch)

Bemerkung: Eltern der Mutter des Verf.: Leopold Loeb III und Caroline (starb 1924 mit 90 Jahren)

165

(etwa 2003)

Jüdische Schüler an der Oberrealschule, heute Gauß-Gymnasium (namentliche Zusammenstellung von Annelore Schlösser) im Zeitraum 1888-1938 (3 S.)

Enth. Kopie eines Klassenfotos

Buch 'The complete Kagan. Vladimir Kagan. A lifetime of avant-garde design' (New York 2004, 272 S., zahlr. Ill.)

Enth. S. 18ff. reich gebildetes Kapitel zu Eltern und Kindheit, geb. 1927, 1938 Emigration nach USA, zahlreiche persönliche und Familienfotos und Dokumente

Darin: hs. Widmung für OB Michael Kissel, 21.1.2005 (Besuch Kagans in seiner Heimatstadt Worms)

Provenienz: OB-Büro, Aug. 2014

Verweis: vgl. weitere Informationen zur Familie unter: www.wormserjuden.de (Kagan)

Bemerkung: - Vladimir Kagan am 29.08.1927 in Worms geboren

- Vater: Illi Kagan, 1886 in Chedrin/Weißrussland geboren, Soldat der russischen Armee, Kriegsgefangener in Worms (1914-1918), danach Schreiner in Worms

- Mutter: Hildegard geb. Wallach, 1906 in München geboren

- Schwester: Tanya Kagan, 1929 in Worms geboren

- 1938 Emigration der Familie nach Amerika, fortan wohnhaft in New York

- Vladimir Kagan besuchte dort die High School of Industrial Arts; später Architekturstudium an der Columbia University

- ab 1944 arbeitete er in der Tischlerei seines Vaters; 1949 Eröffnung seines ersten eigenen Geschäftes in New York

Vladimir Kagan (*29.08.1927 in Worms) war das erstes von zwei Kindern des Schreiners Illi Kagan (*1886 in Chedrin/Weißrussland) und seiner Ehefrau Hildegard, geborene Wallach (*1906 in München). Er hatte eine Schwester Tanya Kagan (*1929 in Worms). Seine Familie war jüdischen Glaubens.

Vladimir Kagans Vater Illi stammte aus der Ortschaft Chedrin im heutigen Weißrussland, einem Ort an dem zu jener Zeit 80% der Bevölkerung jüdischen Glaubens waren. Die jüdische Gemeinde Chedrin hatte immer wieder unter Pogromen durch die benachbarten Kosaken zu leiden. 1902 schloss sich Illi Kagan der anti-zaristischen Bewegung an. Im Alter von 18 Jahren trat Illi in die russische Armee ein, durch seinen Dienst bei der Armee kam er nach Warschau wo er seine erste Schreinerei eröffnete. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs geriet er in deutsche Kriegsgefangenschaft. Von 1914 bis 1918 befand er sich im Kriegsgefangenenlager Worms, wo er jedoch schnell durch seine handwerklichen Fähigkeiten auffiel, so kam das er im Lager Unterricht gab und Freigang erhielt. Nach dem Krieg entschloss sich Illi Kagan aufgrund seiner Ablehnung des bolschewistisch Regimes in Worms zu bleiben. In den folgenden Jahren eröffnete er Geschäfte in Worms und Heidelberg.

Seine Ehefrau Hildegard Wallach lernte er über ihren Onkel ebenfalls in Worms kennen. Ihre Familie stammte aus München und gehörte der etablierten jüdischen Oberschicht an. So ist etwa ihr Mutter, Emma Koshland eine Nichte des ehemaligen Bürgermeisters von San-Francisco, Adolph Koshland und Hildegards Vater, Julius Wallach war der Gründer des Volkskunsthaus Wallach, einem Geschäft das in der noblen Münchner Residenzstraße Möbel, Requisiten, Trachten und Volkskunst für die alteingesessene Münchner Oberschicht bot.

Aus der Ehe zwischen Illi Kagan und Hildegard Wallach gingen zwei Kinder hervor Vladimir und Tanya Kagan. Die ersten zwölf Jahre seines Leben wächst Vladimir Kagan in Worms auf. Er beschreibt seine frühen Kindheitserinnerungen als idyllisch jedoch auch kurzlebig, denn mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus verändert sich das Leben der Kagans. Illi Kagan wird gezwungen seine Geschäfte an seine arischen Mitarbeiter zu verkaufe. Fortan bleibt ihm nur noch seine Hinterhofwerkstatt, das arbeiten wird für ihn schwer und auch gefährlich.

Auch die Geschwister Vladimir und Tanya waren betroffen, sie wurden gezwungen statt der Gemeindeschule eine jüdische Schule zu besuchen. Vladimir Kagans Erinnerungen jene Zeit sind von den Torturen des täglichen Schulwegs, wo die jüdischen Kinder von den deutschen bespuckt wurden, geprägt. Auch die Nationalsozialistischen Aufmärsche mit ihren rhythmisch stampfenden Stiefel bleiben dem jungen Kagan in Erinnerung, besonders aus jener Nacht im Jahr 1937 als die Familie die Nachricht erhielt das sie Deutschland verlassen muss.

Als Ziel wählten die Kagans die Vereinigten Staaten von Amerika, doch die Emigration gestaltete sich aufgrund von Quoten die Regierung zur Einreise ausgab schwierig. Letztlich gelingt ihnen 1938 die Ausreise über Frankreich nach New York. Vladimir Kagan besuchte dort die High School of Industrial Arts und studiert später Architektur an der Columbia University in New York. Ab 1944 arbeitet er im Schreinerbetrieb seines Vaters, 1949 eröffnet er sein erstes eigenes Geschäft in New York.

177

2005

Zeitungsbericht über Besuch bei emigrierten Wormser Juden (Familie Henry Stein, ausgewandert 1936), WZ 29.12.2005 (S. Stein & Sohn, Hadernsortieranstalt)

Verweis: siehe Dok. Schlösser (Abt. 170/32) Stein I-6

194

2006/07

Facharbeit Geschichte, Anne-Katharina Corell: Miriam Gerber. Eine jüdische Biographie im zeitgeschichtlichen Kontext

Enth. Facharb. Geschichte, mit Fotos, Dank-Mail von M. Gerber geb. Sondheimer, 26.1.2007 (ungez.), auch Interview

247

2007

Familie Heinrich Hüttenbach (1863-1917)

Enth. Zusammenstellung zu Person und Familie (pdf) aus Quellen des Stadtarchivs

187

(2007)

Recherchen bzw. Anschriftenermittlung Familie Ferdinand Eberstadt (geb. 1808)

Enth. v.a. zu Geburtshaus und späteres Wohn- und Geschäftshaus (erstellt v. Fr. Margit Rincker-Olbrisch), genauer Quellennachweis (wichtig für Familiengeschichte Eberstadt) für die Zeit ca. 1808 bis 1895

Darin: Korrekturen des 2007 ersch. Führers 'Rundweg Demokratie' Worms (beiliegend), E-Mail-Wechsel mit Christof Eberstadt nach dessen Anfrage wegen Unstimmigkeiten

200

2007

Seminararbeit Fr. Sandra Kohler betr. Herta Mansbacher (engl.)

Enth. Begleit-Mail Frau Schlösser an das Stadtarchiv 2008, Umfang masch. 7 S., auch: Beitrag Fr. Gerber über ihre Wormser Kindheitserinnerungen, 2007

Provenienz: Fr. Schlösser, erhielt Text v. Miriam Gerber, USA

151

2007

Straus Family History Tour, Sept. 2006 (Reisebericht von Angehörigen der jüd. Familie Straus = Straus Historical Society, Newsletter Vol. 8, Nr. 2, Febr. 2007)

Enth. Bericht über Besuch an den jüdischen Stätten in Worms

Provenienz: Geschenk Frau Traudel Mattes

Bemerkung: [Isidor Straus und seine aus Worms stammende Frau Ida Rosalie geb. Blüm geb. 1849 kamen beim Untergang der Titanic 1912 ums Leben]

201

2008

Erinnerungen Paul A. Gusdorf an Ereignisse 9./10.11.1938 in Worms (engl.)

Enth. masch., 4 S., zugeschickt per Mail v. Verfasser Juni (Mail-Wechsel beiliegend)

202

2008

Vermischtes Material betr. Unterstützung Fam. Moritz Strauß (ermordet 1942) durch Fam. Joh. Rathmacher, Worms

Enth. Familiendokumente, Fotos Moritz u. Ludwig Strauß, Erinnerungen; Moritz Strauß: bei Schlösser 'Strauß IV', Erinnerungen Frau Hilde Hoffmann, Neustadt (Tochter Rathmacher, geb. 1925), auch Foto Fastnachtsfest Kindergarten Lucie Loeb, 1929

Darin: Mail Fr. Schlösser mit näheren Informationen beiliegend

Provenienz: Frau Annelore Schlösser (Mail beiliegend)

246

2008 - 2020

Biographische Zusatzinformationen zu Wormser jüdischen Personen und Familien 1933-1945 (= Ergänzungsmaterial zur Dok. Schlösser) (Teil II)

Enth. Rechercheergebnisse u.a. im Rahmen von Stolpersteinverlegungen u.a. Nachforschungen, Mailverkehr

- Gallinger, Paula und Daniel (Stolpersteinverlegung Wiesbaden 2008)
 - Ida Gersohn geb. Silberstein (Gersohn I)
 - Siegfried Bernkopf (zur Familie in Bruchsal, Auszug aus Veröffentlichung Fam. Oppenheimer, 2012)
 - Sender, Selma (und Sender, Gustav: Nachkommenliste)
 - Laufer, Leopold (Geburtsort Nordheim = Laufer I-2)
 - Wiesengrund, Simon
 - Nathan II (Ernst und s. Frau Betty geb. Bär, aus Publik, zu Bruchsal und der Nat.so.)
 - Loeb II (Erna Klara Loeb), weitere biographische Daten
 - Wälder, Arno (Kopie einer eidesstattlichen Versicherung Wälders zugunsten Fr. Johanna Gispert als hilfsbereite und humanitäre Mitarbeiterin in ihrem 1938 zerstörten Geschäft, New York 1969; Geschenk v. H. Johann Gispert, Eisenberger Str. 10, Worms)
 - Albert Löb und Katharina geb. Blumenthal und Sohn Ernst sowie Erna Löb (= Loeb II): biographische Informationen aufgrund Stolpersteinrecherchen Wiesbaden 2012
 - Bodensohn, Gretel geb. Bodenheim (= Bodenheim I)
 - Strauß, Moritz und Ludwig
 - Mayer, Lisbeth (geb. Worms 31.5.1912)
 - Blum, Dr. Berthold (1877-1942, Rechtsanwalt, Kaufmann: biographische Daten)
 - Elsbeth Schmidt, geb. Herzog (*1921) = Herzog I-2
 - Kapp, Johanna (geb. Worms, 12.12.1912; Ergänzungen und Korrekturen zu Umständen ihres Todes, niederländische Rechercheergebnisse, erhalten 11/2020)
- Verweis: vgl. Teil I: Nr. 315

212

2009

Korrespondenz und Text betr. Gemälde Herta Mansbacher (Obst-Stilleben) in Privatbesitz

Enth. Schriftwechsel, Hinweis auf Bild von Archivbenutzerinnen; CD-Rom mit Abbildungen und Text dazu, Ausstellung Jüdisches Museum Frankfurt 2009 (mit Zeitungsbericht FAZ 9.2.2009), Hinweis auf Ersteigerung bei Auktion Frankfurt/M. 1972

Darin: Fotos, CD-ROM

Quellen (Kopien) zu Deportationsopfern des Jüdischen Altersheims (Hintere Judengasse 6 = heute Raschi-Haus), 1942

Enth. 1. Kopie Deportationsliste Gestapo Darmstadt nach Theresienstadt, Sept. 1942 (mit Wormser Namen Nr. 939-1030) und desgl. Liste März 1942 (Wormser Juden Nr. 368-448) aus Dokumentation 'Gedenkort Güterbahnhof Darmstadt'

2. Stadtarchiv Mainz, NL Oppenheim (49,8), Liste 7.9.1942: 'Kranke, die tatsächlich vollständig bettlägerig sind, in Rheinhessen' (angefertigt für Gestapo zur Vorber. der Deportationen), desgl. 'Liste der Personen, die von ihrer Wohnung nach dem Bahnhof getragen oder gefahren werden müssen' (auch Wormser Juden genannt)

Darin: Namen der Opfer (v.a. bei 2.): Gustav Oppenheimer, Wilhelmine u. Sussmann Gronbacher, Max u. Rosa Meyer, Esther Oppenheimer, Johanna Jacobi bei Deportation nach Theresienstadt Sept. 1942 kamen danach 45 aus dem Altersheim (heute Raschi-Haus)

Provenienz: s. am Bestand Nachweis (Anschreiben 1.3.2009)

Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser (CD-ROM) bzw. Abt. 170/32

Bemerkung: Zusammenhang: Recherche nach dem Schicksal der Insassen des Altersheims Frau Knigge-Tesche, Mainz

Stolpersteinverlegungen Worms (seit 2006): Dokumentationen 'Vergiß uns nicht', 2 Teile, gedr. Publikationen mit biographischen Informationen zu Wormser jüdischen NS-Opfern und ihren Familien

Enth. - 'Vergiß uns nicht'. Stolpersteine in Worms. Eine Dokumentation von Roland Graser, Fritz Reuter, Ulrike Schäfer, hg. im Auftr. v. Warmaisa e.V., Worms 2009 (Worms-Verlag, 73 S., ISBN 978-3-936118-38-4)

- 'Vergiß uns nicht'. Stolpersteine in Worms II, Dokumentation zu den Verlegungen V - X, hg. v. Warmaisa e.V., Worms 2020 (Worms-Verlag, 116 S., ISBN 978-3-947884-48-3)

Darin: beide Bde. als pdfs durchsuchbar in der Archivdatenbank hinterlegt

'The Life of Miriam' (Lebenserinnerungen Miriam Gerber, geb. Sondheimer, 1922 Worms, gest. 2021 Portland/Oregon), gedr., 127 S.

Enth. Erinnerungen seit ihrer Kindheit in Worms in den 20er Jahren, Novemberpogrom, Lebensweg über Heidelberg, Gurs, Dominikanische Republik in die USA, dort heute lebend in Portland/Oregon

Provenienz: Geschenk der Autorin über Fr. Annelore Schlösser, 16.7.2010 (stehen in engem Mail-Kontakt)

Verweis: Originaltagebuch wurde 10.10.2014 dem Archiv/Museum geschenkt (Abt. 203 Nr. 255)

Bemerkung: Druck: Xlibris Corporation

Mailadresse Verfin. Juli 2010: MGerber12@aol.com (Anschrift: 6/40 SW Boundary 335; Portland OR 9122)

218

(19. Jh., 2011)

Quellenrecherche Familie Guggenheim (ca. 1830 bis 1933)

Enth. Zusammenstellung von Archivquellen v.a. aus Abt. 5 zur Geschichte von Fa. und Familie Guggenheim, auch Kopien (erstellt Jan. 2011 durch Fr. Rinker-Olbrisch)

Verweis: Vgl. Aufsatz Gerold Bönner, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38 [Dienstbibliothek], weitere Unterlagen u.a. Abt. 170/32 Nr. 78, Abt. 20, Abt. 170/16, Abt. 27 (zu Familie und Firma Guggenheim)

232

2012

Korrespondenz mit University of Southern California - Shoah Foundation Institute, Los Angeles (USA) betr. Ankauf von 11 Zeitzeugeninterviews mit Bezug auf Worms durch Stadtarchiv

Enth. Mailverkehr, Verpflichtungen, biographische Profile, Ausdrücke mit Informationen zu den einzelnen Interviews etc.

vgl. DVDs in Abt. 210/8 Nr. 100-111; Posteingang der Unterlagen 2.5.2012

Darin: Code Name

26653 *Inge Davidson, née Ingeborg Mann, *2.6.1930*

29849 *Fritz Froehlich *12.11.1925*

36406 *Frank A. Gusdorf *12.12.1926*

9806 *Edith L. Pagelson, née Edith Herz *20.9.1926*

22076 *John Reinman *29.9.1913*

11067 *Suse (Margot) Rosenstock, née Margot Herz *6.5.1931*

19528 *Elsbeth Schmidt, née Elsbeth Herzog *3.1.1921*

42343 *Ernest Kahn *27.11.1919*

19138 *Jean Strauss *18.12.1918*

33476 *Lilly Herz Benheim, née Lilly Betty Herz *17.3.1920*

39100 *Ada Iakir, née Ada Shmilevna Leidermann *2.4.1924*

Verweis: vgl. auch Korrespondenz in Dienstakten des Archivs dazu

248

2012

Rosalie Ida Blün (verh. Straus, 1849-1912) - Ein Opfer der Titanic-Katastrophe aus Worms (Ms. Stadtarchiv, 2012)

Bemerkung: Rosalie Ida Blün, geb. 6.2.1849 (Zivilstandsregister) in Worms, Kämmererstraße; Vater war der am 23.2.1815 in Worms geb. Nathan Blün, Ellenwaren (=Tuch)händler bzw. Kaufmann, er entstammte einer weitverzweigten, schon im 18. Jahrhundert namhaften jüdischen Familie in Worms, dessen Vater wiederum war Elias Blün, Metzger (verstorben 1824, Grabstein auf neuen Friedhof, hebr., Nr. 3025, Dok. Wiesner), vgl. anliegendes Pdf mit Recherche-Ergebnissen des Stadtarchivs Worms

231a-b

2012

The Gusdorf Genealogy and related history, compiled by Paul August Gusdorf (Bde. I-II, zus. 1292 S.),

Enth. zahlreiche Dokumente, Abbildungen, Familienfotos etc.

Darin: Begleitschreiben Paul A. Gusdorf an Jüdisches Museum Worms

- 245 (2013)
Unterlagen Dr. Leopold Nickelsburg (1868-1937; Ergänzungen zur Dok. Schlösser)
 Enth. Mailwechsel mit biogr. Zusatzinformationen zur Familie, Stammbaum Familie
Darin: Foto (aus privatem Fotoalbum)
- 260 2014
Nachträge, Korrekturen und Ergänzungen zur Schlösserschen Dokumentation 'Die Wormser Juden 1933 - 1945' (I)
 Enth. 1. Ergänzung zu Edith Irmgard Speck, Elisabeth Speck geb. Gersohn
 2. Ergänzung zu Gretel Bodenheim (= Bodenheim I) bzw. Spier, Margaretha Gertrude (Gretel) geb. Bodenheim geb. 28.04.1889 Worms (aus: Memorbuch Verfolgter Mönchengladbach
 3. Ebert, Ludwig geb. 22.06.1867 Fürth, gest. Auschwitz 26.03.1944 (für tot erklärt) (= Ebert I) u.a.
 Provenienz: Unterlagen meist auf Basis von Hinweisen per Mail von div. Forschern an Stadtarchiv
 Bemerkung: Sammlung wird fortgesetzt
- 268 2015
"Hatte Herta Mansbacher einen Bruder?" Ein Werkstattbericht von Ulrike Schäfer (2015)
 Enth. Recherchen zum Verwandtschaftsverhältnis [Vetter und Cousine] von Herta Mansbacher (* 1885 Bessungen, ermordet 1942, vermutl. im KZ Belzec) zu Albert Otto Mansbacher (* 1895 Bessungen, ermordet 1941 in Hadamar), Ausdruck Datei
- 267 2015
Rechercheergebnisse betr. Familie Jakob JOSEPH (1856-1929) und insbesondere dessen Sohn Hugo Julius Joseph (1885 - 1977)
 Enth. auch Foto von Hugo Julius Joseph (ca. 1970er Jahre)
 Bemerkung: Die Recherchen wurden 2015 im Auftrag von Frau Jacki McCartney (Somerset UK) durchgeführt, Stieftochter von Hugo Julius Joseph.
- 269 (2016)
Dokumente zu Hugo Gellmann (geb. Worms 11.10.1920) aus dem Archiv des Internationalen Suchdienstes ITS Arolsen
 Enth. Kopien von Quellenmaterial, Übersicht zum Inhalt und seinen Hintergründen; Mailwechsel im Zusammenhang mit Nachforschungsauftrag nach NS-Opfern in den Archivbeständen des ITS (hier weit über Informationen in der Schlösser-Dokumentation hinausgehende Rechercheergebnisse)
 Bemerkung: ging mit seiner Familie bereits 1933 nach Polen, ab 1940 Inhaftierung der Familie im Ghetto in Lodz; Hugo Gellmann entkam in die Sowjetunion und arbeitete dort in mehreren Fabriken und Kolchosen bis zum Ende des Krieges. Danach kehrte er zurück nach Polen, zog aber bald nach Süddeutschland. Hier erhielt er Unterstützung der Alliierten, 1954 über Bremerhaven Emigration in die USA
 Mikrofilm / Digitalisierung / Fototr.: Daten liegen auch als pdfs vor

271

2016

Findmittel für den bei der Stiftung Jüdisches Museum Berlin vorliegenden Bestand Sammlung Suse Kuh

Enth. auch: Fotografien der Metzgerei Kuh (Außen- und Innenaufnahmen schon mit Firmierung: Valentin Spross): Ausdrücke v. Digitalisaten am Bestand im JM Berlin

Provenienz: Informationen übersandt v. JM Berlin 2016 nach Abschluß der Verzeichnung des dortigen Bestandes

Grund der Sperrung: gesperrt für die Benutzung bis Genehmigung aus Berlin vorliegt

Bemerkung: Suse Kuh (1921-2011, später verheiratet mit Julius Bloch) war Tochter des Ehepaars Hermann und Rosel Kuh geb. Strauss; die Familie betrieb eine Metzgerei in der Speyerer Str. (ab 1932 Valckenbergstr.), die nach Geschäftsaufgabe zum 1.4.1936 durch den Metzger Valentin Sproß weitergeführt wurde. Detaillierte Angaben zu Biographie, Familie und Geschäft am Bestand.

270

(2016)

Totenliste der Wormser jüdischen NS-Opfer

Enth. alphabet. Namenstabelle mit 442 Eintragungen (Name, Geburtsdaten u. -ort, Eltern, Geschwister, Ehemann/-frau, Verfolgungsweg, Sterbedatum u. -ort, Recherchebemerkungen) über das Schicksal der Wormser jüdischen NS-Opfer, Basis: personenbezogene Recherchen im Archiv des Intern. Suchdienstes in Bad Arolsen (ITS) im Jahre 2016 (im Auftrag des Stadtarchivs), vgl. hinterlegtes pdf (Basis: Excel-Tabelle); Ausdruck ppt-Präsentation Vortrag Raschi-Haus 26.1.2017

Provenienz: Erstellung der Recherchen und der Liste mit zahlr. weiteren Daten/Quellen in digitaler Form a.d. Archivbeständen durch Fr. S. Flörke (2016) im Auftrag d. Stadtarchivs, Ziel: Erweiterung der Datengrundlage der Dokumentation Ehepaar Schlösser, Überg. 5.9.16

Verweis: vgl. Informationen unter www.wormserjuden.de (Dokumentation Schlösser) als bisheriger und nach wie vor grundlegender Datenbasis für das Schicksal der Juden in Worms 1933-1945

Bemerkung: Informationen gehen über den Stand des bisherigen Wissens hinaus, umfangreiches Datenmaterial im Archiv nutzbar (personenbezogene Sammlung von Quellen/Belegen in elektron. Form auf Archivservern, Nutzung auf Anfrage möglich)

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: vorhanden als Rechercheergebnis: Ordner mit 505 MB Umfang (= 873 Dateien in 454 Ordnern)

Server Z:/Benutzer/Bönnen/Quellen/RechJudArolsen2016

292

2016 - 2017

Broschüre: Erinnerungen an die Familie Kagan aus Worms. Begleitbroschüre, hg. v. Museum der Stadt Worms, 2016 (15 S., geheftet, zahlr. Ill.)

Enth. - Programm Familientreffen/Stolpersteinverlegung 22.10.2016, Tanya Josefowitz, I remember (dt. Übersetzung), die Familie Kagan (Elke Scheiner), Dank, zahlr. Fotos aus Familienbesitz

- Besuch der Familie in Worms Mai 2016: bebilderte Broschüre (28 S.): Return to Worms. A journey of memory, reconciliation and friendship, ersch. 2017 (engl. Reisebericht 21.-23.10.2016)

Darin: biogr. Informationen u.a. zu Illy und Vladimir Kagan

umfangreiches digitales Fotomaterial zur Familie erhalten, befindet sich auf Archivserver, nur zum Teil beschriftet, Fotografien (Ausdrücke A 4)

Verweis: vgl. weitere Informationen zur Familie in Abt. 170/32; Broschüre mit bebildertem Reisebericht (Mai 2016) im Juli 2017 erhalten v. Frau. Elke Scheiner, Gabsheim

Bemerkung: 3 Ex., erstellt anl. Stolpersteinverlegung und Familientreffen 22.10.2016 Worms

230

Mai 2016, 2017

Vladimir Kagan (geb. 1927 Worms): Besuch in Worms 12./13.5.2012 Reisebericht (A Sentimental Journey Home)

Enth. Fotos und Texte (engl.) mit Beschreibung seiner Reiseeindrücke, Treffen und Besuche in Worms (Ausdruck seines Internet-Blogs, Stand 28.5.2012)

Darin: WZ-Artikel über Besuch vom 22.05.2012

303

März 2017

Vortragstext Dr. Gerold Bönnen: "...ganze Familie fort": Die Deportationen der Wormser Juden 1942 und das Ende der jüdischen Gemeinde vor 75 Jahren

Enth. Ms. Vortrag März 2017 (75. Jahrestag der Deportationen)

Anlage: Präsentation mit 25 Fotografien/Quellen

318

2019

Dr. Carl Fried, Arzt (1889-1958): Wolfgang G. Schmitt-Buxbaum/Eva R. Thomas: Carl Simon Fried. Innovation und Exil

Enth. = gedr. Publikation, Berlin/Leipzig 2019 (68 S., Reihe 'Jüdische Miniaturen' 230), dazu Begleitbrief Wolfgang Schmitt nach Personenrecherchen im Stadtarchiv

Verweis: Fried war von 1920-1928 Arzt am Stadtkrankenhaus Worms, Fachgebiet Radiologie/Strahlentherapie, dann Wechsel nach Breslau, später Emigration nach Südamerika

316

(2019)

Fotos von Zeichnungen Fr. Bertha Strauss (Kinderbuch-Illustrationen)

Enth. 'Die Geschichte vom Fuchs Schnappzu und der Madame Eule' (24 Ausdrücke), stammen aus der Zeit vor 1933 (Emigration der Eheleute Strauß nach Palästina)

Darin: Mail mit Kontaktdaten des Urenkels in Israel

Provenienz: Daten v. Urenkel v. B. Strauß (Yaron Sheleg, Jerusalem) erhalten 10/2019; zu Person/Familie vgl. Schlösser-Dokumentation Strauß III (Berta Strauß *1895)

323

(2021)

Daten zu jüdischen Einwohnern von Worms (ca. 1870 bis 1945)

Enth. 333 Einträge, alphabet. Datei, 59 S. (pdf), erstellt u. übermittelt durch H. Alban Berthold, Mutterstadt; Sammlung ist Ergebnis langjähriger Personenrecherchen im Zusammenhang zu Recherchen zu vorderpfälzischen/Mutterstadter jüdischen Familien, Auswertung div. Ortsfamilienbücher

biographische Daten, Familienzusammenhänge, Informationen zum Schicksal in der NS-Zeit

Darin: Mailwechsel mit dem Bearbeiter 01/2021; Bearbeitung der Daten mit Hilfe des EDV-Programms 'Ahnen-Puzzle'; Liste der Orte seiner Erhebungen mit Quellen-Hinweisen anbei

Bemerkung: Informationsstand geht punktuell über die Schlösser-Dokumentation hinaus

346

2021

Ergänzung zur Dokumentation Schlösser "Die Wormser Juden 1933-1945" zu Dora Spatz, geboren 1907, und ihrem Ehemann Bernhard Pelech (Spatz I-3)

Enth. E-Mail auf Französisch von Marie Noelle Pée im Auftrag von Pierre Pelech

Biographische Artikel zu Familienmitgliedern Sondheimer

Enth. Ausdrücke zu:

Jakob Sondheimer (1886-1965): <https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/projekte/portraits-der-verfolgung-online/jakob-sondheimer.html>

Miriam S. verh. Gerber (*1922): <https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/projekte/portraits-der-verfolgung-online/miriam-carola-gerber-geb-sondheimer.html>

Gertrude Margarete Sondheimer geb. Kehr (1895-1972): <https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/projekte/portraits-der-verfolgung-online/gertrude-margarete-sondheimer-geb-kehr.html>

Provenienz: Herr Julian Harm, 04/2021 (Mitverfasser)

08. Nachlass-Splitter Wormser Juden**Büchersammlung Paul Ph. Mayer, 1915- (Sohn v. Hermann Mayer, 1879-1914), 1939 nach England emigriert**

Enth. in zwei Archivkartons zusammen 20 Bücher (überwiegend hebr. Gebetbücher mit div. Eintragungen, Vermerken und Stempeln), u.a. Eintragungen v. August Horch, Horchheim

Darin: Hermann Mayer - Worms: Machsor Neujahrstage

Hermann Mayer - Worms: Tenach Berisshit

B. Westerfeld - Neujahr

Machsor - Pessach

Horch, Mannheim Slichot - Pre-Neujahr

Horch, Mannheim Machsor Daily Prayers

Arnold Horch, Machsor, 1806

Arnold Stiebel, 1827: Die Entdeckung von Amerika [für Kinder & Junge Leute...]

Paul Mayer: Gebetbücher (Leviticus, Numbers, Exodus)

drei Kleine Baende Machsor - Neujahr

Gebetbuch (Inscript Vor-und Rueckblatt Moische Pollock)

Siddur

Festgebete der Israeliten Dr. Michael Sachs, Breslau 1891

Machsor Neujahr & Jom Kippur [Stempel: Jewish Council of Montreal 1923]

Siddur - Montreal Council of Orthodox Rabbis

Provenienz: Schenkung 6/2010 durch die Wwe Frau Anne Mayer, GB an das StadtA/Jüdische Museum, Schriftverkehr und Informationen zur Familie am Bestand (am Beginn Kasten I), hier a. Brief an Annelore Schlösser mit Erinnerungen an das Hachscharah-Lager Havelberg 1939

Umfang: zwei Archivkartons mit zus. 20 Stücken

Verweis: vgl. zur Familie die Dokumentation Schlösser bei Mayer X, siehe auch Stolpersteine Worms, S. 63f.

Erhaltung: z.T. restaurierungsbedürftig, Kopierverbot

Bemerkung: Bücher bedürften genauer Katalogisierung und Untersuchung !

Familienpapiere der Vorfahren von Isidor Kiefer (1871-1961) bzw. Kiefers selbst

Enth. Ehevertrag Johann Veit Rheinstrom und Sara Freiberg vor dem Notar Cornelius Krieger, Winnweiler/Pfalz (1839); Ehecontract Salomon Kiefer und Barbara Rheinstrom vor dem Notar Franz Heßler, Worms (1866); Schreiben des Vorstands der isr. Religionsgemeinde Worms an Salomon Kiefer betr. dessen Aufnahme in den engeren Vorstand; Exlibris Kiefer (vier Stück); Fotografie Militärzeit Kiefer 1890/91)

024

Alte Archivsignatur: 32

(1847 - 1872) (1935)

Papiere betr. Dr. Ludwig Lewysohn (1851-1859 Rabbiner in Worms)

Enth. 1. Promotionsurkunde Friedrichsakademie Halle/S.; 1847, 2. Immatrikulationsurkunde Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, 1848; 3. Geburtstagsattest der Tochter Natalie Lewysohn, 1855; 4. Gedicht 'Zum Geburtstag meiner geliebten Mama!' von Natalie Lewysohn, 1857 (?); 5. Alexander von Humboldt an L. betr. dessen Werk 'Zoologie des Talmuds', 1858 (Original: Nationalbibliothek Jerusalem); 6. Comte Eric de Lewenhaupt, premier gentilhomme am Hof des Kgs. von Schweden an L.: Dank für Übersendung zweier Werke über Naturgeschichte und Archäologie an den Kg. (frz., 1858); 7. Konfirmations-Spruch für Natalie L. (schwedisch, 1868); 8. Heiratsattest für Israel (Julius) Lask und Natalie L., 1872; 9. Fotografie: Dr. L. sitzend und lesend, undat.; 10. Briefpapier mit Brustbild von Dr. L., undat.; 11. Berliner Zionistische Vereinigung und Zentralsammelstelle der jüdischen National- und Universitätsbibliothek Jerusalem in Deutschland an Gustav Lask, Kiel: Übersendung des Ms. zur 'Zoologie des Talmuds', zweier Briefe Alexanders von Humboldt (vgl. Nr. 5) sowie eines Porträts seines Großvaters Dr. Lewysohn, 1935 (vier Briefe) 12. Brief Prof. Dr. Y. T. Radday, Haifa, an das Jüdische Museum Worms (Übersendung Unterlagen Nr. 1-11) [Kopien bis auf Nr. 10] 13 (Kopie) Religions-Vortrag meiner Confirmanden bei der Confirmationsfeier v. Dr. S. Lewysohn, Prediger der israelitischen Gemeinde zu Worms, Worms 1856 (35 S., aus UB Frankfurt/M., auch online)
Verweis: vgl. Reuter, Warmaisa, S. 162

025

Alte Archivsignatur: 29

1882 - 1925 (1970)

Max Levy (Druckschriften, Sonderdrucke)

Enth. 1. Worms und der siebenjährige Krieg, Worms 1914; 2. Wormser Zünfte im letzten Jahrhundert der reichsstädtischen Verfassung, Worms 1904; 3. Ein Kapitel Wormser Finanzgeschichte, Worms 1905; 4. Worms am Ende der reichsstädtischen Verfassung, Worms 1903; 5. Urkunden aus dem Wormsgau und seiner Umgebung in Luzern, Worms 1931 [Sonderdruck aus dem 'Wormsgau', betr. sog. Gatterer-Apparat]; 6. Der Prinz. Einactiges Lustspiel in Alexandrinern, Worms 1882; 7. Gedicht z. 70. Geb. von Freiherr Cornelius W. v. Heyl (7 Strophen, masch.); 8. Worms vor 150 Jahren (Artikel, undat.); 9. Betrachtungen über die neue hessische Kapitalsteuer, 1905 (gedr., 2 S.); 10. Gedicht 'Wie Worms Freie Reichsstadt blieb' in 16 Strophen (masch., undat.); 11. Zur Vorgeschichte des Paulusmuseums (Vom Rhein, Sonderausgabe v. 23.8.1924); 12. Gedicht über den Ursprung des Wormser Wappens (in: Sonderausgabe der Wormser Zeitung v. Sept. 1925 (Rheinlandnummer)); 13. Festblatt der WZ 8.12.1889 darin M. Levy, Die Hohenzollern in Worms; 14. Carola Levy, Drei Jahre Vermißten-Ermittlung und Gefangenenfürsorge, Worms 1917 (Druckschrift, 17 S.); 15: Carola Kaufmann-Levy, 'Judensachen' aus dem Fürstlich Leinigenschen Archiv Amorbach (Sonderdruck Wormsgau 9, 1970/71, S. 3-8); 16: ders., Der napoleonische Erlass von 1808 wegen der Vor- und Zunamen der Juden und seine Ausführung in Worms, Worms 1914 (15 S., Kopie)
Darin: Menükarte des Festmahls zur Hochzeitsfeier von Fräulein Marie Feldheim und Herrn Max Levy, Mainz, 30.10.1892

056

1886 - 1962

Nachlass-Splitter Familie Guggenheim

Enth. 1. Erich Guggenheim, Jurist, geb. 1906 (Zurücknahme der Zulassung als Rechtsanwalt 1933 April, Zulassung als Rechtsanwalt durch Hess. Justizministerium 1933 Febr.; Bestehen der jurist. Staatsprüfung 1932; Zulassung zum Vorbereitungsdienst 1930; Gasthörerschein Univ. Frankfurt/M.; Leumunds-Zeugnis 1928; Korrespondenz m. jurist. Fakultät der Univ. Frankfurt (beabsichtigte Promotion bei Prof. Sinzheimer) (z. T. Kopien, 1928-1933))

2. Ludwig Guggenheim, Kaufmann, geb. 1875, dessen Vater (Ernennung zum Ergänzungsrichter an der Kammer für Handelssachen in W. 1918; Ernennung zum Handelsrichter 1930/31; Kauf-, Ehe- und Erbverträge (1902-1930)

3. Guggenheim-Stiftung(en) (1900, 1932-33)

4. vermischte Familienpapiere (u.a.: Eiserne Hochzeit Daniel und Sara Guggenheim 25.08.1900: Postkarte C. Herbst 1900 ('Zur Erinnerung an die Eiserne Hochzeit des Ehepaares Daniel Guggenheim': beide je aus einem Fenster sehend), Foto 1906, Ausweise, Zeugnisse u. Bescheinigungen; Foto Beate Guggenheim, 1938, Unterlagen betr. Auswanderung nach Südamerika; Druckschrift 'Stammbaum der Familie Guggenheim aus Worms', ca. 1928) (1886-ca. 1962)

Verweis: vgl. Abt. 170/32 Sammlung Schlösser (dort Guggenheim I), vgl. Familienstammbaum 1926 in Nr. 121

siehe Gerold Bönnen, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38

wichtig auch Abt. 224/5 Sammlung Guggenheim (Richard Wisser), übern./verz. 2016

069

1887 - 1889

Briefwechsel Max Levy betr. die geplante Durchführung einer Lotterie zugunsten eines Theaterbaues in Worms (Spiel- und Festhaus)

Enth. 12 Schreiben

016a-b

Alte Archivsignatur: 54/a-b

1925 - 1936

Tagebücher Anne Marx, geb. Löwenstein (geb. 1913)

Enth. a: Juni 1925 - Okt. 1934 b: Sommer 1934 - Dez. 1936 (1936/37 Emigration in die USA und Eheschließung)

Provenienz: Geschenk von Frau Marx (New York) über Fr. Annelore Schlösser, 2001

Umfang: 2 Bde.

Verweis: zur Person vgl. Dokumentation Schlösser unter 'Löwenstein/Weinberg'

021

Alte Archivsignatur: 37

1928 - 1974

Briefwechsel von Verwandten bzw. Nachfahren von Samson Rothschild (Tochter Frieda Rothschild, 1882-1973)

Enth. u.a.: Todesanzeige v. Frida Rothschild (gest. Nov. 1973, London), gedr. Dankschreiben für Beileidsbezeugungen, Briefe Fridas (London) an Anna Löb, Leiselheim (1948), Brief Elsbeth Wetterhahn (Enkelin von S. R.) an Anna Löb betr. die Gesundheit ihrer Mutter (undat.)

Darin: Fotografien (Frida R., Frau Wetterhahn; Elsbeth Wetterhahn, Anna Löb; Lugano June 1946 Elsbeth Wetterhahn; Postkarte Innenansicht der Wormser Synagoge), Zeitungsausschnitt zum 80. Geburtstag von Rothschild (1928)

Provenienz: Geschenk Fr. Ria Berkes, Seidenbenderstr. 74 (1993)

Verweis: vgl. Abt. 202 Nr. 176 Sammlung mit Unterlagen S. Rothschild 1909-1938

211

November 1933

Wormser Möbelfabrik Gusdorf & Co.: Schreiben Sigmund und Hermann Gusdorf (masch.) an Betriebsrat 27.11.1933 zur schwierigen wirtschaftlichen Lage (Kopie)

Enth. herzlicher Dank für Anteilnahme bei Beerdigung der Mutter der Firmeninhaber am Vortrag gegenüber der Belegschaft, Appell an bzw. Selbstverpflichtung zu Pflichterfüllung "zum Wohle unserer engeren Gemeinschaft und des Vaterlandes" (auf Briefkopf Fa.)

Provenienz: unbek.

09. Drucke/gedr. Publikationen, Presseartikel

349

ohne Datum

Moritz Stern, Ein Copialbuch der jüdischen Gemeinde, in: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland 1, 1887, S. 278–280 (Sonderdruck)

Provenienz: Paulusbibliothek Worms (Exlibris)

095

Alte Archivsignatur: 47/07

1842

Druck: Synagogen-Ordnung der israelitischen Religions-Gemeinde zu Worms, 1842 (24 S.) [mit Fotokopie]

Enth. Genehmigungsvermerk des Kreisrates 25.6.1842, Gebet für den Landesvater

093

Alte Archivsignatur: 47/04

1862

Wahl-Modus nebst Instruktion für den Wahlkommissär bei Vornahme der Ergänzungs- und Ersatzwahl der Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses der israelitischen Religions-gemeinde zu Worms, 1862 (8 S.)

Gottesdienstliche Ordnung in der Synagoge zu Worms, 1865 (10 S., zwei Ex., Druck: Boeninger)

Enth. Kopie: Gebete zu dem am ersten Tag des Pesach-Festes in der Synagoge zu Worms stattfindenen deutschen Gottesdienstes, Worms 5607 [= 1846], Druck v. Steinkühl & Smith vormals Kunze (8 und 19 S.; Vorwort v. Abraham Adler, dabei auch Rückblick auf innergemeindliche Kämpfe der letzten Jahre, erstmaliger deutschsprachiger Gottesdienst bevorstehend; enth. Synagogengebete, Predigt; Vorlage: Ex. in Stadtbibliothek W Jud. 25)

Darin: in Ordnung von 1865: Vorwort "An die verehrten Gemeindemitglieder", Bedürfnis nach Regelung des Gottesdienstes, Rabbiner (Jastrow) habe einen vierköpfigen Ausschuss zur Beratung gewünscht, gewählt wurden: Marcus Blün, Jacob Fulda, Moses Mannheimer, Salomon Scheuer; Einschärfung von Regeln zu Ruhe, Betragen, Kleidung, Anstand etc.

Gottesdienstliche Ordnung in der Synagoge zu Worms.

I. Für jeden Gottesdienst geltende Bestimmung.

1) In Betreff des Kaddisch-Gebetes ist sowohl für Werktage wie für Sabbat- und Festtage die Anordnung getroffen, daß der Kantor das Kaddisch laut und langsam vorträgt und die Leidtragenden hinter dem Kantor stehend, dasselbe leise nachsprechen.

Das Kaddisch-*ha-Pesach* wird von dem jedesmaligen nicht fungirenden Kantor oder dessen Vertreter hinter dem *Almemor* laut vorgetragen und von den um ihn stehenden Leidtragenden leise nachgesprochen.

II. Bestimmungen für Freitag-Abend und Sabbatmorgen.

2) Am Freitag vor *Minchah* und Sabbat vor *Mussal* tritt der Rabbiner mit dem Kantor aus dem *Raschi-Hause* in die Synagoge und bezeichnet hiermit den Anfang des Gottesdienstes.

3) Am Freitag vom *Kiddusch* ab, am Sabbat vom *Beginne der Preigt*, respective von *En-Kelohenu* ab verläßt Niemand ohne Dringlichkeit die Synagoge bis zu dem bald darauf folgenden Schluß des Gottesdienstes, der durch den Austritt des Rabbiners und Kantors aus der Synagoge bezeichnet wird.

Diejenigen, welche noch *Schir-Hajichud* und *Tehilim* recitiren wollen, beginnen diese Gebetsstücke nach einer kurzen Pause.

III. Vortrag der Gebete am Freitag-Abend- und Sabbat-Morgen.

A. Freitag-Abend.

4) Rabbiner und Kantor treten vor die Bundeslade, Ersterer spricht: *Mah Towu*.

5) *Aschre* abwechselnd zwischen Kantor und Gemeinde, vorläufig — bis die Gemeinde durch Anhören eingeübt ist — zwischen Kantor und Chor.

6) *Schemone Esre* mit Kaddisch wie bisher; die *Responsen* singt die Gemeinde unter Leitung des Chors wie in Nr. 5.

7) Wenn Trauernde in der ersten Woche (*Schawah*) das Gotteshaus besuchen, zieht ihnen der Rabbiner mit dem Kantor bis zum Eingang entgegen und begrüßt sie mit der üblichen Trostesformel im Namen der Gemeinde.

8) Der Rabbiner spricht ein auf den Sabbat bezügliches deutsches Gebet.

9) *Boi Bescholom*, Chorgesang.

10) *Mismor Schir Lejom Hasehabbos* abwechselnd zwischen Kantor und Gemeinde, einshweilen zwischen Kantor und Chor. (Siehe Nr. 5.)

11) *Borehu* u. s. w., wie bisher. Die *Responsen*, sowie das *Schema* singt die Gemeinde unter Leitung des Chors. (Siehe Nr. 5.)

12) Wenn die leise *Tefillah* beendet ist, beginnt der Chor *Wajehullu*.

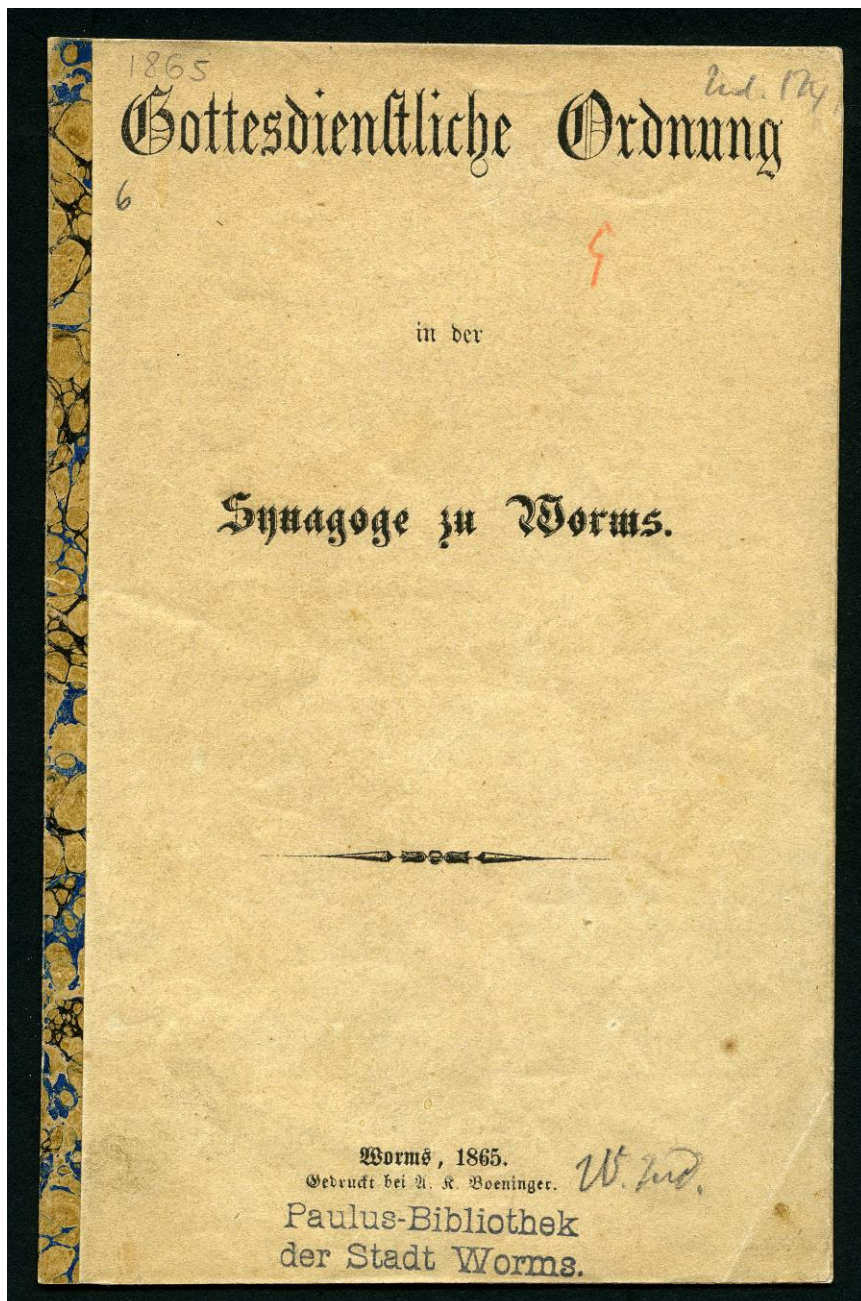
13) *Mogen Owos* von Kantor und Chor, Kaddisch und *Kiddusch* vom Kantor.

14) *Omar Rabbi Elieser* vom Kantor laut gesprochen, während dessen treten die Leidtragenden möglichst geräuschlos hinter das *Betpult* des Kantors.

15) Kaddisch aller Leidtragenden. (Siehe Nr. 1.)

16) Schlußgebet (*Olelu*) vom Rabbiner in deutscher Sprache vorgetragen.

Während dieses Gebetes treten die in der Synagoge



091

Alte Archivsignatur: 47/02

1878

Bestimmungen für die Wahl des Vorstandes der israelitischen Religionsgemeinde zu Worms, 1878 (11 §§)

090

Alte Archivsignatur: 47/01

1878

Geschäfts-Ordnung des Vorstandes der israelit. Religionsgemeinde Worms (21 §§, 1878)

092

Alte Archivsignatur: 47/03

1878

Statuten des israelitischen Männer-Kranken-Vereins zu Worms, 1878 (auch: Kopie)

Enth. Mitgliederliste

Entnommen: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

108

Alte Archivsignatur: 47/26-27

1894

Friedhofs- und Begräbnisordnung für den Friedhof (auf der Hochheimer Höhe) der Israelitischen Religionsgemeinde Worms, Worms 1894 (16 S.) (mit Kopie)

Verweis: weiteres Ex. im Jüdischen Museum (Dauerausstellung)

102

Alte Archivsignatur: 47/18

1895

Gebete für die israelitische Gemeinde Worms, 1895 (5 S.)

097

Alte Archivsignatur: 47/11

1896

A. Epstein, Jüdische Alterthümer in Worms und Speier, Breslau 1896 (31 S.; Geschenkvermerk d. Verf.)

103

Alte Archivsignatur: 47/19

(um 1900)

Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der israel. Gemeinde Worms, Mainz o.J. (29 S.)

Enth. auch 5. Auflage Frankfurt/M. 1913, 60 S.; 6. Auflage 1926 (60 S.) (Kauffmann-Verlag)

139

1900-1925, 1948-1996

Presseartikel zum Jüdischen Worms (dt. und engl. Zeitungen, Zeitschriften; chronologische Folge)

Enth. Der Schild. Zeitschrift des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten, Rheinland-Sondernummer 3.9.1925 (Bericht über die Bundestagung in Worms); Artikel Illerts (nach 1948) über Besucher und Rettungsaktionen der Judaica (auch: masch. Ausarbeitung: Judenbesuche in Worms, ca. 1948, F. Illert), Presseartikel zur Synagogeneinweihung 1961 (auch: Einladungskarten an ehemalige Wormser Juden zur Teilnahme an der Einweihung, 1.8.1961); Artikel zu Friedhofsschändungen Sept. 1993; 900. Jahrestag der Pogrome von 1096 (ZEIT-Artikel v. 17.5.1996); Hermann Graml, Der 9. November 1938. "Reichskristallnacht", 6. Aufl. 1958, hg. v. d. Bundeszentrale für Heimatdienst, Bonn, 64 S.

099

Alte Archivsignatur: 47/15

1901

A. Epstein, Die nach Raschi benannten Gebäude in Worms, Sonderdruck Wien 1901 (32 S., aus: Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums, Jg. 45)

104

Alte Archivsignatur: 47/20

1901

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der israel. Gemeinde Worms, Mainz
2. Aufl. 1901 (30 S.)**

113

Alte Archivsignatur: 47/32

(1886-)1902

Gedenk-Tafel des Israelitischen Unterstützungs-Vereins, in Dankbarkeit gewidmet H. Salomon Hüttenbach sel. A. (XVII S. und Jahresbericht 1901/02)

112

Alte Archivsignatur: 47/31

1902

**Jahres-Bericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 41. Vereinsjahr,
1901/02**

Enth. nur: Verzeichnis der Mitglieder (152 Namen)

350

1904

**Dr. Leopold Rothschild, Die Judengemeinden zu Mainz, Speyer und Worms von 1349-1438.
Ein Beitrag zur Geschichte des Mittelalters, Berlin 1904, 118 S.(Druck)**

Provenienz: Stadtbibliothek Worms bzw. Nachlass F. Reuter

105

Alte Archivsignatur: 47/21-22

1905

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der Israelitischen Gemeinde Worms,
Frankfurt/M. 3. Aufl. 1905 (53 S.)**

Enth. zweites Ex. aus Schenkung Bibliothek des Deutschen Museums München Nov. 2021 (hs. Notiz u. Besitzvermerk Albert Feldheim, München über Besuch der Alten Synagoge in Worms 22.06.1913)

147

1907 - 1908

**Jahres-Bericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 47. Vereinsjahr
(1907/08, Bericht, Bilanz, Gedenktafel)**

114

Alte Archivsignatur: 47/33

1908

**Jahresbericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 47. Vereinsjahr,
1907/08**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

106

Alte Archivsignatur: 47/23

1909

Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der Israelitischen Gemeinde Worms, Frankfurt/M. 4. Aufl. 1909 (52 S., 2 Ex.)

Verweis: 5. Auflage erschien 1913, anhängend pdf aus UB Frankfurt/M. (60 S.)

122

Alte Archivsignatur: 47/44

1910

Kollenscher, Max, Zionismus und Staatsbürgertum, hg. v. d. Zionistischen Vereinigung für Deutschland, 2. Aufl. Berlin-Charlottenburg 1910 (15 S.)

129

Alte Archivsignatur: 47/55

1911

Programm der Konfirmations-Feier am 2. Tage des Schabuotfestes 3. Juni 1911 in der Synagoge zu Worms

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

107

Alte Archivsignatur: 47/24

1911

Zur Geschichte der Wormser jüdischen Gemeinde, ihrer Friedhöfe und ihres Begräbniswesens. Gedenkschrift zur Eröffnung des neuen Friedhofs, Worms 1911 (Kräutersche Buchhandlung, 52 S., zahlr. Ill.)

Enth. Texte v.a. Max Levy zur Geschichte des Friedhofswesens der Gemeinde, Georg Metzler: Die neue Friedhofsanlage; Beitrag v. S. Rothschild zum Friedhof 19. Jh.

Darin: zwei Ex. (eines geb., eines brosch.)

Verweis: weiteres Ex. Dienstbibliothek

111

Alte Archivsignatur: 47/30

1912 (?)

Gross, Heinrich, Zwei kabbalistische Traditionsketten des R. Eleasar aus Worms (Sonderdruck, S. 691-706, Druckort unbek.) (hs. Vermerk Weckerling: Geschenk v. Herrn Guggenheim)

351

1912

Ludwig Berliner [Referendar in Worms], Die staatskirchenrechtliche Stellung der Israelitischen Religionsgemeinden und sonstigen israelitischen Religionsverbände Süddeutschlands, Diss. Gießen, jurist. Fak., Worms 1912

Enth. = Druck, 71 S. mit Lebenslauf Verfasser: geb. 18.02.1888 Sohn des Kaufmanns Jakob Berliner, 1906 Reifezeugnis Altsprachliches Gymnasium, seit 1909 juristischer Vorbereitungsdienst) mit hs. Widmung des Verf. für Prof. Dr. Weckerling

Provenienz: Nachlass Fritz Reuter

115

Alte Archivsignatur: 47/34

1912/13

Israelitischer Jugendverein Worms zur Pflege der idealen Interessen jüdischer junger Leute, Jahresbericht 1912, Worms 1913

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

130

Alte Archivsignatur: 47/56

1913

Israelitischer Jugendverein Worms zur Pflege der idealen Interessen der isr. Jugend: Einlad. zur Eröffnung der diesjährigen Tätigkeit mit Gabriel-Riesser-Feier 25.10.1913 (Vorsitz: Ludwig Berg)

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

101

Alte Archivsignatur: 47/17

1914

Die Juden in Worms. Ein Vortrag, gehalten von Benas Levy, Berlin im Verein für jüdische Geschichte und Literatur e.V., Berlin 1914 (20 S.)

133

Alte Archivsignatur: 47/54

1914

Die Synagoge in Worms (älteste Deutschlands) und ihre berühmten Altertümer in 21 Bildern mit Text, Kunstverlag Christian Herbst (Umschlag mit Fotografien)

352

1919

Edom. Berichte jüdischer Zeugen und Zeitgenossen über die Judenverfolgungen während der Kreuzzüge, Berlin 1919 (Jüdischer Verlag, geb., 79 S.)

Provenienz: Nachlass Fritz Reuter

109

Alte Archivsignatur: 47/28

1922

Rabbiner Dr. I. Holzer, Mahnruf, hg. v. Vorstand der Isr. Religionsgemeinde, 1922

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

110a-c

Alte Archivsignatur: 47/29

1920, 1924

Publikationen Samson Rothschild zur Gemeindegeschichte

Enth. a: Rothschild, Samson, Die Abgaben und die Schuldenlast der Wormser jüdischen Gemeinde 1563-1854, ein Beitrag zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Worms mit zwei Briefen des Stadtarchivars August Weckerling, Worms 1924 (43 S.)

b: ders., Emanzipations-Bestrebungen der jüdischen Großgemeinden des Großherzogtums Hessen im vorigen Jahrhundert, Worms 1924 (48 S., Druck: Julius Mannheimer)

c: ders., Beamte der Wormser jüdischen Gemeinde (Mitte des 18. Jh. bis zur Gegenwart), Frankfurt/M. 1920 (70 S., Kopie)

098

Alte Archivsignatur: 47/13

1924

Samson Rothschild, Raschi (Rabbi Sch'lomo ben Isak), geb. 1040 zu Troyes, gest. 13. Juli 1105 zu Troyes. Ein Lebensbild (12 S.) Verlag Christian Herbst

Enth. zwei Ex.; div. Fotos C. Herbst von jüdischen Stätten in Worms

131

Alte Archivsignatur: 47/57

1925

Programm der Tagung des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten zu Worms a. Rh. am 5.9.1925

Enth. Festansprache Julius Goldstein, gehalten bei der Tagung (Kopie)

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

132

Alte Archivsignatur: 47/58

1925

Reichsbund jüdischer Frontsoldaten, Ortsgruppe Worms. Bundestagung in Worms am Rhein (5.9.1925) Abendessen im Cornelianum

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

121

Alte Archivsignatur: 47/43

1926

Stammbaum der Familie Guggenheim aus Worms, Offenbach/M. 1926

Enth. Stammtafeln, Quellen

Verweis: vgl. Bönnen, Gerold, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38

096

Alte Archivsignatur: 47/08

1926

Verfassung des Landesverbandes der Israelitischen Religionsgemeinden Hessens, Mainz 1926 (8 S.)

100

Alte Archivsignatur: 47/16

(1929)

I. Kiefer, Die Raschikapelle in Worms a. Rh. (Sonderdruck aus: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland1, 1929, S. 291-296)

116

Alte Archivsignatur: 47/38

1931/32

Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5692, München 1931-32 (73 und XXVII S.)

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1931/32, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc., S. 4 Erwähnung des Jüdischen Museums

117

Alte Archivsignatur: 47/39

1932/33

Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5693, München 1932-33 (73 und XXVII S.)

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1932/33, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc.

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

118

Alte Archivsignatur: 47/40

1934/35

Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5694, München 1933-34 (73 und XXVII S.)

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1933/34, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc.

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

119

Alte Archivsignatur: 47/41

1936/37

Jahres-Bericht für 1936 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms am Rhein, 1937

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

120

Alte Archivsignatur: 47/42

1937/38

Jahres-Bericht für 1937 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms am Rhein, 1938

Darin: Jahresbericht für 1937 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms a. Rhein, 77. Jahr: Rechnungsübersicht, Mitglieder- und Spendenliste; Gedenktafeln für einzelne Spenden seit 1880 bis 1932; Vorwort 1937: Absinken des Bestandes der Gemeindeglieder auf ein Drittel (= 475 Seelen), Betreuung von 108 Personen der Gemeinde, dazu 50 aus dem Landkreis (somit Fürsorge für 158 Personen, Stand Mai 1938); Liste der übernommenen Verpflichtungen (Pflege der Grabstätten für neun Personen bis 1979/1993/2000); Kaddischsagen für 15 Personen Fam. Levy, May, Löb, Sinsheimer, Strauß, Gimbel, Becher

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

140

1946

Freedom. Illustrated Newspaper produced by the liberated Jews at Lampertheim (Red.: S. Hirschman, A. Browar, M. Bromberg, A. Dornfeld)

Enth. Fotos, Artikel (v.a. hebr.), hs. Entwurf eines Artikels über Worms von A. Browar, 4 S. (mit Fotos Kulturinstitute)

124

Alte Archivsignatur: 47/49

1954

Die Vorrede zum Buche 'Roqeach'. Das ist der 'Salbenmischer' des Rabbi Glasar Ben Jehuda von Worms 1160-1238, übers. v. Eugen Kullmann (Sonderdruck aus: Der Wormsgau 3, Heft 4, 1954/55, S. 1-4)

123

Alte Archivsignatur: 47/46-48

1958

Otto Böcher, Der alte Judenfriedhof in Worms. Ein Führer durch seine Geschichte und Denkmäler, Worms 1958 (Stadtarchiv Worms) (3 Ex.)

061

1958 - 1988

Otto Böcher, Der Alte Judenfriedhof zu Worms (Führer, versch. Auflagen seit 1958, 16 Ex.); Worms Synagoge (Führer, versch. Auflagen seit 1960, 4 Ex.)

125

Alte Archivsignatur: 47/50

1961

Georg Illert, Die jüdischen Altertümer in Worms in den Jahren 1938-1961 (Sonderdruck aus der Festschrift zur Wiedereinweihung der Synagoge Worms, Frankfurt/M. 1961)

126

Alte Archivsignatur: 47/51

1961

Rapp, Eugen L./Böcher, Otto, Die mittelalterlichen hebräischen Epitaphien des Rheingebiets (Sonderdruck aus: Mainzer Zeitschrift 56/57, 1961)

046

1964

Worms. Schlichter Bericht eines Augenzeugen, in: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums, Jg. 3, H. 11, 1964, S. 1171-1180 (Kopie)

Enth. Erinnerungen des Wormser Journalisten Richard Kirn an die Jahre ab etwa 1930

127

Alte Archivsignatur: 47/52

1966

Lebendiges Rheinland-Pfalz, Sonderheft Worms (Juni 1966, Beitrag O. Böcher, Jüdisches Worms, S. 64-67)

128

Alte Archivsignatur: 47/53

1969

Otto Böcher, Raschis Lehrhaus in Worms (Sonderdruck aus: Emuna. Blätter für christlich-jüdische Zusammenarbeit Jg. IV, Nr. 1, Febr. 1969, S. 25-28)

141

1969 - 2004

Versch. Druckschriften

Enth. Daniel Cohen, The gathering of jewish records to Israel (Sonderdruck aus: World Conference on Records and Genealogical Seminar, USA 1969); Broschüre 'Stadtsanierung Worms. Die Judengasse'. 5. Bürgerinformation der Stadtverwaltung zur Altstadtsanierung, Dezember 1978, hg. v. Stadtplanungsamt (39 S.); Broschüre 'Rachi' (hg. v. der Stadt Troyes, Texte zum jüd. Leben in Troyes, Bildmaterial, ca. 1980); Veranstaltungen Synagogenjubiläum 1984 (gedr. Übersicht); Faltblatt '1000 Jahre Juden in Worms. Synagoge und Raschi-Haus' (ca. 1985); Faltblatt 'Judaika-Sammlung Raschi-Haus Worms (dt., engl.; ca. 1988); Fritz Reuter, Vergangenheit und Zukunft ineins - das Raschi-Haus' (Artikel Monatsspiegel, ca. 1983); 'Die Wormser Juden 1933-1945. Kurzbericht über eine Wormser Dokumentation' (masch. Text, 2 S.); Anne Marx, Elegie für die Opfer des Holocausts von Worms (dt., engl., masch., 1980); Die Pessach-Hagadah (64 S., Ill.);

239

(1965) 1980 - 1981

Manuskripte und Korrespondenzen: Henry Huttenbach (geb. 1930, Herta Mansbacher-Monographie)

Enth. u.a. Bildmaterial der Publikation; Schriftwechsel mit Fritz Reuter/Stadtarchiv betr. Übersetzung, Korrekturen etc.; masch. Typoskripte 1980 (engl. u. dt.) mit Änderungen; Ms. Hans Sternheim, USA an Dr. Illert, 1965 (Ein Gedenkblatt für meine Eltern und alle Opfer der Tyrannei 1933-1945; betr. v.a. Bergstraße/Bensheim: s. Mutter: Helene Thalheimer; hs. Anschreiben)

Provenienz: Dienstregistratur Stadtarchiv

Verweis: vgl. Publikation von H. Hüttenbach als Wormsgau-Beiheft ersch.

072

1983

50 Jahre Vermächtnis James Loeb, hg. v. Verein der Freunde und Förderer der Glyptothek und der Antikensammlungen München (Druckschrift 21 S.) [1867-1933, Vater Salomon, geb. 1829, stammte aus Worms]

149

1988 - 2007, 2015

Zeitungs-, Lexikon- und Zeitschriftenartikel zum Jüdischen Worms

Enth. Bericht über Gedenkfeier zur Weihe der Alzeyer Synagoge, 1979; Ausstellungen in der Synagoge Worms, um 1988; versch. Reportagen zur Geschichte des Alten Judenfriedhofs (v.a. aus überregionalen Zeitungen) und des Raschi-Hauses, z. T. fremdsprachig (auch hebr. Artikel); Artikel 'Worms', in: Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur, hg. v. Dan Diner, Bd. 6 Ta - Z, Stuttgart/Weimar 2015, S. 455-459 (G. Bönner); Biographische Artikel zu den Rabbinern Dr. Isaac Aron Holzer (1873-1951, amt. 1910-1935), Dr. Manfred Rosenberg (1908-1980, amt. 1935-1937), Dr. Helmut Frank (1912-1989, amt. 1937/38-1939) aus: Biographisches Handbuch der Rabbiner, Teil 2, München 1909 Nr. 2247, 2511, 2150

Darin: z.T. Kopien

045

(1919) 1989

Wilhelm Walter, Aus dem Ghetto von Worms, in: Das Hessenbuch, hg. v. Reinhold Zenz, Marburg 1919, S. 142-170) (Kopie)

Provenienz: Geschenk von Herrn Erich Schwan, Worms (1989)

Verweis: Historische Vorlage (um 1620): vgl. Boos, Geschichte der rheinischen Städtekultur, Bd. 3 S. 169ff.

204

1995 Jan.

Ausarbeitung 'Judengasse und Kaiserdome. Kulturgeschichtlicher Sonntagsausflug nach Worms und Speyer'

Enth. Bericht Besuch MdB Rainer Eppelmann u. MdB Hansjürgen Doss in Worms, 22.1.1995 (mit Fotos), 23 S. masch.

044

2004

Analyse und Vergleich zweier Studien über das Schicksal der jüdischen Gemeinde von Worms während der NS-Diktatur 1933-1945, Verf.: Ramona Dehoff, Worms (Seminararbeit Univ. Mainz, SS 2003, 13 S.)

Enth. Vergleich der Arbeiten von Henry H. Huttenbach und Karl und Annelore Schlösser über die Wormser Juden in der NS-Zeit

205

2007

Zeitungsbericht zum Jüdischen Worms in: German Life, Oct./Nov. 2007

Enth. Kopien Bericht Lori Hein, USA, über Worms-Besuch mit Dankschreiben u. Korresp. (S. 36-39 Reisebericht)

313

2009

Worms betr. biographische Artikel aus Biographisches Handbuch der Rabbiner 2004/2009 (Kopien)

Enth. Art. zu Samuel Levy (1751-1813); Ludwig Lewysohn (1819-1901); Isidor Rosenfeld (1815-1899); Dr. Alexander Stein (1843-1914); Isaac Holzer (1983-1951)

311

2010 - 2017, 2021

Artikel, Faltblätter, Aktivitäten Jüdisches Worms/SchUM

Enth. u.a. Faltblatt Tagung Worms 27.3.2017: Lebendiges Wasser (Hintergrund: Sanierung der Mikwe/Frauenbad/Ritualbad, Veranstalter: Generaldirektion Kulturelles Erbe Mainz); Einladung zu Ausstellung 'Wein im Judentum' 2016 (Worms: Frauensynagoge Sept. 2016); allg. Faltblatt dt. u. engl. SchUM-Städte am Rhein; 9. Jüdische Kulturtrag Aug.-Nov. 2013 (Faltblatt); Faltblatt Tagung 'Das kulturelle Profil der SchUM-Gemeinden' Okt. 2013; Karte K. Krier: Zyklus Warmaisa - 1000 Jahre Juden in Worms 2013), 2 Ex.: Zeitungsartikel seit 2010 (u.a. betr. Joshua Sobol 'Jud Süß' Nibelungenfestspiele; Art. zum Arye-Maimon-Institut Trier 21.7.2016 aus Jüdische Allg. Wochenzeitung 29/2016; Stolpersteine SWR 2 Artikel 'Jerusalem am Rhein' zu den SchUM-Städten Welt am Sonntag 02.05.2021

235

2012

'Heiliger Sand zu Worms. Ältester Jüdischer Friedhof Europas', Bilder: Johan Breuer, Text: Ulrike Schäfer, Worms 2012 (Worms-Verlag, Ill., 40 S.) (2 Ex.)

Enth. = ISBN 978-3-936118-97-1, hg. i.A. der Galerie Hecker, Worms

310

2018

Schum - fotografisch interpretiert. Druck: Fotowettbewerb Stadt und Jüd. Gemeinde anl. Rheinland-Pfalz-Tag 2018

Enth. = Publikation Worms-Verlag Umschlagmappe mit inliegenden Arbeiten auf Kunstdruckkartons (sechs ausgewählte Arbeiten)

354

2021

Ingo Kolboom: Die Juden im mittelalterlichen Worms (2. verb. Auflage)

Umfang: 62 S.

Verweis: Dienstbibliothek JB05 (1. Auflage)

10. Mikroverfilmte Wormser Judaica (digitalisierte Archivalien)

284

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/13

ohne Datum

"Vom Wormser Friedhof" von Dr. Max Grunwald: Aufzeichnungen betr. die Grabinschriften auf dem Heiligen Sand

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 40 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

272

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/01

(1348 - 1640)

Kopialbuch der Jüdischen Gemeinde Worms (16./17. Jh.), Kopie

Enth. Umfang 99 S.; vorangehend: Ein Copialbuch der jüd. Gemeinde zu Worms, von Moritz Stern, aus: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland, hrsg. von Prof. Dr. L. Geiger, Berlin, Bd. 1 1887, S. 278 - 280 (Beschreibung der Hs.: Papierhs., Großfolioformat, 62 Blatt, davon neun unbeschrieben; Abschrift ca. 1550-1650, Besitz der Historischen Kommission)

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 105 S.

Verweis: die zwei Mikrofilmrollen (Basis der Digitalisierung) befinden sich xxxx

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

278

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/07

1840

Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 44 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

279

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/08

1844

Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde nebst Vorschlag und Beratungsprotokoll

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 58 S. (inliegend 17 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

285

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/14

1848 - 1939

Protokollbuch des israelitischen Männerwohltätigkeitsvereins (Männerkippe)

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 127 S. (dazu inliegend 3 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

289

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/18

1861 - 1898

Protokollbuch des israelitischen Unterstützungsvereins

Enth. (hinterlegte Datei)

Darin: zwischen 132/133 leere Seiten, ebenso zwischen 146/147; inliegend 3 S. 3 Hefte, 1 S. angeklebt, insgesamt 80 S.

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 308 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

290

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/19

1875 - 1932

Protokollbuch des israelitischen Brennmaterialverteilungsvereins

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 151 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

276

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/05

(v.a. 1881 - 1886)

Akten über Altertümer (v.a. Erläuterungen z.d. Archivalien d. Jüdischen Gemeindearchivs)

Enth. hs. Aufzeichnungen v.a. betr. Inhalt des Gemeindearchivs, Korresp. u.a. mit Wormser Altertumsverein und auswärtigen Gelehrten

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 91 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

287

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/16

1881 - 1902

Israelitischer Männerkrankenverein (Einladungen und Rundschreiben)

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 92 S. (inliegend 2 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

286

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/15

1881 - 1923

Protokollbuch des israelitischen Männer-Krankenvereins

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 294 S./25 S. (dazu eingeklebt 6 lose Seiten)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

280

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/09

1884 - 1885

Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Gemeinde nebst Voranschlag und Beratungsprotokoll

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 24 S. (inliegend 13 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

288

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/17

9. Februar 1887

Hundertjahrfeier des israelitischen Männer-Krankenvereins

Enth. Festgedicht, hs. Aufzeichnungen, Festlied

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 21 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

282

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/11

1894 (1912)

Friedhofs- und Begräbnisordnung der israelitischen Religionsgemeinde

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 16 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

281

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/10

1910

Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 57 S. (davon 22 - 24 leer)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

291

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/20

Oktober 1928

Einladungen der Dalberg-Loge zu zwei Logensitzungen

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 3 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

277

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/06

1930 - 1937

Akte Bausachen betr.

Enth. auch: Altes Frauenbad, Schließung eines Teils der Hinteren Judengasse (Nr. 7), Tausch von Grundstücken (notarielle Verträge, Schriftwechsel); Auffindung einer weiteren Mikwe, 1930 (auch Zeitungsberichte)

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 85 S.

Verweis: 11 Pläne an verschiedenen Stellen des Akts sind nicht fotografiert worden

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

283

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19-20/12

1934 - 1941

Friedhofs-Angelegenheiten

Enth. v.a. Bestattungsmeldungen und Gebührenrechnungen, auch Grabsteinpläne [nicht alle Pläne fotografiert !] (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 254 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

273

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/02

1935

Protokoll über die Vorstandssitzung des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, 20.07.1936

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 7 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

275

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/04

1935 - 1937

Akte des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, vol. 2

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 120 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

Verteilungsliste laut Bewilligung der Leitung
des Spezialamtes 12. 11. 1935

Kohlen		Kartoffeln	
August Lang	1 Ztr	Sophie Meier	6 Ztr.
Sophie Meier	4 "		
Jda Wachenheimer	2 "		
Carol. Heymann	2 "		
Adolf Kahn	2 "		
Ad. Rosenberg	2 "		
Leop. Lebrecht	2 "		
Betty Mayer	2 "		
Edgar Frohnhausen	2 "		
Adolf Löb	2 "		
Anna Löb	2 "		
fermer an Landgemeinden			
Auguste Reichenberg	Eich	8 Ztr für Winter	
Bertha Reichenberg	Eich	8 " " "	
Fritz Strass	Dalsheim	2 " pro Monat (Otto Goldschmidt Monsheim)	
Rosa Güter	Hohen Sülzen	2 " " "	"
David Mayer	Nieder Flörsheim	2 " " "	"
Calli Monat	Wachenheim	2 " " "	"
Alfred Beerwald	Monsheim	2 " " "	"
Em. Mayer	Osthofen	8 " für Winter	

Kleidung Wäsche Schuhe u.s.w.

Auguste Reichenberg	Eich (Fragebogen)	
Bertha Reichenberg	Eich	dto
Otto Strass, Eppelsheim		dto
David Mayer, NiederFlörsh.		dto
Ida Wachenheimer	Worms	dto
Adolf Rosenberg	"	dto 13. 12. 1935.
Betty Mayer	"	dto 15. "
Edgar Frohnhausen	"	dto 14. "
Sophie Meier	"	3 Paar Kinderschuhe, warme Kinderkleidung, Unterwäsche für Kinder, 1 Mantel, 1 Paar Schuhe warme Bettdecke
Caroline Heymann		warme Schuhe, warme Hosen.
Adolf Kahn		Herrnleibwäsche, Herrnhosen, Schuhe
Jakob Erlanger		Herrnhemden, Herrnhosen, Damenschlupfhosen Knabenstrümpfe, Knabenschuhe
Rosa Güter, Hohen Sülzen		Kleid Herrnhemd Knabenhose, Knabenschuhe
Fritz Strass, Dalsheim		2 Paar Kinderschuhe, 1 Paar Damenschuhe 1 Paar Herrnschuhe Kinderstrümpfe, warme Knaben- wäsche, warmes Mädchenkleid, Damenmantel, Herrn- socken Herrunterwäsche, Strapazierhosen.

Lebensmittel

Adolf Kahn
Betty Mayer
Tini Moses
Ad. Rosenberg
Adolf Löb
Alfred Beerwald, Monsheim

274

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/03

1935 - 1938

Akte des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, vol. 1

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the Jewish People (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 143 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

11. Fotografien

134

Alte Archivsignatur: 47/63

1902

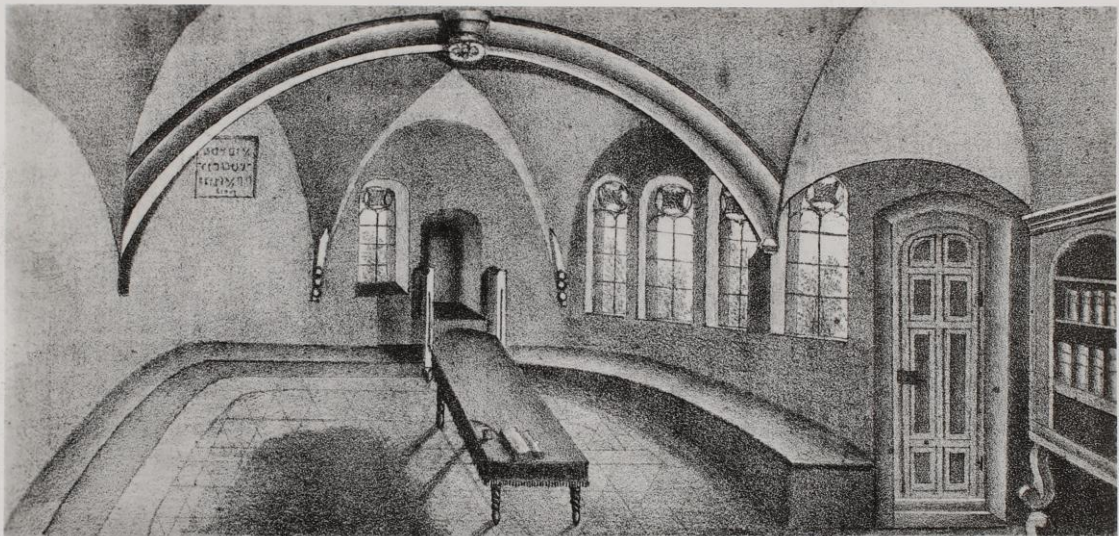
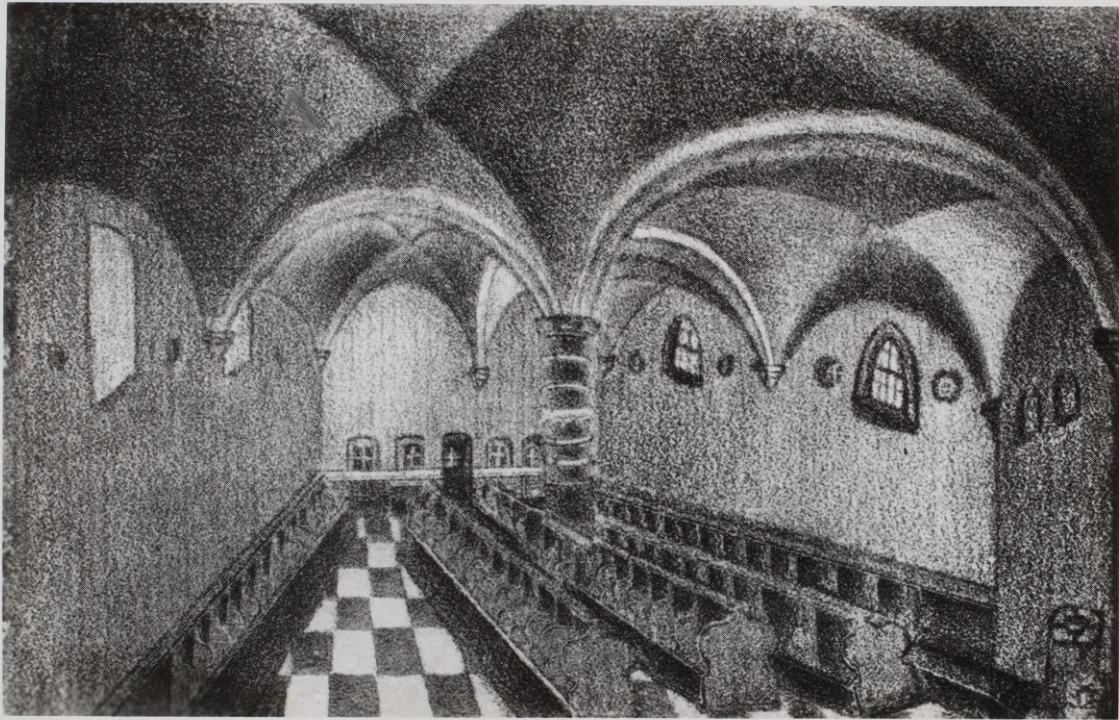
Inneres der Wormser Synagoge (Aufdruck Rückseite: Dalberg-Loge Worms, Gründung 6.4.1902)

084

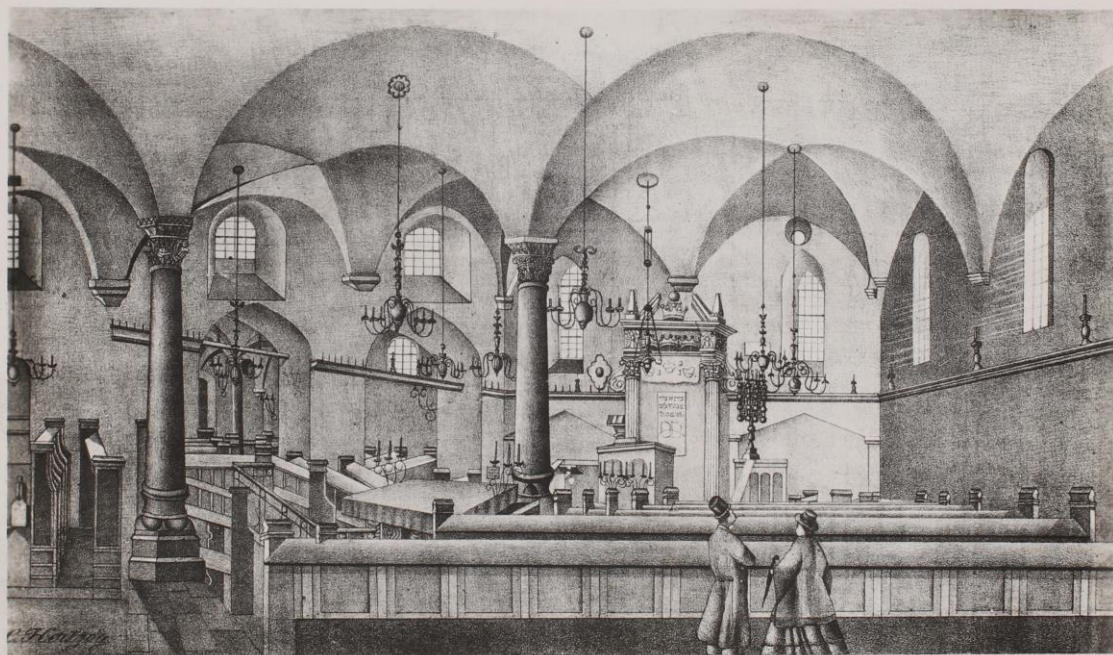
(ca. 1910 - 1960)

Fotografien und Postkarten Synagoge und Mikwe (vor allem vor 1945)

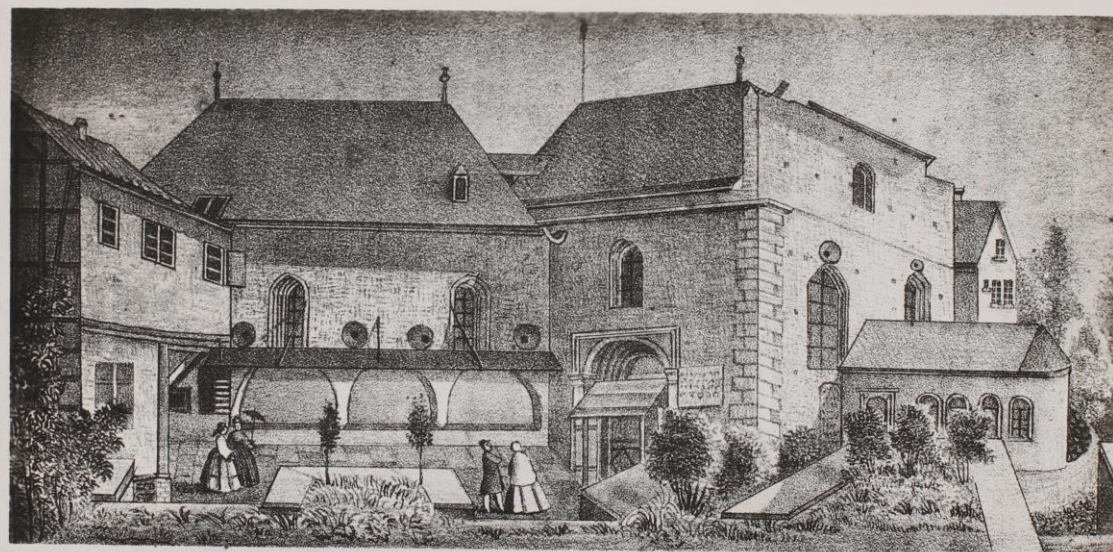
Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.



בית המדרש אשר שם ישב ודרש רבנו שלמה יצחק (רש"י) זצ"ק



בית הכנסת בק"ק ווארמס אשר בנו ראשונים בשנת תשע"ד לאלף החמישי



הצר בית הכנסת עם כותלי בית המדרש של רש"י

085

1910 - 1945, ca. 1980

Fotografien der Judengasse (v.a. vor 1945), Postkarte

Enth. Fotoserie v. Umbau des Steinernen Hauses, ca. 1980; Foto Urkunde Jubiläumsfeier der Synagogenweihe 3.6.1934

Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.

300

(ca. 1920 - 1950, 1983)

Fotografien/Fotoserien mit Bezug zu jüd. Familien

- Enth. 1. Acht sw-Abzüge Grabsteine Fam. Guggenheim auf dem Hl. Sand mit rs. Übersetzungen/Erläuterungen durch einen Nachfahren (Fotos ca. 1920er Jahre: Steine f. Bertha und Samuel G., gest. 1902/1930; Jechiel G. gest. 1842; desgl. Löb G. 1740 (Urururgroßvater des Schreibers), weitere Fotos/übersetzte Texte 1786, 1781, 1761, 1852, 1770)
2. neun sw-Abzüge 9 x 11 cm: Firma Knopf/Worms: Außen- und Innenaufnahmen 1920er Jahre, Belegschaft (rs. Stempel Fotohaus Wolff, Kämmererstr. 42 bzw. Photohaus Worms): 1986 geschenkt von Fr. Trude (Gertrud) Hochheimer geb. Löb (geb. 1907), Tochter des Firmeninhabers Albert Löb des Kaufhauses Knopf (Ecke Kämmererstr./Röm. Kaiser; Fr. H. lebte 1986 noch in USA, Konzertpianistin, vgl. Dok. Schlösser: Löb II mit weiteren Hinweisen)
3. Fotografie sw-Abzug 17x12 cm: Berthold Sinsheimer und Rabbiner Dr. Holzer im Museum über der Synagoge während einer Besichtigung der alten Thorarollen; Geschenk des Sohnes von B.S. (rs. beschriftet); Foto 1920er Jahre
4. neueres Repro eines sw-Fotos: Gerda Cäcilie Stein geb. 1.1.1916, Tochter von Julius Stein (im Kindergarten der Heylschen Lederwerke, mit Kind auf dem Arm, 1934/35; vgl. Dok. Schlösser Stein I-6: 1936 Emigration in die USA oder nach Uruguay)
5. zwei color-Familienfotos 1983 v. Hilda P. Levy mit hs. Begleitschreiben an Fritz Reuter
6. drei vermischte Fotos unbekannter Herkunft und ohne nähere Angaben: u.a. zwei betr. Displaced Persons, Besuch auf dem Friedhof: Dr. Illert mit zwei Herren aus Israel auf dem Judenfriedhof, 20.05.1949
Umfang: insges. 22 Abzüge

086

1920 - 1960

Fotografien des alten Judenfriedhofes (Gesamtblicke, Einzelgräber)

Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.

244

(ca. 1927 - 1928)

Fotografie Dr. Max Strauß (Justizrat, Rechtsanwalt, geb. 1867) mit Frau Bertha (geb. 1872) und Enkelin Rahel Lewin (geb. 1922)

Enth. vgl. Dok. Schlösser unter Strauß III (emigrierte 1933 nach Palästina) und Lewin
Provenienz: Museum der Stadt Worms, übern. 12/2012, keine näheren Informationen zu Bildherkunft

083

1961

Fotos von der Einweihung der Synagoge 3.12.1961 (Associated Press, Frankfurt/M., fünf Abzüge mit Rechtevorbelt)

Enth. Antwortschreiben betr. Verbleib der von AP geschickten Abzüge bei der Stadt (OB Völker, 8.12.1961)

12. SchUM-Städte

296

2004

Verschiedene Falblätter/Informationsblätter zu den SchUM-Städten

Enth. Blätter zum Land (hg. v. der Landeszentrale f. politische Bildung): Mittelalterliche Judengemeinden am Rhein - Die SCHUM-Städte (2004), Europas Juden im Mittelalter (2004); Flyer 'Die Juden in Worms und Speyer' (2004)

Veranstaltungen (Faltblätter, Werbung etc.) zum jüdischen Worms und den SchUM-Stätten

- Enth. - Faltblätter 7./8./9. Jüdische Kulturtage (2011, 2012, 2013)
- Villa Musica: Konzert in der Synagoge Worms, 4.11.2013 (zwei Handzettel)
 - Künstler sehen SchUM, Ausstellung Synagoge Worms 25.9.-3.11.2013 (zwei Faltblätter)
 - Tagungsfaltblatt Das kulturelle Profil der SchUM-Gemeinden 1.-3-10.2013
 - zwei Faltblätter Ausstellung 'Im Glaube an das Exquisite. Siegfried Guggenheim. Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst. Offenbach 3.8.-30.9.2011
 - zwei Faltblätter Worms, Tourist-Info: Jüdische Geschichte
 - Publikation: Mainz. 1000 Jahre jüdisches Leben am Rhein: Magenza (25 S., 2013, hg. v. der Stadt Mz.)
 - Synagogengarten Worms. Mittelalterliches Jüdisches Zentrum (Schriftenreihe des. Dt. Nationalkomitees für Denkmalschutz 79; 69 S., ersch. Nov. 2011, 2 Ex.)
 - Josel von Rosheim (1478-1554) zwischen dem Einzigartigen und Universellen. Ein engagierter Jude im Europa s. Zeit und im Europa unserer Zeit (Begleitbrosch. geh., zur Ausstellung in Synagoge, 2013, 2 Ex.)
 - Faltblatt Einladung zur Ausstellung 'Ganz rein. Jüdische Ritualbäder. Fotografien von Peter Seidel. Speyer Worms Mainz'. Ausstellung Synagoge Worms ab 4.9.2015 (2 Ex.)
 - Die jüdische Kultur der SchUM-Städte Speyer, Mainz, Worms. Akademie-Reihe Erbacher Hof, Mainz 2015 (Faltblatt zu Veranstaltungen)
 - Faltblätter SchUM-Städte (Blätter zum Land, 2013)
 - SWR 2 - Stolpersteine (Faltblätter zu Radio-Geschichten von NS-Opfern aus dem Südwesten, 2014)
 - Blätter zum Land: Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz. Auf dem Weg zum Welterbe (3/2013)
 - SchUM-Cities. Jewish heritage for the world (auch dt. Ausgabe: Schum-Städte am Rhein. Jüdisches Erbe für die Welt (hg. v. Geschäftsstelle Schum-Verein 2016)
 - Mikwen. Jüdische Ritualbäder in den SchUM-Gemeinden Speyer Worms Mainz (2015, 2 Ex.)
 - Ausstellung 'Wein im Judentum: Von Traditionen und Genuss' Faltblatt 2016
 - Faltblatt/Einladung Ausstellung "... die von Vorurteilen gebaute Scheidewand". Der politische, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aufstieg der Wormser Juden im 19. Jahrhundert (1816 bis um 1865/70), im Jüd. Museum Raschi-Haus (ab März 2016)
 - Mission Guide Technical Evaluation Mission 2020 (17.09.2020): Worms Synagogue Compound and Old Jewish Cemetery Worms (Brosch., 51 S., zahlr. Abb. und Karten)
 - Jüdische Kulturtage Worms 2023: Faltblatt mit Programm
 - Magazin: 'SchUMag 2023/2024: Speyer, Worms & Mainz. Jüdisches Erbe für die Welt, 57 S., hg. Kulturkoordination Worms, 2023

Die Schum-Städte am Rhein - Speyer (Schpira) - Worms (Warmaisa) - Mainz (Magenza), hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE-Bildheft)

Enth. 41 S., Schnell + Steiner Verlag, Regensburg (ISBN 978-3-7954-2661-3); zahlr. Ill.

Alte Archivsignatur: Abt. 203 Nr. 141

Gerold Bönnen, Christlich-jüdische Beziehungen in den SchUM-Städten während des Mittelalters, in: Die SchUM-Gemeinden Speyer - Worms - Mainz. Auf dem Weg zum Welterbe, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Schriftleitung: Pia Heberer/Ursula Reuter, Regensburg 2013, S. 269-282

262

2014

'Künstler sehen SchUM. Ein Blick auf das jüdische Erbe am Rhein. Werke von Manuel Herz, Klaus Krier und Wolf Spitzer'. Katalog/Dokumentation der Ausstellung, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, 24 S. durchg. bebildert, Mainz 2014

Enth. auch Dokumentation der Ausstellung in der Synagoge Worms, 25.9. bis 3.11.2013

Umfang: 2 Ex.

13. Nicht-Wormser Judaica, sonstiges Material

079

Alte Archivsignatur: 30

ohne Datum

Foto (sw) eines Grabsteins von Jaakov Worms (gest. 1713) auf dem jüdischen Friedhof in Livorno/Italien

Bemerkung: Überformat (Rolle)

148

1622/1649

Judenordnung (Stettigkeitsgesetz) von Frankfurt/M. (hs., ungez., Papierlibell)

Enth. Anfang fehlend, Beginn in Tit. II Nr. 9; bis Tit. VI, beschlossen 1649 IV 26; Tit. VII., beschlossen 1622 II 24 (jeweils mit Angabe der Verlesungen in der Synagoge; dazu: Observandum (Bestimmungen und Notizen zu den Verlesungen))

062

Alte Archivsignatur: 53

1795

Machsor für das Neujahrsfest, gedruckt Sulzburg 1795

Provenienz: Geschenk der Ev. Kirchengem. Windecken, übergeben durch H. Frank Schmidt 1985

052

Alte Archivsignatur: 41

(um 1880/90)

'Der Spaziergang auf der Zeil am Schabbes-Abend in Frankfurt/M.' (hs., ironisches Gedicht über die Juden, Verf.: Kanzleirat Donges, 1 Bl.)

Provenienz: Geschenk v. H. Wolfgang Grün, Worms

241

1885 - 1890

Poseiealbum (vermutlich einer aus Landau/Pf. stammenden Jüdin)

Enth. hs. Eintragungen u.a. Wilhelm Messerschmitt, Landau 1889 ("Zur Erinnerung an Deinen Schwager"); Mangelsdorf, Mainz 1889; Auguste Hagen, Tante, Sayn 1890; Adam Winsiffer, Mainz 1889; Hugo Siehl, Landau 1889; A. Göbel, Freundin, 1886; Anna Hesse, Mainz 1888; Hermann Kirsch, Mainz 1889; Fanny Beyer, mütterliche Freundin; Eva Messerschmitt, Landau 1888 (Schwester der Besitzerin des Buches)

Darin: hs. Vermerk F. Reuter: 24.5.1991 Geschenk Frau Königsamen, wohnhaft (lt. Adressbuch mit ihrem Mann Heinrich, Arbeiter) Judengasse 28 (1929-1939), lebt jetzt in Ludwigshafen; Frau K. erhielt das Buch 1941/42 von einer Wormser Jüdin, die deportiert wurde, von den Schreibern sollen etliche Juden sein

(Besitzerin stammte wohl aus Landau, geb. ca. 1870/75)

Provenienz: Judaica-Sammlung unbearb. (verz. 2/2013)

Erhaltung: lose Seiten, wohl unvollständig

047

Alte Archivsignatur: 43

1923

Jahresrechnung der Israelitischen Kultusgemeinde Speyer (mit Belegen, geb. Band)

Provenienz: Geschenk von Herrn Heinrich Föhr, Worms, 1996

Bemerkung: Geschenkweise Abgabe/Tausch Stadtarchiv Speyer 10.8.2011, dortige Signatur: Stadtarchiv Speyer Bestand 222 Nr. 48

240

1931 - 1940, 1964

Personenbezogene Materialien Frankfurter Juden

Enth. zwei Studienbücher Universität Frankfurt/M. für Frl. Simone Bernays (geb. 12.05.1912 Paris; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften), 1933; desgl. 1931/32; Reisepass Karola Sara Stern, geb. 15.8.1920, wohnh. Frankfurt/M. ausgest. 26.02.1940 (mit Lichtbild, Vermerk "J" und Stempel ital. Konsulat; Immigrantenausweis ders., Ankunft New York 29.04.1940; Schriftwechsel Wiedergutmachung Oskar Mannhardt bzw. V. D. Rosenhaupt, Israel 1964 mit eidesstattl. Erklärung seiner Frau Fanni Carmeli, wohnhaft Ramat-Gan (Israel): Bericht über Drohungen gegen die Familie nach Ausscheiden ihres Mannes aus der Fa. Rosenstock und daraufhin Auswanderung (nach wiederholten Drohungen und Übergriffe im Umfeld Wohnung Friedberger Landstr. 5, Frankfurt)

Provenienz: Ankauf Archiv 1988

136

Alte Archivsignatur: 47/69

1932

CV-Zeitung (Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens e.V.) Mai/Juni 1932

208

(1938) 2009

Erinnerungen Walter Konrad (*1921, Osthofen) an Novemberpogrom in Worms und Osthofen 10.11.1938

Enth. eine Seite masch. Text; dazu Abschrift Bericht WZ 19.9.1949 über Prozeß wegen Brandstiftung Synagoge Osthofen 1938 mit ergänzender Notiz (zus. zwei Seiten)

Provenienz: persönliche Abgabe W. Konrad 1.7.2009

017

Alte Archivsignatur: 81

1960

"Das war in Worms im Monat Mai", Erinnerungen Leo Schönmann (Nahariya, Israel 1960, 37 masch. Seiten)

Enth. Briefwechsel mit Friedrich Illert betr. gewünschter Veröffentlichung

135

Alte Archivsignatur: 47/67

1961

Israelitische Kultusgemeinde Fürth. Nachrichten für die jüdischen Bürger Fürths, Sept. 1961 (18 S., mit Abb.)

089

Alte Archivsignatur: 23

1965

Urkunde über Baumspende zu Ehren Raschis (Tree Fund. In memory of Rashi, Worms, issued by Jewish National Fund, New York, 1965, Kopie, gerollt)

027

Alte Archivsignatur: 28

1971 - 1980

Korrespondenz Bürgermeister Paul Pfister betr. Judaica

Enth. Briefwechsel mit israel. Botschaft; Korrespondenz mit israelischen Stellen und Institutionen, Zeitungsausschnitte, Schreiben Ministerpräsident Bernhard Vogel (1978)

059

Alte Archivsignatur: 25

vor 1977

Otto Halbrich, Suche nach der Bohnenstange (masch. Romanmanuskript, ca. 700 S., mit Korrekturen)

Enth. Schreiben an Stadtarchiv betr. Übergabe des Ms. durch Herrn Gotthold Müller, München und Bekundung von Interesse sowie Festlegung eines Auswertungsvorbehalts bis zum Tod des Verfassers bzw. bis 1985 (1977)

Verfasser: stammt aus Worms, lebt in Buenos Aires (Aufzeichnung seiner Lebensgeschichte)

181

1985

Synagoge Eich (Altrheinstr. 20)

Enth. Fotos Bekrönung Westfassade, Okt. 1985; masch. Zusammenfassung zum Zustand, 1985

167

1987

Antisemitischer Brief von 'Hans-Henning v.d. Knesebeck-Mühlendong', Stuttgart, an Werner Nachmann ("Vorsitzender der jüd. Gemeinde in der BRD", versehentlich nach Worms datiert), 2 S., masch. (Kopie) [1987 war Nachmann (1925-1988) Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland]

171

Gedenkstätte Osthofen, Symposium 'Steine des Erinnerns', Nov. 1991
Enth. masch. Vortrags-Ms. F. Reuter

1991

251

Erinnerungen von Francis H. Schott (USA): From Holocaust to Freedom: A Life (Ms. masch., Juni 1998, 104 S.)

Enth. Autobiographie, geb. 10.04.19256 Hagenau/Elsaß, = Neffe von Rosa Gernsheim geb. Schott (geb. 22.11.1879, gemeinsamer Suizid mit ihrem Mann, dem Kinderarzt Dr. Fritz Gernsheim in Worms 1938 [Gernsheim I])

Darin:

Provenienz: Geschenk für das Jüdische Museum
Bemerkung: keine direkten Worms-Bezüge

1998

Unsystematisiertes

242 a, b

vorl. erschlossene VE

ohne Datum

Ortsindex

Amorbach 77
Bechtheim 41
Bensheim 59
Berlin 35, 77, 86
Budapest 5
Buenos Aires 107
Darmstadt 50
Frankfurt/M. 17, 40, 78, 103, 105
Fürth 107
Haifa 77
Halle/S. 77
Herrnsheim (Worms-H.) 41
Jerusalem 44, 59, 77
Lampertheim 88
Livorno 105
London 79
Luzern 77
Mainz 12
Mosbach (Baden) 37
München 90
Nahariya (Israel) 107
New York 11, 19, 41, 78, 107
Offenbach/M. 35
Speyer 90, 106
Sulzburg 105
Troyes 87, 90
Wiesbaden 41
Windecken 105
Winnweiler/Pfalz 76

Personenindex

Bender (Fotogeschäft) 16
Berg, Ludwig 86
Berkes, Ria 79
Betz, Hermann 60
Bloch (Landesrabbiner) 12
Böcher, Otto 6, 11-12, 25, 89
Brandes, Wilhelm 38
Buber, Martin 5, 27
Cohen, Daniel 90
Dehoff, Ramona 91
Deutsch, Ewald 29
Donges (Kanzleirat) 105
Epstein, A. 83
Erhard, Ludwig 12
Ettliger, Karlchen 40
Fauth, Fritz 41
Ferdinand III., Kaiser 30
Freiberg, Sara 76
Frohnhausen, Edgar 8
Fulda (Familie) 60
Glasar Ben Jehuda von Worms, Rabbiner 88

Goldschmidt, Julius 5, 53
Groß, Heinrich 85
Grün, Wolfgang 105
Guggenheim (Familie) 78, 85, 87
Guggenheim, Erich 78
Guggenheim, Karl 10
Gusdorf, Hermann 8
Gutmann, Ludwig 8
Halbrich, Otto 107
Heger, Robert 38
Herbst, Christian 5, 86
Mansbacher, Herta 44, 50, 64
Heßler, Franz 76
Heyl, Freiherr Cornelius W. v. 77
Hoffmann von Fallersleben 29
Holzer, Isaak 86
Humboldt, Alexander von 77
Huttenbach, Henry 44, 91
Huttenbach, Henry R. 91
Hüttenbach, Salomon 84
Illert, Friedrich 19, 41-42, 44, 60, 83, 107
Illert, Georg 89
Jaakov Worms 105
Kaufmann, David 5
Kaufmann, Ferdinand 29
Kaufmann-Levy, Carola 77
Kehr 41
Kiefer, Isidor 10-11, 19, 41, 60, 76, 87
Kiefer, Salomon 76
Kirn, Richard 89
Kollenscher, Max 85
Krieger, Cornelius 76
Kullmann, Eugen 88
Landau, Philippine 60
Lang, Elisabeth M. 40
Lang, Wilhelm 40
Lask, Gustav 77
Leopold I., Kaiser 30
Levi, Max 29
Levy, Benas 86
Levy, Carola 77
Levy, Max 5, 77-78
Levysohn, Natalie 77
Lewysohn, Ludwig 77
Löb, Anna 79
Loeb, James 90
Loeb, Salomon 90
Löwenstein (vgl. Marx, Anne) 78
Löwenstein, Dr. (Rabbiner) 37
Marx, Anne 64, 78, 90
May, Wolf Gabriel 30
Metzger, Ernst Ludwig 52
Müller, Gotthold 107
Neuß, Wilhelm (OB) 25
Pfister, Paul (Bgm.) 107
Radday, Y. T. 77
Rapp, Eugen 89

Raschi 25, 28, 83, 87, 107
Reuter, Fritz 90
Rheinstrom, Barbara 76
Rheinstrom, Johann Veit 76
Riesser, Gabriel 86
Ròth, Ernst 44
Roth, Fritz 6
Rothschild, Frida 79
Rothschild, Samson 79, 83-87
Salomon, Erich 59
Salomon, Henriette 59
Schack, Julius 41
Schlösser, Annelore 78
Schlösser, Karl 64

Schlösser, Karl u. Annelore 91
Schlösser, Susanne 44
Schönmann, Leo 107
Schwan, Erich 91
Seidel, Peter 17
Sinzheimer, Hugo 78
Stern, Moritz 37
Vogel, Bernhard 107
Völker, Heinrich (OB) 12, 16, 59
Walter, Wilhelm 91
Weckerling, August 85-86
Wetterhahn, Elsbeth 79
Wiesner, Christa 7-8